Leipziger Amtsblatt

12. November 2016 | Nummer 20 | 26. Jahrgang

Duckomenta kommt

Stadtgeschichtliches Museum holt Entenhausen nach Leipzig

Seite 2

Umzug läuft

Einzelne städtische Ämter ziehen in neues Domizil in Otto-Schill-Straße 2 um

Seite 5

Jugend erzählt

Grünauer Kids geben in Film Einblick in ihr Leben

Seite 6

Markt stimmt auf Weihnachten ein

Sie ist der erste Vorbote: die 23 Meter hohe und 80 Jahre alte Fichte aus dem Vogtland. Richtig los geht es mit der Vorfreude dann am 22. November, denn punkt 17 Uhr öffnen die Läden der festlich geschmückten Buden und Fahrgeschäfte und zaubern Lichterglanz auf den Markt, während Stadtoberhaupt Burkhard Jung und die Thomaner gemeinsam den diesjährigen Weihnachtsmarkt eröffnen. 300 Händler sorgen für Weihnachtswaren und reichlich Genuss, öffnen sonntags bis donnerstags 10 bis 21 Uhr, freitags und samstags bis 22 Uhr. 100 000 Tassen sind übrigens für den Markt 2016 geordert, damit auch Sammler wieder auf ihre Kosten kommen. Der Weihnachtsmann stellt sich ab 26. November ein – 11 Uhr kann er auf Gleis 9 am Leipziger Hauptbahnhof empfangen werden, 16 Uhr hält er seine erste Sprechstunde. Die Bergparade macht 2016 wieder Station und holt am 17. Dezember 450 Trachtenträger und 200 Musikanten in die Stadt. Alte Bekannte wie die Finnen und die Südtiroler lassen den Markt noch schöner werden mit einem zweiten Blockhaus auf dem Augustusplatz und Kunsthandwerk sowie Spezialitäten aus ihren Regionen. ■

Die Bergparade kommt: Am 17. Dezember ziehen die Trachtenträger und Musikanten wieder durch die City. Foto: A. Schmidt

OBM-Sprechstunde in Mölkau

Oberbürgermeister Burkhard Jung besucht am 15. November Mölkau. Ab 17 Uhr sind Bürgerinnen und Bürger eingeladen, mit dem Stadtoberhaupt einen Rundgang durch den Ortsteil (Treff: Sportplatz, Sommerfelder Straße 95) entlang der Hermann-Löns- und der Engelsdorfer Straße bis zum ehemaligen Gemeindeamt zu unternehmen. Die Sprechstunde schließt sich dort (Engelsdorfer Straße 88) ca. 18 Uhr im Ratssaal an. ■

Kunstmesse im Landratsamt

Die zweite Ausgabe der Kunstmesse Leipzig steht bevor: Vom 17. bis 20. November wird Bildkunst im alten Landratsamt (Tröndlinring 3) ausgestellt und verkauft. Neun Galerien aus Deutschland und Schweden, aber auch Projektgruppen und Einzelkünstler zeigen nationale und internationale Positionen und künstlerische Tendenzen, Leipziger Kunststudenten ergänzen die Verkaufsmesse mit ihren aktuellen Werken. Geöffnet hat die Messe am Eröffnungstag ab 20 Uhr, Freitag und Samstag 13 bis 22 Uhr und Sonntag 11 bis 19 Uhr. ■

Geschichtsstunde für Leipziger

Tag der Stadtgeschichte am 25. November nimmt Leipzigs Musikhistorie in den Fokus / Stadt präsentiert Band II der Stadtgeschichte

„Musikstadt Leipzig" lautet das Motto des diesjährigen Tages der Stadtgeschichte am 25. November, zu dem alle interessierten Leipzigerinnen und Leipziger ins Neue Rathaus eingeladen sind. Dabei geht es nicht um die Namen, die jeder kennt – Bach, Mendelssohn Bartholdy oder Wagner –, sondern um die Hintergründe des musikalischen Rufes der Stadt.

Blick von der Katharinenstraße auf den Markt: Diese kolorierte Radierung von Carl Benjamin Schwarz um das Jahr 1804 schmückt den Umschlag des zweiten Bandes der Leipziger Stadtgeschichte, den Leipzig jetzt vorlegt. Repro: Stadtgeschichtliches Museum

Die reiche Musikgeschichte Leipzigs zeichnet sich aus durch eine einzigartige musikalische Infrastruktur, durch professionelle Chöre und Orchester, ein musikbegeistertes Bürgertum und eine musizierende Arbeiterschaft. Auch berühmte Konzerthäuser, ein florierendes Musikverlagswesen sowie ein emsiger Instrumentenbau und -handel stehen für die Musikstadt. Sieben namhafte Musikwissenschaftler bieten dazu am 25. November von 9 bis 18 Uhr im Ratsplenarsaal des Neuen Rathauses (Zi. 262) Einblicke in ihre Forschungen.

Prof. Dr. Dr. h. c. Helmut Loos stellt seinen Einführungsvortrag unter das Thema „Musikstadt Leipzig zwischen Moderne und Christentum". Prof. Dr. Peter Wollny spricht über die Leipziger Musikpflege am Ende des Dreißigjährigen Krieges. Dr. Martin Thrun widmet seine Ausführungen der Konzertstadt Leipzig als kultureller Autorität, und Prof. Dr. Stefan Keym untersucht die „zweite Säule" der Leipziger Symphoniekonzerte im 19. Jahrhundert. Prof. Dr. Christoph Hust referiert über Ernst Friedrich Richter und die Verbreitung der Leipziger Musiktheorie. Die Arbeitsbedingungen der Chormitglieder am Stadttheater im 19. Jahrhundert untersucht Dr. Stephan Wünsche. Instrumentenbau und -handel stehen im Mittelpunkt der Ausführungen von Prof. Dr. Josef Focht.

Auch eine Buchpräsentation steht auf dem Programm: „Das Leipziger Musikverlagswesen. Innerstädtische Netzwerke und internationale Ausstrahlung", herausgegeben von Prof. Dr. Stefan Keym und Dr. Peter Schmitz. Zudem bieten Verlage ihre Neuerscheinungen zur Stadtgeschichte an.

Die Angebote am Tag der Stadtgeschichte sind kostenfrei. Das Programm ist u. a. in den Bürgerämtern und in der Stadtbibliothek sowie im Internet unter www.leipzig.de/stadtgeschichte zu finden.

Einen Grund zum Feiern gibt es bereits am 24. November: das Erscheinen des zweiten Bandes der neuen Leipziger Stadtgeschichte, der in festlichem Rahmen an Verwaltungsbürgermeister Ulrich Hörning übergeben wird. Das Buch behandelt die Frühe Neuzeit von 1539 bis zum Wiener Kongress 1815. Trotz des Todes des Herausgebers Prof. Dr. Dr. Detlef Döring konnte es fertiggestellt werden – unterstützt durch den Einsatz des wissenschaftlichen Redakteurs sowie befreundeter Wissenschaftler und die Mitarbeit noch kurzfristig eingesprungener Autorinnen und Autoren.

Erneut wird auch wieder die Geschichte jener ehemaligen Dörfer erzählt, welche die bunte Vielfalt der heutigen Großstadt als Stadtteile ausmachen – ein Novum in der deutschen Stadtgeschichtsforschung. Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung und die Bestätigung unter stadtgeschichte@leipzig.de zwingend erforderlich. Eine öffentliche Präsentation des Bandes ist dann für den 15. Dezember in der Stadtbibliothek geplant. ■

15 Jahre Erinnern und Gedenken an Zwangsarbeit

Gedenkstätte Permoser Straße renoviert / Dauerausstellung wird neu konzipiert / Eröffnung: 12. November

Erinnerungen werden hier erhalten: Seit 15 Jahren widmet sich die Gedenkstätte für Zwangsarbeit in der Permoser Straße 15 dem Thema Zwangsarbeit in Leipzig, mahnt, forscht und gedenkt der vielen Schicksale während der NS-Zeit. Zum Jubiläum bekam der Flachbau auf dem ehemaligen Gelände des Rüstungskonzerns Hugo Schneider AG (HASAG) eine Runderneuerung. Mit finanzieller Unterstützung des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ) wurde in den vergangenen Wochen vor allem der Ausstellungsraum renoviert.

Doch nicht nur die Räumlichkeiten bekommen eine Auffrischung, auch die in die Jahre gekommene Dauerausstellung wird neu konzipiert. „Da die Ausstellung seit über zehn Jahren bestand und inzwischen inhaltlich und methodisch veraltet war, haben wir uns entschieden, eine neue Konzeption zu entwickeln." Anne Friebel, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gedenkstätte, weiß um die Notwendigkeit einer optischen Modernisierung, denn das Thema Zwangsarbeit während der NS-Zeit ist kein leichtes.

Arbeit unter Hochdruck in den Kriegsjahren 1943/44: Zwangsarbeiter der Hasag bei der Fertigung der „Panzerfaust". Foto: Gedenkstätte für Zwangsarbeit Leipzig / Maria Caroli

„Der Rüstungskonzern Hugo Schneider AG (HASAG) war während des Zweiten Weltkrieges einer der größten Profiteure von Zwangsarbeit im Deutschen Reich und im besetzten Polen", so Friebel. Mehr als 10 000 Menschen stellten auf dem Firmengelände in der Permoser Straße Munition und Panzerfäuste her. Sie waren in großen Barackenlagern in unmittelbarer Nähe der Fabriken untergebracht. Ab 1944 wurden hier außerdem zwei Außenlager des Konzentrationslagers Buchenwald eingerichtet und mehr als 5000 weibliche KZ-Häftlinge zur Arbeit gezwungen.

Wie das Gedenken und Erinnern an die Zeit lebendig bleiben kann, wird schon die neue Interim-Ausstellung „Im Provisorium. NS-Zwangsarbeit in Leipzig und beim Rüstungskonzern Hasag" zeigen. Sie kombiniert offizielle Propagandabilder mit Privatfotografien und Dokumenten von Menschen, die zur Arbeit beim Rüstungskonzern Hasag gezwungen wurden. Texte, Fotografien und ausgewählte Objekte der Sammlung werden nicht nur dem Kontext des aktuellen Forschungsstandes zugeordnet, sondern auch über eine digitale Medienstation zu sehen sein. Erstmals werden so Zeugnisse von NS-Zwangsarbeit in Leipzig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Neben neu erschlossenen Fotografien und Objekten können die Besucherinnen und Besucher sich die vollständige und kommentierte Reproduktion eines einzigartigen Fotoalbums ansehen, welches ein niederländischer Zwangsarbeiter nach seiner Befreiung angefertigt hat. Der provisorische Charakter der Präsentation reflektiert die häufig improvisierten und notdürftigen Strukturen des Einsatzes von Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern. Begleitend veranstaltet die Gedenkstätte regelmäßig Stadtteilrundgänge, Vorträge, Lesungen und Filmvorführungen an verschiedenen Orten in Leipzig.

Zur Eröffnung am 12. November, um 11 Uhr sprechen Hannes Schneider, M.A., Vorstand des Fördervereins „Dr. Margarete Blank e. V.", sowie Prof. Dr. Heike Graßmann vom UFZ. Martin Clemens Winter, Mitarbeiter der Gedenkstätte, führt durch die Ausstellung. ■

Zweite Notenspurnacht am 19. November

Georg-Kreisler-Chansons im Wohnzimmer, mexikanische Folklore im Frisiersalon, Alte Musik im Kräuterladen – das weltgrößte Hausmusikereignis wartet am 19. November auf Musikliebhaber dieser Stadt. Ins Leben gerufen vom Leipziger Notenspur-Förderverein e. V., haben sich zur zweiten Auflage der Notenspurnacht 64 Gastgeber gemeldet, um ihre Wohnungen, Ateliers, Praxen, Kanzleien oder Läden für einen Konzertabend zu öffnen. Die Anmeldung für Gastgeber ist abgeschlossen, Musiker – vom Amateur bis zum Profi – sind für alle Orte gefunden. Konzertbesucher haben jetzt die Qual der Wahl: Bis zum 17. November können sie sich online oder telefonisch (Ruf: 9733741, dienstags 10 bis 18 Uhr) für ein Konzert anmelden. Allerdings ist die Notenspurnacht kein Wandelkonzert, das heißt, alle Konzerte finden parallel statt, können nicht nacheinander besucht werden. Die Angebote mit Programm und Platzkapazitäten sind im Internet zu finden:

www.notenspur-leipzig.de/hausmusik

Glückwünsche

Die Stadtverwaltung gratulierte am 11. November Erwin Fritsch zum 100. Geburtstag. ■

Auf einen Blick

VHS-Geschichten

Anlässlich ihres 95-jährigen Bestehens, das die Volkshochschule Leipzig 2017 feiert, wollen die Mitarbeiter in Erinnerungen schwelgen. Ehemalige Kursleiter und Teilnehmer sind mit alten Fotos und Texten am 14. November von 18 bis 20 Uhr in die Löhrstraße 3-7 eingeladen. ■

Ticketspenden

Das Leipziger Lehrerorchester lädt anlässlich seines 65-jährigen Bestehens am 4. Dezember um 11 Uhr ins Gewandhaus ein. Auf dem Programm stehen Beethoven, Tschaikowski und Fasch. Konzertbesucher können neben der eigenen noch eine weitere ermäßigte Eintrittskarte kaufen und so Flüchtlingen und Bedürftigen ebenfalls den Besuch ermöglichen. ■

Benefizkonzert

Zu einem Benefizkonzert lädt das Schumann-Haus in der Inselstraße 18 am 10. Dezember um 18 Uhr ein. Die Einnahmen kommen dem Haus selbst zugute. Gespielt werden Stücke von Robert Schumann, Johannes Brahms und Sergej Prokofjew. ■

Auszeichnung

Der Leipziger Synagogalchor erhält für sein Engagement für die jüdische Kultur und Geschichte einen „Obermayer German Jewish History Award“. Genauer gesagt wird ihm am 23. Januar 2017 der „Distinguished Service Award“ verliehen, ein Ehrenpreis für herausragende Leistungen. ■

Entenhausen kommt nach Leipzig

Entenhausen ist überall – bald auch in Leipzig mit einer höchst unterhaltsamen, witzig frechen und dabei künstlerisch sehr anspruchsvollen Ausstellung. Unter dem Titel „Duckomenta – Entenhausen in Leipzig“ beleuchtet sie ab 23. November alle Epochen der Menschheitsgeschichte aus dem Paralleluniversum der Enten heraus. Von der Steinzeit bis zur Mondlandung zeigen die Objekte augenzwinkernd die Welt- und Kulturgeschichte der Entenzivilisation.

Von Dötzi bis Duckfretete, von Mona Lisa bis Che Duckevara präsentiert die Schau rund 180 Meisterwerke und große Persönlichkeiten in einer frechen Neuinterpretation. Hier sind wichtige Namen der Leipziger Geschichte wie Luther, Bach, Napoleon und Goethe im Federkleid vereint. Aber auch vor Besuchern des Leipziger Wave-Gotik-Treffens und den Ikonen des 20. Jahrhunderts wie Picasso, Lenin und Marilyn Monroe macht die Verfremdung nicht Halt. „Duckomenta“ hält dem Ernst der großen Geschichte einen humorvollen Spiegel vor und ist ein Riesenspaß für die gesamte Familie, für Kunstgeschichtskenner und Comic-Fans. ■

Cherubini: Auch vor den beiden Engeln aus dem berühmten Gemälde „Sixtinische Madonna“ macht die Schau nicht Halt. Foto: interDuck

Spannende Filmwoche nach französischer Lebensart

Cineasten aufgepasst: Das Beste aus den Lichtspielhäusern Frankreichs läuft auch in diesem Jahr wieder bei den Französischen Filmtagen in „Klein-Paris“. Vom 16. bis 23. November präsentiert die 22. Auflage des Festivals in den Passage-Kinos und der Schaubühne Lindenfels wieder Previews und Premieren vor Deutschland-Start, Kurz-, Dokumentar- und Stummfilme, Retrospektiven sowie das französische Jugendfilmfestival „Cinéfête“. Erstmals erhalten auch animierte Filme einen thematischen Schwerpunkt unter dem Titel „Animation Francophone“. Unterstützt wird das Festival erneut durch das Institut Français.

Eröffnungsfilm ist in diesem Jahr „Jacques – Entdecker der Ozeane“, eine filmische Biografie über Jacques Cousteau, den Pionier der Meeresforschung und Entdecker der Ozeane. In der Darstellung seiner Frau brilliert Audrey Tautout, inoffizielle Stars des Films sind aber das Meer und seine Unterwasserwelt. ■

www.franzoesische-filmtage.de

Lucia di Lammermoor

Katharina Thalbach inszeniert die Oper nach literarischer Vorlage von Sir Walter Scott

Ist Lucia (gespielt von Anna Virovlansky) dem Wahnsinn verfallen oder Opfer der sie umgebenden skrupellosen Gesellschaft – diese Frage stellt sich dem Zuschauer des tragischen Opernklassikers „Lucia di Lammermoor“. In einer Inszenierung von Schauspielerin und Regisseurin Katharina Thalbach, die seit ihrer Jugend selbst großer Opernfan ist und bereits an Häusern wie der Deutschen Oper Berlin oder dem Opernhaus Zürich als Regisseurin glänzte, präsentiert die Oper Leipzig das Stück von Gaetano Donizetti ab 26. November (19 Uhr).

Lucia lebt gemeinsam mit ihrem Bruder Enrico auf dem unrechtmäßig erworbenen Schloss Ravenswood. Zur Wiederherstellung seiner eigenen Reputation möchte Enrico seine Schwester günstig verheiraten. Doch Lucia liebt ausgerechnet den Erzfeind der Familie, Edgardo di Ravenswood. Während der Hochzeitsfeierlichkeiten tötet sie Lord Arturo Bucklaw im Brautgemach. Die Gesellschaft erklärt sie für wahnsinnig. Lange vor der Erforschung der menschlichen Psyche gelingt Donizetti hier die seismografisch genaue Darstellung innerer Zustände mit musikalischen Mitteln. Foto: Kirsten Nijhof

Fast ohne Zwischenfälle

100 Jahre Gewandhausorchester auf Reisen

Als Stardirigent Nikisch Anfang des 20. Jahrhunderts längst mit den Berliner Philharmonikern erfolgreich durch alle Welt tourte, galt in Leipzig noch immer ein Generaldiktat: „Wer das Orchester hören wolle, der müsse nach Leipzig kommen.“ Rat und Gewandhausdirektion führten „Verflachung und Lockerung der Disciplin“ als Hinderungsgründe ins Feld.

Debüt in der Schweiz

Vor einhundert Jahren jedoch schwand die Furcht, das Gewandhausorchester könnte zum Wanderzirkus herunterkommen: 94 Musiker brachen mitten im Ersten Weltkrieg zu ihrer ersten Konzertreise in die Schweiz auf. In Bern gaben sie unter Leitung von Kapellmeister Arthur Nikisch am 18. November 1916 das erste Konzert und die Schweizer Presse war des Lobes voll. Genau dieses Programm legt das Gewandhaus einhundert Jahre später im Großen Concert noch einmal auf: Am 17. und 18. November erklingen Beethovens „Eroica“, Strauss‘ „Tod und Verklärung“ und Auszüge aus den Wagner-Opern „Siegfried“ und „Tannhäuser“. Und um den 100 Jahren gebührend Rechnung zu tragen, sponsert DHL als offizieller Logistikpartner des Gewandhauses die Liveübertragung des Konzertes – natürlich weltweit, denn weltweit reicht auch die heutige Konzerttätigkeit des Orchesters.

„Asien, besonders Japan, USA, Europa – das alles sind unsere Märkte“, sagt Marco Eckertz, der Mann, der seit reichlich dreizehn Jahren das Leipziger Orchester managt. „Alle drei Jahre konzertieren wir dort, außerdem, wenn es geht, jährlich in London, Paris und Wien. Daneben versuchen wir die Festivals abzudecken in Luzern, Salzburg und die Sommerkonzertreihe BBC Proms.“

Was damit logistisch verbunden ist, kann ein Laie nur ahnen. Drei bis fünf Jahre im Voraus muss geplant werden, und das ist ein großes Puzzle, denn während etwa 125 Musiker plus Management, Arzt und Orchesterwarte außerhalb konzertieren, müssen in Leipzig die Dienste in Oper und Thomaskirche abgesichert sein. Planungen mit Agenturen vor Ort, Arbeitsvisa – hier muss für die USA gleich mal der gesamte Reisekader zu Einzelinterviews in der Berliner Botschaft antreten –, Versicherung und Transport der Instrumente, Transfer des Orchesters etc. – das sind nur einige der Hauptspielorte des Managers, der dem Grundsatz folgt: „Wenn mich meine Kollegen auf der Tour nicht sehen, dann läuft‘s.“

Schneesturm in Chicago

Dass auch bei penibelster Vorbereitung gegen Schneesturm in Chicago, Grippewelle zur Asientour 2004 oder ein den Bustransfer behinderndes Radrennen in Madrid kein Kraut gewachsen ist, bringt Eckertz heute zum Schmunzeln. „Allen Widrigkeiten zum Trotz haben wir nur in Wisconsin (USA) mal ein Konzert absagen müssen, wie gesagt, der Schneesturm ... Hin wären wir noch gekommen, aber nicht mehr zurück, das hätte uns mehrere Konzerte gekostet. Aber organisieren Sie mal ad hoc für 120 Musiker so schnell ein neues Hotel, wenn ganz Chicago bereits auf einen Medizinerkongress eingestellt ist, ganz zu schweigen vom Transport der Instrumente. Die waren schon auf dem Weg nach Wisconsin.“

Ohne DHL als leistungsstarker Logistikpartner wäre das Gewandhaus so manches Mal aufgeschmissen gewesen. Innerhalb Europas reisen die Instrumente per Lkw, das ist billiger. Nach Übersee setzt DHL dann Flüge ein, allerdings: „Ein Flügel geht nie in die Luft, das ist unverhältnismäßig teuer, alles andere kommt in großen Frachtkisten oder als Handgepäck in den Flieger“, so Eckertz. Und auch die Gala-Garderobe muss nicht in den Hartschalenkoffer, sie geht in Frackkisten auf Tour.

Jetlag in Tokio

Bei aller Perfektion in der Vorbereitung, nicht alles können Eckertz und sein Team den Künstlern abnehmen. Gegen Jetlag ist beispielsweise noch kein probates Mittel gefunden. „In Tokio aus dem Flieger steigen und am Abend die Matthäus-Passion aufführen, da hilft nur absolute Professionalität und genug Adrenalin.“

Jetzt steht aber nicht Tokio, sondern Frankfurt und Essen auf dem Tourenplan – hier spielt das Orchester noch einmal am 19./20. November das Jubiläumsprogramm. 2017 plant das Haus schon eine vierwöchige Tournee mit Herbert Blomstedt durch Europa und Asien, und 2018 geht es dann erstmals mit dem neuen Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons auf Europa-Tour – ganz sicher ohne Schneesturm. ■

Herzlicher Empfang auf dem Flughafen Tokio: Hier landete das Orchester 1961 damals unter Leitung von Franz Konwitschny. Foto: Gewandhausarchiv

Grassi macht Reformation zum Thema

Dreifaltigkeitsmedaille, 1561, silber. Foto: Christoph Sandig

Gleich drei neue Ausstellungen starten am 24. November im Grassi Museum für Angewandte Kunst, Johannisplatz 5-11.

Im Mittelpunkt der Schau „Begreifbare Baukunst. Die Bedeutung von Türgriffen in der Architektur“ steht ein kleiner, unscheinbarer Gebrauchsgegenstand, der dennoch viel verrät über die Herangehensweisen und Vorlieben des Architekten.

Um das Thema Besinnung, Rückzug und Meditation geht es in der Ausstellung „Gedanken Raum geben“ – ein Titel, der auf einem Luther-Zitat beruht. Zu sehen sind Installationen von zehn zeitgenössischen Künstlern.

Luther bzw. das 2017 in Deutschland zu begehende 500-jährige Reformationsjubiläum ist auch Ausgangspunkt für die Schau „Gottes Werk und Wort vor Augen“. Hier können Skulpturen, Medaillen, Keramik und weitere Objekte aus der ständigen Ausstellung mit Bezug zur Reformation anhand zusätzlicher Informationen neu „entdeckt“ werden. ■

Alte Meister fürs Leipziger Publikum

Zum Geburtstag bekommt der Jubilar üblicherweise Geschenke. Die Speck von Sternburg Stiftung jedoch beschenkt anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens andere. Am 12. November sind alle Leipziger zu einem eintrittsfreien Besuch der stiftungseigenen Sammlung Alter Meister in das Museum der bildenden Künste eingeladen. „Dies ist ein Geschenk an das Leipziger Publikum“, betont Wolf-Dietrich Speck von Sternburg, Präsident der Stiftung und Erbe der Kunstwerke.

Dass die Sammlung des Ritters Maximilian Speck von Sternburg – darunter Meisterwerke von Lukas Cranach d.Ä., Peter Paul Rubens und Caspar David Friedrich – dem Museum und der Öffentlichkeit erhalten geblieben sind, ist maßgeblich dem Engagement der Familie Speck von Sternburg zu verdanken. Sie verzichtete auf den privaten Eigentumsanspruch und gründete stattdessen 1996 die Sternburg Stiftung. Sie arbeitet eng mit dem Museum und der Stadtverwaltung zusammen, um die 202 Gemälde, 126 Zeichnungen und mehr als 500 druckgrafischen Blätter sowie die dazugehörige Bibliothek weiterhin den Besuchern zeigen zu können.

Schon Maximilian Speck von Sternburg sorgte mit einer besonderen Erbregel – der älteste Erbe erhielt jeweils die Verantwortung für die gesamte Sammlung – dafür, dass die Kunstwerke nicht durch Erbstreitigkeiten getrennt werden konnten. „Diese Majoratsregelung ist nahezu einmalig“, schätzt Wolf-Dietrich Speck von Sternburg noch heute die feinsinnige Erbregel seines Ururgroßvaters. Das gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen, der Stadt Leipzig sowie der Kulturstiftung der Länder entwickelte Stiftungsmodell sichert dem Museum diese wichtige Sammlung als Dauerleihgabe. „Denn die Bilder gehören dahin, wo sie angeschaut werden können!“

Am Geburtstag der Stiftung führen Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg und Museumsdirektor Dr. Hans-Werner Schmidt um 11 Uhr durch die Sammlung. Beim Rundgang können die Besucher neben Meisterwerken von Rubens oder Cranach auch Wolf-Dietrich Speck von Sternburgs Lieblingsbild betrachten: die „Musizierende Gesellschaft“ von Gerard van Honthorst aus dem Jahr 1629. Zum Jubiläum wird ein großer Teil der Sternburg-Familie anwesend sein. ■

Weltrettung und Märchenhaftes

Uraufführungen und Premiere am Schauspiel / Zwei Weihnachtsmärchen starten

Drei Premieren erwarten das Publikum im November am Schauspiel Leipzig. Darunter sind die diesjährigen Weihnachtsmärchen „Der schlaue Urfin und seine Holzsoldaten“ und „Die 12 Monate“ sowie das Stück „Grand Prix De La Vision“ über vier Frauen und eine Drohne namens Emily, die auf dem Weg durch die Republik sind. Ihre Mission: Die Welt retten. Oder zumindest die Castingshow zur Weltrettung gewinnen, den Grand Prix De La Vision. Uraufführung am 25. November um 20 Uhr in der Diskothek.

Mit „Der schlaue Urfin und seine Holzsoldaten“ widmet sich das Schauspiel dem zweiten Buch der „Zauberland-Reihe“ von Alexander Wolkow. Darin möchte der boshafte Tischler Urfin Juice die Macht der Hexe Gingema übernehmen, eine Armee aus hölzernen Soldaten erschaffen und über das Zauberland herrschen. Uraufführung am 26. November um 15 Uhr auf der Großen Bühne.

Märchenhaft geht es ab 27. November (14 und 16 Uhr) auch im Zoo Leipzig zu. Dort bringt das Schauspiel den bezaubernden Märchenklassiker „Die 12 Monate“ auf die Bühne. Ein kleines Mädchen wird darin mitten im Winter in den Wald geschickt, um Schneeglöckchen zu sammeln. Hilfe erhält sie bei diesem aussichtslosen Unterfangen von den zwölf Monaten. ■

Theater im Zoo: Dort hat das Schauspiel seine „Weihnachtsjurte“ aufgeschlagen und lädt ein zur szenischen Lesung des Märchenklassikers „Die 12 Monate“. Foto: Rolf Arnold

Zahl der Woche

23 770

23 770 Leipziger sind gegenwärtig in Leipzig arbeitslos gemeldet, das sind 450 Menschen weniger als vor einem Monat und 1 734 weniger als vor einem Jahr, informiert die Agentur für Arbeit. „Mit 8,1 Prozent wurde im Oktober die niedrigste Arbeitslosenquote in einem Monat überhaupt seit 1991 gemessen", freut sich Reinhilde Willems, Vorsitzende der Geschäftsführung. Der Trend des Rückgangs der Arbeitslosigkeit habe sich auch im zurückliegenden Monat ungebrochen fortgesetzt. Damit verzeichne Leipzig einen kontinuierlich positiven Trend.

Leipzig im Wandel der Zeit

Universitätscampus am Augustusplatz, die Schillerstraße, der Thomaskirchhof oder der Brühl – zwölf historische Motive aus Leipzigs Stadtbild füllen einen neuen Leipzig-Kalender. Zusammengestellt haben die Ansichten zum städtebaulichen Wandel in Leipzig von 1850 bis heute der Stadtführer und Historiker Sebastian Ringel gemeinsam mit der Stiftung Bürger für Leipzig. Der Kalender zum Preis von 19,90 Euro ist im Buchhandel und bei der Stiftung, Dorotheenplatz 2, Telefon 9 60 15 30, erhältlich. ■

Heute im Stadtbild kaum mehr zu finden: die Motive des Leipzig-Kalenders der Stiftung Bürger für Leipzig. Foto: Stadt Leipzig

Aktuelles aus der Dienstberatung OBM

Verkaufsoffene Sonntage 2017
Folgende Sonntage sollen 2017 verkaufsoffen sein: 1. Oktober anlässlich der Leipziger Markttage, 5. November anlässlich des 60. Internationalen Festivals für Dokumentar- und Animationsfilm sowie der 3. und der 17. Dezember anlässlich des Leipziger Weihnachtsmarktes.

Fördermittel für Kraft-Wärme-Kopplung
Der Ausbau des Fernwärmenetzes zum Anschluss öffentlicher Gebäude im Leipziger Westen durch die Stadtwerke Leipzig soll mit Fördermitteln in Höhe von knapp 847 000 Euro unterstützt werden. Über eine entsprechende Vorlage wird im Dezember der Stadtrat votieren. Die Mittel kommen aus dem europäischen EFRE-Programm, aus dem Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost und aus dem städtischen Haushalt.

Syrer erarbeitet sich Ausbildung bei Siemens

Möchte Elektroniker für Betriebstechnik werden: Mohammad Amen Alaeli. Foto: Siemens AG/Wolfgang Zeyen

Es ist eine Erfolgsgeschichte, die vielen Flüchtlingen Mut machen dürfte: Der 29-jährige Syrer Mohammad Amen Alaeli, der vor zwei Jahren von Damaskus nach Deutschland flüchtete, absolviert derzeit eine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bei Siemens.

3 600 Kilometer hat Alaeli während seiner Flucht zurückgelegt – meist zu Fuß. Im Dezember 2014 kam er in Garmisch-Partenkirchen an und gelangte von dort nach Leipzig. Hier erkannte sein Arbeitsvermittler schnell seine Wissbegier und Lernbereitschaft und konnte ihn nach 400 Stunden Deutsch-Unterricht an der Volkshochschule bei Siemens unterbringen. Der Konzern hatte Ende 2015 ein neues Förderprogramm für Flüchtlinge ins Leben gerufen und bot im Werk in Böhlitz-Ehrenberg fünf Plätze dafür an. Bei einem zweimonatigen Praktikum überzeugte der junge Syrer Kollegen und Personalverantwortliche von seiner Motivation. Da in Böhlitz-Ehrenberg alle Ausbildungsplätze besetzt waren, kam er ins Chemnitzer Werk und konnte dort nach einem weiteren Praktikum im Schaltschrank-Bau seine Lehre beginnen. Für die Agentur für Arbeit Leipzig war es eine von mehr als 300 erfolgreichen Integrationen von geflüchteten Menschen in Ausbildung oder Arbeit in diesem Jahr. ■

Neues aus der Löwensavanne

Breiterer Wassergraben und Stangenkonstruktion erhöhen Sicherheit der Anlage / Löwin aus Frankreich kommt

Hinter den aufgestellten Bauzäunen an der Löwensavanne im Zoo Leipzig wird derzeit gebaut, um das Gehege sicherer zu machen. Seit dem Ausbruch der beiden Etoscha-Löwen Ende September haben die Verantwortlichen im Zoo Leipzig mit Hochdruck an der Zukunft der Löwenhaltung gearbeitet.

Die entstandenen Pläne werden nun umgesetzt. So wird der Wassergraben auf mindestens acht Meter verbreitert. Zusätzlich wird an der besucherseitigen Wand des Grabens eine Stangenkonstruktion errichtet, die mit einer Höhe von 1,30 bis 1,50 Metern als vertikale Barriere dient.

Rund 80 000 Euro werden die Maßnahmen zur weiteren Erhöhung der Sicherheit kosten. Der Freundes- und Förderverein des Zoo Leipzig hat sich bereit erklärt, die Finanzierung der Arbeiten zu übernehmen, die bis Mitte Dezember abgeschlossen sein sollen. „Wir wollten unserem Zoo in dieser Ausnahmesituation schnell und unkompliziert helfen und die ungeplante Investition übernehmen", erklärt Michael Weichert, Präsident des Freundes- und Fördervereins. „Wir möchten dafür Sorge tragen, dass die Löwensavanne wieder in Betrieb gehen und die moderne Löwenhaltung fortgesetzt werden kann. Schließlich hat unser Verein zwei Drittel der damaligen Bausumme getragen."

Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren: Sobald der Wassergraben verbreitert wurde und die Stangenkonstruktion angebracht ist, kann Löwe Majo wieder in seinen Außenbereich, den er sich bald mit einer Löwendame teilen soll. Für die Baukosten überreichte Fördervereinspräsident Michael Weichert Zoodirektor Prof. Jörg Junhold (oben v. r.) am 2. November einen Scheck. Fotos: Zoo Leipzig

Löwe Majo, der nach dem Ausbruch und dem Verlust seines Bruders zunächst hinter den Kulissen versorgt wurde, zeigt sich den Besuchern seit einigen Tagen wieder in der einsehbaren Höhle. Bereits in den nächsten Wochen soll voraussichtlich eine zweieinhalb Jahre alte Löwin aus einem französischen Zoo in den Zoo Leipzig kommen. Ziel ist es, je nach Fortschritt der Eingewöhnung, die Löwin schnellstmöglich mit Majo zusammenzubringen. „Neben den Umbaumaßnahmen liefen auch die Anstrengungen, ein weiteres Tier nach Leipzig zu holen, auf Hochtouren, um den jungen Löwen nicht länger als notwendig allein halten zu müssen", erklärt Zoodirektor Prof. Jörg Junhold. „Wir sind froh, für die baulichen und zoologischen Erfordernisse Lösungen gefunden zu haben und setzen diese schnellstmöglich um." ■

Marketingpreis geht an Gewandhaus

Der „Schlüssel zum Erfolg", eine Skulptur aus Meissener Porzellan, steht seit dem 2. November im Gewandhaus zu Leipzig. Die Kultureinrichtung erhielt den undotierten Hauptpreis des diesjährigen Marketingpreises Leipzig vor allem für ihren integrativen Ansatz, der im Marketingkonzept Agenda 2020 beschrieben ist. Rund um den traditionellen Markenkern „Wahre Freude ist eine ernste Sache" veränderte das Gewandhaus 2015 sein Erscheinungsbild – beginnend mit einem neuen Farb- und Formenkonzept bis hin zum Auftreten der Mitarbeiter. „Vorgelegt wurde eine vollständig formulierte Marketingkonzeption", lobte der Jury-Vorsitzende Prof. Manfred Kirchgeorg.

Den Sonderpreis „Junioren" teilten sich das Startup-Unternehmer der Nureo UG und Auszubildende der LWB. Der Sonderpreis „Neue Medien" ging an Myonso, der Sonderpreis „Handwerk" an die NEL Neontechnik Elektroanlagen Leipzig.

Insgesamt gab es für den diesjährigen Marketingpreis Leipzig 31 Bewerbungen. Verliehen wird er seit 2013 jährlich vom Marketing Club Leipzig. ■

Komplexe Projekte: Ein Rundgang bei Seecon

Sie plant für Leipzigs Zukunft: die Seecon Ingenieure GmbH mit Hauptsitz in Leipzig und Niederlassungen in Dresden, Halle und Berlin. Am 3. November besuchte Leipzigs OBM Burkhard Jung das Unternehmen in der Spinnereistraße 7, um sich zu informieren, was genau die 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um Geschäftsführer Jeffrey Seeck und Ronald Bönisch für und in Leipzig tun. Und das kam dem Stadtoberhaupt dann sehr bekannt vor: das Nordraumkonzept (Porsche-Erweiterung), die Gewässerverbindung Karl-Heine-Kanal/Lindenauer Hafen oder der künftige Fahrradfachhandel auf der Alten Messe gehören zu ihren in der Stadt realisierten Projekten. Außerdem entwickelt das Büro maßgeblich die ehemalige Heeresbäckerei auf dem Kasernengelände Olbrichtstraße mit – hier sollen 600 Wohnungen entstehen. Auch an den Planungen Freiladebahnhof Eutritzsch, Parkklinik Dösen und Werk Motor in Gohlis sind sie beteiligt. Jung zeigte sich positiv überrascht vom interdisziplinären Ansatz der Pojekte und verglich das Wachstum der Firma mit der Leipziger Stadt- und Bevölkerungsentwicklung. Das Thema ist Seecon nicht fremd: 2013 ging beispielsweise der Familienfreundlichkeitspreis an die 1989 gegründete Firma. ■

Land, Wasserbau, Energie, Infrastruktur und Umwelt: Projektingenieur Ingmar Reichert und Bereichsleiter Florian Finkenstein (v. l.) erklären Stadtoberhaupt Burkhard Jung ihre Projekte.
Foto: Seecon Ingenieure/Franziska Frenzel

10. Expertentreffen Energiemetropole

„Leipziger Impulse – Regionale Antworten auf globale Fragen" – unter diesem Motto steht das 10. Expertentreffen Energiemetropole Leipzig. Das städtische Amt für Wirtschaftsförderung und der Netzwerk Energie & Umwelt e.V. laden am 5. Dezember dazu ab 9 Uhr in den Mediencampus Villa Ida, Poetenweg 8, herzlich ein.

Für Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Bürger sind viele Fragen zur smarten Energie- und Umweltwirtschaft sowie zu intelligenten Mobilitätslösungen der Zukunft offen. Andererseits geben hiesige Akteure bereits heute mit ihrem Wissen, ihren Dienstleistungen und Produkten Antworten darauf. Wer über diese Entwicklungen mehr wissen will, der kann als Zuhörer oder Diskutant dabei sein und von hochkarätigen Referaten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik profitieren. Impulse geben in den drei interdisziplinären Netzwerkforen und Impulse mitnehmen beim Zusammenkommen zwischendurch – all das wird möglich sein. Programminfos und Anmeldungen unter:

www.energiemetropole-leipzig.de

Anzeige

IHR GUTES RECHT

Sogenannte Kavaliersdelikte können kostspielig werden

(djd). Wir sind alle kleine Sünderlein: Der Text aus dem alten Liedchen trifft nicht zuletzt auf sogenannte Kavaliersdelikte zu, die wohl jeder schon einmal begangen hat. Alltägliches Beispiel ist das Überqueren der Straße durch Fußgänger trotz roter Ampel. Wer erwischt wird, zahlt fünf Euro Strafe, passiert dabei ein Unfall, sind es zehn Euro. Missachtet ein Radfahrer das Rotlicht, wird es deutlich teurer, das dürfte den meisten bekannt sein. Dass aber auch bei der „Müllentsorgung" im öffentlichen Raum Strafen drohen, ist vielen dagegen wohl nicht geläufig. Beispiel Kaugummi. Es hat längst seinen Geschmack verloren, aber ein Mülleimer ist nicht in Sicht. Darf man es dann einfach auf dem Gehweg entsorgen? „Das achtlose Ausspucken eines Kaugummis ist eine unzulässige Abfallentsorgung und kann mit einem Verwarn- oder Bußgeld geahndet werden", so Rechtsanwalt Stefan Kranz aus der Kanzlei Bernzen Sonntag Rechtsanwälte in Frankfurt/Main, Partneranwalt von Roland Rechtsschutz. Je nach Kommune könne diese Bequemlichkeit zwischen 20 und 35 Euro kosten.
Also lieber den nächsten Mülleimer suchen", rät Kranz. Unter **www.roland-rechtsschutz.de/rechtstipps** gibt es noch mehr Informationen.

Enterbt - Was nun?

Immer wieder geschieht dasselbe: Der Erblasser verstirbt und jemand wähnt sich als Erbe. Doch zur Testamentseröffnung kommt das böse Erwachen. Man ist enterbt.
Welche Ansprüche stehen einem in einer derartigen Situation zu? In Betracht kommen beispielsweise Pflichtteilsansprüche, die man trotz Enterbung geltend machen kann. Hierbei ist jedoch eine relativ kurze Verjährungsfrist von 3 Jahren zu beachten.
Aber auch wenn man nicht enterbt wird, sondern Erbe geworden ist, laufen relativ kurze Fristen binnen derer man entscheiden muss, ob man die Erbschaft annimmt oder nicht. Die Frist für eine Erbausschlagung beträgt beispielsweise lediglich 6 Wochen. Sollte also der Nachlass überschuldet sein, muss man unverzüglich handeln. Wegen all dieser oder ähnlicher Fragen sowie testamentarischer Gestaltungsmöglichkeiten sollte ein spezialisierter Rechtsanwalt aufgesucht werden.
Jens Belter, Rechtsanwalt
Ferdinand-Rhode-Straße 5
04107 Leipzig
Telefon: 0341 225 21 85
E-Mail: info@ra-belter.de

Erbrecht

RECHTSANWALTSKANZLEI **JENS BELTER**
jb RECHTSANWALTSKANZLEI
Ferdinand-Rhode-Straße 5
04107 Leipzig (Musikerviertel)
Nähe Bundesverwaltungsgericht
Tel. 03 41 / 22 52 18 5
Fax 03 41 / 22 52 18 6
• Ehevertrags- und Scheidungsrecht • Erbrecht
• Verkehrsunfallrecht • Arbeitsrecht • Vertragszivilrecht
Internet: www.ra-belter.de · E-Mail: info@ra-belter.de
https://facebook.com/Rechtsanwaltskanzlei.Jens.Belter

Familienrecht

Teichert & Will
Kanzlei für Familien- und Erbrecht
Schwägrichenstraße 3 · 04107 Leipzig
Telefon 0341 / 4 62 59 28 · kanzlei@zuRechtkommen.com
• Scheidung & Unterhalt • Ehe- und Erbverträge
• Testamentberatung • Hilfe bei Verkehrsunfall
www.zuRechtkommen.com

Arbeitsrecht

Fachanwaltskanzlei ARBEITSRECHT
Sabine Geilen
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Schwägrichenstraße 3
04107 Leipzig
Tel.: 03 41 / 30 82 19 20
Fax: 03 41 / 30 82 19 21
info@fachanwaltskanzlei-arbeitsrecht.com
www.fachanwaltskanzlei-arbeitsrecht.com

Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen

CDU

Karsten Albrecht

Stadtrat

Soziale Hilfen effizient gestalten

Die sogenannten „Hilfen zur Erziehung“ für überforderte Eltern sind einer der größten und jährlich steigenden Ausgabeposten im städtischen Haushalt. Es handelt sich um eine kommunale Pflichtaufgabe, mit solchen Hilfen das Kindeswohl zu sichern. Die Stadt hat aber Spielräume dabei, wie sie diese Aufgabe erfüllt. Dies gilt vor allem für die stationären Hilfen, d. h. wenn Kinder und Jugendliche aus problematischen Familienverhältnissen herausgelöst und in Heimen oder Wohngruppen untergebracht werden müssen. Derzeit werden etwa 30 Prozent der Betroffenen außerhalb Leipzigs, zum Teil weit entfernt, untergebracht. Manchmal ist dies aufgrund der konkreten Fallkonstellation auch notwendig. Zumeist aber erfolgt die Auswärtsunterbringung wegen fehlender Kapazitäten im Stadtgebiet. Dies wiederum führt zu unnötigen Mehrkosten, wie z. B. Fahrkosten für die Betreuer. Die CDU-Fraktion hat darum im Rahmen der Haushaltsdiskussion beantragt, eigene Unterbringungskapazitäten auf Stadtgebiet zu schaffen, um somit später solche unnötigen Mehrkosten einzusparen. Mit dieser Aufgabe sollte der Eigenbetrieb VKKJ betraut werden, der im Auftrag der Stadt schon lange eine solide Arbeit mit dieser Zielgruppe leistet und selbst solche betreuten Wohngruppen betreibt. ■

Alternative für Deutschland

Jörg Kühne
stellv. Fraktionsvorsitzender

Eine erfreuliche Botschaft!

Zur Oktober-Ratsversammlung wurde der klare Favorit im Auswahlverfahren, Dr. Ronny Maik Leder, in seltener Eintracht einstimmig zum neuen Direktor des Leipziger Naturkundemuseums gewählt. Die lange zeitliche Durststrecke betreffs fehlender und zielführender städtischer Aktivitäten zum Thema „Naturkundemuseum“ scheint damit beendet zu sein. Die AfD-Fraktion hatte sich bekanntlich vehement gegen die Schließung des Naturkundemuseums am traditionsreichen Standort in der Leipziger Innenstadt eingesetzt. Den geplanten und zwischenzeitlich seitens der Ratsversammlung mehrheitlich beschlossenen Umzug in die Halle 7 der vormaligen Baumwollspinnerei nach Plagwitz bewertet unsere Fraktion allerdings weiterhin kritisch – auch wegen der fehlenden öffentlichen Verkehrsanbindung. Herr Dr. Leder wird sein Amt am 1. Dezember 2016 antreten. Er hat als ausgewiesener Fachmann in Form von Studium und erstem Berufseinstieg auch einen „Leipzig-Hintergrund“, brennt für seine neue Aufgabe! Die AfD-Fraktion sieht in dieser Personalentscheidung daher eine Chance für die nachhaltige Zukunftsfähigkeit des Museums am neuen Standort! Möge die Vision von einem Naturkundemuseum als Standort einer naturkundlichen Bildungsstätte für jedermann gelingen! ■

DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Juliane Nagel

Stadträtin

Gebührenerhöhung – ohne uns!

Die Stadtverwaltung plant die Erhöhung der Elternbeiträge für Kita und Horte. In der Krippe sollen sie 10,60 Euro pro Monat, im Kindergarten 8,10 Euro und im Hort 3,73 Euro betragen. Das bedeutet 127,20 Euro mehr Krippen-, 97,20 Euro mehr Kita- und 44,76 Euro mehr Hortbeitrag pro Platz im Jahr! Begründet wird die geplante Anhebung mit den gestiegenen Personalkosten infolge der jüngsten Tariferhöhungen. Die berechtigten Erfolge der Erzieherinnen und Erzieher bei ihren Gehältern und Eingruppierungen sollen nun also auf die Eltern umgelegt werden. Dem wird die Linke nicht zustimmen. Wir sehen das Land in der Pflicht, sich an den steigenden Personalkosten zu beteiligen. Zwar wird die Kita-Landespauschale jährlich erhöht. Der geringfügig verbesserte Betreuungsschlüssel frisst diese Mehreinnahmen jedoch sofort wieder auf. Die Stadt bleibt auf den Mehrkosten sitzen und will diese nun zum Teil an die Eltern weiterreichen. Wir meinen, dass frühkindliche Bildung nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen darf. Die gestiegenen Beiträge würden vor allem die Eltern treffen, die keine Beitragsbefreiung oder -ermäßigung in Anspruch nehmen können, weil sie knapp über den definierten Grenzen liegen. Grundsätzlich strebt Die Linke eine gebührenfreie Kindertagesbetreuung für alle an. ■

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Michael Schmidt

Stadtrat

Multifunktionaler Schwimmhallenbau

Nachdem unsere Fraktion gemeinsam mit der SPD vor eineinhalb Jahren den Beschluss zum Bau einer neuen Schwimmhalle im Leipziger Osten initiierte, wurde nun vom Stadtrat der Standortvorschlag der Verwaltung vorerst abgelehnt. Hintergrund der Ablehnung unserer Fraktion war die Weigerung des Oberbürgermeisters, bei einer ohnehin umstrittenen Bebauung der öffentlichen Grünfläche Otto-Runki-Platz zumindest eine multifunktionale Bebauung eingehend zu prüfen. So könnte man die Schwimmhallenbebauung koppeln mit notwendigem sozialem Wohnungsbau oder weiteren insbesondere öffentlichen Nutzungen. Wir dürfen in Zeiten der schnell wachsenden Stadt nicht leichtfertig mit den wenigen noch freien Flächen und deren Versiegelung umgehen. Wenn schon eine der wenigen kommunalen Grünflächen im Osten bebaut werden muss, dann sollte man diesen Flächenverbrauch bestmöglich ausnutzen. Kooperative Bauprojekte der kommunalen Unternehmen sollten mitgedacht, mit dem Fördermittelgeber diskutiert und auf deren Umsetzung zielorientiert geprüft werden. Unsere Fraktion erwartet nun eine zügige gemeinsame Kompromisslösung, um den dringend benötigten Schwimmhallenbau auf dem Otto-Runki-Platz zu realisieren. Wir haben dazu zu gemeinsamen Gesprächen eingeladen! ■

SPD

Heiko Bär

Stadtrat

Breitbandausbau beschleunigen

Schnelle Internetverbindungen werden immer wichtiger, nicht nur privat, sondern vor allem als Standortfaktor für die Wirtschaft. Es ist zu erwarten, dass in Zukunft immer höhere Bandbreiten benötigt werden. Leider ist in Leipzig die entsprechende Versorgung nicht in allen Gewerbestandorten optimal. Daraus folgen unter Umständen Nachteile sowohl in Produktivität und Wettbewerbspositionen hiesiger Betriebe. Das SPD-geführte sächsische Wirtschaftsministerium hat deshalb das Programm „Digitale Offensive Sachsen“ für den gesamten Freistaat auferlegt. Auch die Stadt Leipzig kann und soll von dieser Förderung profitieren, um bessere Bedingungen für die Ansiedlung, Entwicklung von Bestandsunternehmen sowie Neugründungen zu schaffen. Im kommenden Jahr wird deshalb in Leipzig eine Studie zum benötigten Breitbandausbau erstellt. Aus Sicht der SPD-Ratsfraktion brauchen wir dann zeitnah, spätestens 2018, die hierfür erforderlichen Eigenmittel, um die Studienergebnisse zügig umsetzen zu können. Wir haben deshalb einen Antrag gestellt, um diese Mittel bereits im kommenden Doppelhaushalt der Stadt Leipzig abzubilden. Ein weiterer Aufschub bei Investitionen in die Kommunikationsinfrastruktur wäre für die Stadt im Standortwettbewerb schädlich. ■

Anzeige

STELLENMARKT / AUS- UND WEITERBILDUNG

Reinigungskräfte in Leipzig gesucht! Veolia Industrieservice sucht zuverlässige Reinigungskräfte für verschiedene Objekte in Leipzig. Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail an: de.is.nossen@veolia.com oder bewerben Sie sich telefonisch unter 0162 - 511 21 65.

Rentner / Studenten / Hausfrauen
für Verkehrszählungen
vom 23.-25. November 2016
im BMW-Werk gesucht
Schuh & Co. GmbH
Tel. 089 / 89 41 31-26
www.schuhco.de/bmwleipzig.pdf

LEIPZIGER Amtsblatt
Anzeigen ☎ 0341/21 81 - 27 25

DERAWA Delitzsch-Rackwitzer Wasserversorgung

DERAWA Zweckverband Delitzsch-Rackwitzer Wasserversorgung

Suche nach tollen Chancen für die Zukunft? / Dann Bewerbung um einen Ausbildungsplatz bei DERAWA!
Es warten spannende Aufgaben und Perspektiven in einer zukunftssicheren Branche!
Gesucht werden motivierte junge Menschen, die sich in ihrem zukünftigen Beruf engagieren wollen.

Der Zweckverband hat ab dem 3. August 2017 einen
Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
zu besetzen.

Sie sind: körperlich belastbar / verantwortungsbewusst / flexibel / gesundheitlich für den Beruf geeignet

Sie haben: mindestens einen Realschulabschluss / gute bis sehr gute Leistungen / handwerkliches Geschick / technisches Verständnis / Interesse für naturwissenschaftliche Fächer

Sie möchten: eine verantwortungsvolle Tätigkeit ausüben / einen gut bezahlten Ausbildungsplatz / das Aufgabengebiet Bedienen, Überwachen und Instandhalten von Wasserversorgungsanlagen lernen und ausführen / nach erfolgreichem Abschluss und guten Leistungen einen anspruchsvollen Arbeitsplatz / Aufstiegsmöglichkeiten

Ausbildungsbeginn/-dauer: 3. August 2017 / 3 Jahre

Die theoretische Ausbildung erfolgt im Blockunterricht im AVS Ausbildungsverbund Versorgungswirtschaft Südsachsen gGmbH in Chemnitz, die praktische Ausbildung bei uns im Zweckverband in der Bitterfelder Straße 80 in Delitzsch

Bewerbungsfrist: 15.01.2017

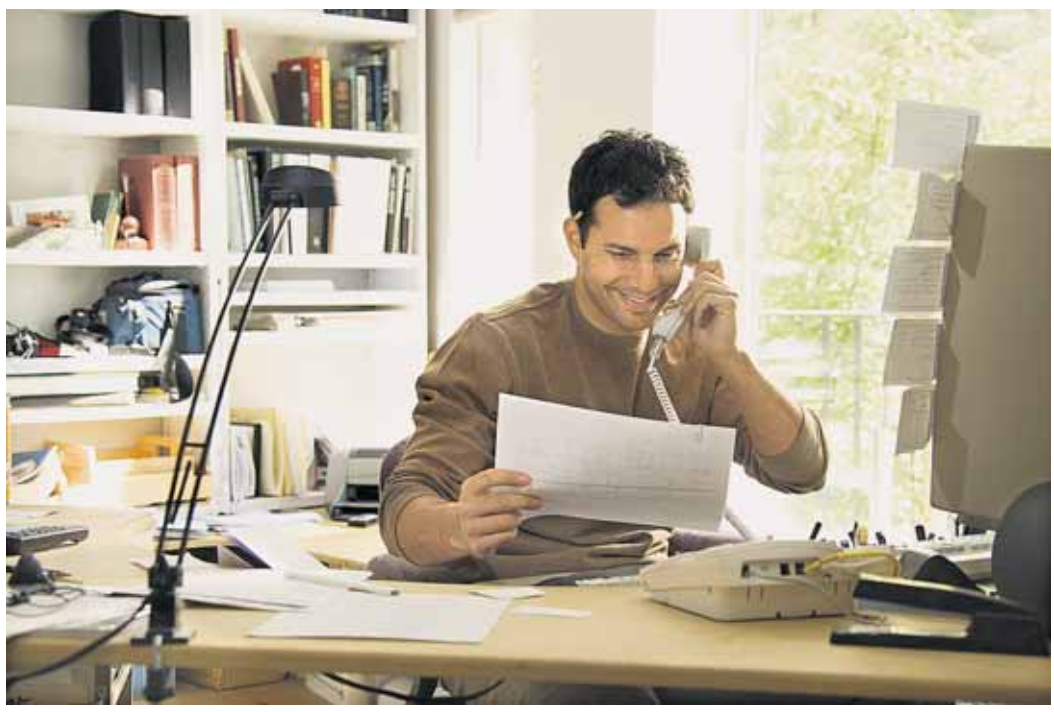
DERAWA Zweckverband Delitzsch-Rackwitzer Wasserversorgung
Bitterfelder Straße 80 · 04509 Delitzsch
oder per E-Mail an: wasser@zv-derawa.de

Zweites Frühstück statt Berufsverkehr?

Umfrage: Fast 40 Prozent der Unternehmen bieten eine Option auf Homeoffice an

(djd). Morgens kein Stau im Berufsverkehr und kein Stehen in einer überfüllten, stickigen U-Bahn. Stattdessen zu Hause ein zweites Frühstück genießen und dabei mit den Kollegen im Büro per E-Mail oder Intranet kommunizieren. So sieht für die meisten Arbeitnehmer wohl der Traum vom Homeoffice aus. Im Nachbarland Niederlande kann inzwischen tatsächlich jeder Arbeitnehmer entscheiden, ob er lieber zu Hause oder im Büro arbeiten will. In Deutschland dagegen gibt es darauf keinen gesetzlichen Anspruch, es ist jeweils eine Vereinbarung mit dem Arbeitgeber notwendig.

„Die Arbeit im Homeoffice hat zwei Seiten“, erklärt Oliver Schönfeld vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Einerseits sei es beispielsweise für Pendler mit einem weiten Weg zur Arbeit eine deutliche Erleichterung, wenn diese Strecke zumindest gelegentlich entfallen könne. Andererseits müsse man aber auch sehen, dass bei der Arbeit im Homeoffice die Abgrenzung zwischen Beruf und Freizeit viel schwerer falle, als wenn man am Feierabend das Büro verlassen und von der Arbeit abschalten könne.



Immer mehr deutsche Unternehmen bieten ihren Beschäftigten die Möglichkeit, zumindest gelegentlich im Homeoffice zu arbeiten. Foto: djd/randstad/thx

Immer mehr Firmen bieten die Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice

Fakt ist: Immer mehr deutsche Unternehmen bieten ihren Beschäftigten die Möglichkeit, gelegentlich im Homeoffice zu arbeiten. Das ergab die aktuelle ifo-Randstad-Personalleiterbefragung. Betrug der Anteil der Firmen, die ihren Mitarbeitern die Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice geben, 2012 erst 30 Prozent, so sind es 2016 schon fast 40 Prozent. Etwa zwei Drittel der größeren Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten bieten die Arbeit im Büro zu Hause an, bei Firmen unter 50 Mitarbeitern sind es nur 29 Prozent. 23 Prozent der Unternehmen wollen der Umfrage zufolge Homeoffice in den kommenden Jahren verstärkt nutzen, nur drei Prozent wollen diese Arbeitsform zurückfahren.

Trotz Homeoffice: Häufige Anwesenheit in der Firma erwünscht

Die Heimarbeit bedeutet aber keine völlige zeitliche Freiheit. Wer Homeoffice nutzt, muss bei 72 Prozent der Unternehmen häufig und bei 43 Prozent vereinzelt im Büro präsent sein. Nur in 26 Prozent der Fälle konnten die Betroffenen ausschließlich zu Hause arbeiten ohne in der Firma präsent zu sein. Genutzt wird Heimarbeit deutlich öfter von Vollzeitbeschäftigten als von Teilzeitbeschäftigten und deutlich mehr von Müttern als von Vätern.

Für unser Unternehmen in **Leipzig** suchen wir eine/n:

- **Kfz-Mechaniker / Mechatroniker** m/w
- **Verkaufsleiter für GW** m/w
- **Küchenhilfe / Beikoch** m/w
  in Vollzeit oder eventuell in Teilzeit

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:
Autohaus Müller Leipzig GmbH, Herrn Rolf Müller, Schongauerstr. 29-31, 04328 Leipzig.
oder online unter: www.automobile-mueller.info/unternehmen_job_karriere.php

Automobile: MÜLLER Sie gehören zu uns. www.automobile-mueller.info

Spezial-Abdichtung M. Richter

Wir bauen auf Sie und stellen ein:
- **Bauleiter (m/w)** mit SIVV, Bautechniker, Bauingenieur, Maurer- oder Betonbaumeister
- **Poliere (m/w)** Fachgebiet Betoninstandsetzung, Abdichtung, Maler
- **Facharbeiter (m/w)** Betoninstandsetzung, Abdichtung, Maler

Führerschein Klasse B

Spezial-Abdichtung M. Richter GmbH
Gerichtsweg 5 · D-04425 Taucha
Fon: +49 (0)34298 14119-0 · Fax: +49 (0)34298 14119-23
E-Mail: info@richter-gruppe-taucha.de · Internet: www.richter-gruppe-taucha.de

Leben und Werk von Leibniz im Vortrag

Anlässlich des 300. Todestages des in Leipzig geborenen und aufgewachsenen Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz lädt das Schillerhaus, Menckestraße 42, am 24. November um 19 Uhr zu einem Vortrag ein. Unter dem Titel „Zwischen Fürstenwillkür und Menschheitswohl" beleuchtet Prof. Dr. Thomas Fuchs anhand von Bildern Leben und Werk von Leibniz. Fuchs ist Leiter der Sondersammlungen der Universitätsbibliothek und Professor für Neuere Geschichte an der Uni Leipzig. ■

Ämter beziehen neues Domizil

Der Umzug einzelner städtischer Ämter in die neue Verwaltungsaußenstelle Otto-Schill-Straße 2 läuft auf Hochtouren. Seit dem 4. November richtet die Stadtkasse ihre neuen Büros ein und ist ab 17. November dort erreichbar. Rufnummern und E-Mail-Adressen bleiben aber unverändert. Der Umzug vollzieht sich gestaffelt. Bis auf die Abteilung „Amt zur Regelung offener Vermögensfragen / Gesetzliche Vertretung" ist die Stadtkasse bereits im neuen Domizil erreichbar. Geöffnet ist montags 9 bis 15 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 16 Uhr und freitags 9 bis 12 Uhr, mittwochs ist geschlossen. Ab 17. November ist auch die Abteilung „Amt zur Regelung offener Vermögensfragen / Gesetzliche Vertretung" in der Otto-Schill-Straße 2 zu sprechen: dienstags 9 bis 16 Uhr und ansonsten nach Vereinbarung. Das Referat für Beschäftigungspolitik wird voraussichtlich erst im ersten Quartal 2017 umziehen. Ebenso das bisher im Stadthaus untergebrachte Bürgeramt, für das in den vorgesehenen neuen Räumen noch etliche Umbauten erforderlich sind. Foto: abl

Gedenken zu den Trauertagen

Der Volkstrauertag und der Totensonntag laden im November wieder zum Erinnern und Gedenken ein.

Der 13. November steht ganz im Zeichen der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Die Stadt Leipzig erinnert an diesem Volkstrauertag mit Gedenkveranstaltungen und Kranzniederlegungen der Toten. Eingeladen wird 11 Uhr auf den Südfriedhof an die Grab- und Gedenkanlage der zivilen Leipziger Bombenopfer des Zweiten Weltkrieges (XXVIII. Abteilung, 7.-9. Gruppe). OBM Burkhard Jung, Vertreter des Deutschen Kriegsgräberfürsorge e. V. und der Bundeswehr Leipzig werden an den Anlagen „Leipziger Bombenopfer" und dem Gedenkort „Hain der Erinnerung" Kränze niederlegen.

In der Trauerhalle auf dem Ostfriedhof segnen noch einmal am 12. November, 14.30 Uhr, die Katholischen Gemeinden ihre Gräber.

Am Toten- oder Ewigkeitssonntag (20. November) haben die Trauerhallen der Städtischen Friedhöfe von 10 bis 16 Uhr zur Stillen Andacht geöffnet, außerdem wird 14 Uhr auf dem Südfriedhof zur Weltlichen Gedenkfeier gebeten. Auf den Friedhöfen Sellerhausen (14 Uhr) und Kleinzschocher (15 Uhr) bieten die Evangelisch-Lutherischen Kirchen Andachten an. Am 11. Dezember findet das Jahr mit dem Konzert der „Gospel Changes" 14 Uhr, Hauptkapelle Südfriedhof, einen stimmungsvollen Abschluss. ■

Neue Führungsriege für Eigenbetrieb

Führungswechsel im Eigenbetrieb Stadtreinigung: Thomas Kretzschmar als Erster Betriebsleiter und Elke Franz als Kaufmännische Betriebsleiterin sollen Betriebsleiter Dr. Frank Richter ablösen, der zum Jahresende in den Ruhestand geht. Diese Personalvorschläge wird OBM Burkhard Jung dem Stadtrat zum Beschluss vorlegen.

Der 1972 geborene Kretzschmar schloss an der TU Dresden als Diplomingenieur für Wasserwirtschaft ab und arbeitete anschließend u. a. im Regierungspräsidium Leipzig und bei Ver- und Entsorgungsbetrieben. Derzeit ist er Niederlassungsleiter der OEWA Wassser und Abwasser GmbH, Grimma.

Thomas Kretzschmar. Foto: privat

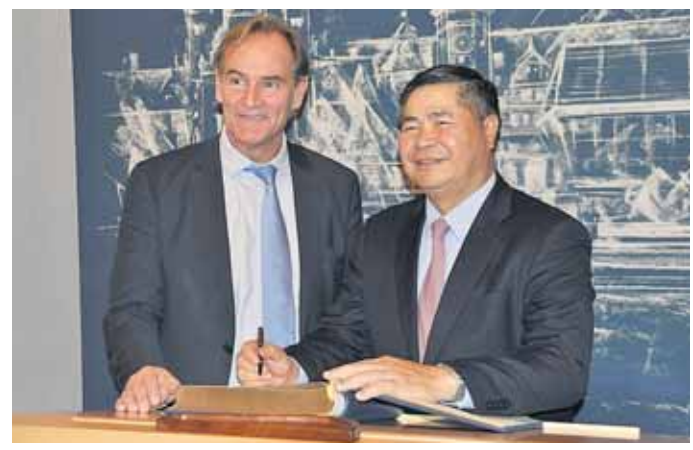
Elke Franz. Foto: EB Stadtreinigung

Elke Franz, Jahrgang 1965, hat nach ihrem Abschluss als Diplom-Ökonomin und einem Forschungsstudium an der Handelshochschule Leipzig u. a. als Controllerin und als Verwaltungsleiterin des Theaters der Jungen Welt gearbeitet. Seit 2008 leitet sie die Abteilung Technik/Verwaltung des Eigenbetriebs Stadtreinigung. ■

Vietnamesischer Botschafter zu Gast

Doan Xuan Hung, Botschafter der Sozialistischen Republik Vietnam, hat am 8. November Leipzig besucht. Zu Beginn des Treffens mit Oberbürgermeister Burkhard Jung im Neuen Rathaus trug sich der Diplomat in das Goldene Buch der Stadt ein.

Doan Xuan Hung ist 1957 in Hai Phong geboren. Der studierte Wirtschaftswissenschaftler begann seine diplomatische Karriere 1980. Stationen seiner Laufbahn waren das Außenministerium sowie die vietnamesischen Botschaften in der damaligen Sowjetunion, in den USA sowie in Japan. Seit November 2015 vertritt er sein Land als Botschafter in Deutschland. ■



Verewigte sich im Goldenen Buch der Stadt Leipzig: der vietnamesische Botschafter Doan Xuan Hung. Foto: abl

Schlobachshof: Stadt ersteigert Areal

Der Schlobachshof, ehemaliger Reiterhof im Norden Leipzigs, wechselt in das Eigentum der Stadt Leipzig. Für 1,06 Millionen Euro wurde das 14 Hektar große Areal vom Liegenschaftsamt bei einem zweiten Termin im Amtsgericht ersteigert.

Wenn das Gelände zu Beginn des neuen Jahres durch die Stadt übernommen wird, ist zunächst eine umfassende Bestandsaufnahme notwendig. „Es muss geprüft werden, welche Nutzungen für das Areal im Leipziger Auwald sinnvoll sind. Das Hauptaugenmerk gilt dem Umstand, dass es seit jeher im Überschwemmungsgebiet liegt", konstatiert Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal. „Wird im Extremhochwasserfall wie 2011 und 2013 das Nahlewehr geöffnet, geht das Gebiet unter Wasser. Dies würde auch unabhängig von der Wiederherstellung einer Hochwasserdynamik im nördlichen Auwald passieren." Entsprechend dem Hochwasserschutzkonzept des Freistaates Sachsen ist mit Hochwasserschäden wie in den Jahren 2011 und 2013 auch zukünftig zu rechnen, und das Gelände wird als Überschwemmungsgebiet genutzt.

Mit Blick auf künftige Hochwasserereignisse und besonders die Wiederherstellung von Auwaldbiotopen sind auch Veränderungen am Gebäudebestand nicht auszuschließen. Heiko Rosenthal: „Genaue Planungen werden im neuen Jahr mit Rücksicht auf die derzeitigen Nutzer gemeinsam mit den zuständigen Forst-, Naturschutz-, Abfall- und Bodenschutzbehörden sowie dem Amt für Bauordnung und Denkmalpflege erarbeitet." Gleichzeitig bietet sich dadurch die große Chance, weitere Verbesserungen für den Naturhaushalt zu erreichen, die als Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe durch Gewerbeansiedlungsmaßnahmen anrechnungsfähig sind. ■

Hauptfeuerwache: Sanierung beschlossen

Von Beginn des Jahres 2018 bis Ende des Jahres 2021 wird die Hauptfeuerwache der Leipziger Feuerwehr am Goerdelerring komplett saniert. Dies geht aus dem Beschluss der Ratsversammlung vom 26. Oktober hervor.

Ein Großteil der baulichen und technischen Ausstattung der Hauptfeuerwache hat sich seit den 1970er-Jahren nicht verändert. Die auch im Rahmen der brandschutztechnischen Vorschriften dringend notwendige Sanierung für Gesamtkosten von 19 Mio. Euro (Eigenanteil 4,75 Mio. Euro) soll in zwei Bauabschnitten entsprechend der Vorgaben der jeweiligen Förderpakete von Bund und Land erfolgen. Im ersten vom Bund geförderten Bauabschnitt steht 2017 und 2018 die energetische Instandsetzung von Fenstern und Fassaden im Mittelpunkt. Dazu müssen unter anderem der Putz samt Simsen an der Vorderfassade erneuert, die Klinkerfassade auf der Hofseite instandgesetzt und die Außenbeleuchtung erneuert werden. Im zweiten Bauabschnitt ab 2019 werden unter anderem das veraltete und überlastete Stark- und Schwachstromnetz, der Dachboden im Südflügel, die Büroräume in den oberen Etagen, die Aufzugsanlagen, die Sanitäreinrichtungen und die Räume des Einsatzdienstes erneuert. Komplett saniert werden auch die Fahrzeughallen inklusive Technik. ■

Wird 2018 bis 2021 komplett saniert: die Hauptfeuerwache am Goerdelerring. Foto: Branddirektion

Kulturprojekte internationaler machen

Leipzigs Kulturschaffende sollen noch besser lernen, Fördermittel zu akquirieren, um internationale Austauschprojekte zu initiieren. Damit will die Stadt die Internationalität Leipziger Kulturprojekte stärken.

30 Kulturschaffende – von den Eigenbetrieben Kultur bis hin zur Freien Szene – treffen daher am 24. November zu einem Tagesseminar in der Oper zusammen. Den Rahmen dafür gibt die dritte Ausgabe der kulturpolitischen Reihe „Impuls Kulturpolitik: Europa fördert Kultur – aber wie?". Der Vortrag von Sabine Bornemann, Leiterin der nationalen Kontaktstelle für die EU-Kulturförderung (Bonn), befasst sich mit dem Teilprogramm Kultur des europäischen Förderprogramms „Kreatives Europa". Es ist vor allem darauf ausgerichtet, die Professionalisierung der Kulturschaffenden und deren Mobilität in Europa und darüber hinaus zu fördern und neue Publikumsschichten zu erschließen. Ziele, Förderkriterien und Antragsverfahren des Teilprogramms stehen im Mittelpunkt des Seminars und es wird Tipps für die Projektpartnersuche und Hinweise auf alternative und ergänzende Fördertöpfe geben. Initiiert hat das Seminar Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke. ■

Anzeige

Ein Weihnachtsfest für Feinschmecker

Die neuen Gourmet-Produkte von EDEKA schenken Zeit für gemütliche Stunden mit Freunden und Familie

Geschenke hübsch verpacken, die Wohnung festlich dekorieren, köstliche Weihnachtsleckereien zaubern – die Wochen vor Weihnachten verwandeln sich schnell in einen Besorgungs-Marathon. Wäre dieses Jahr zwischen all den To-Do-Listen doch mal mehr Platz für Besinnlichkeit im Kreise von Familie und Freunden…

Höchste Zeit für die neuen Delikatessen von EDEKA

Die Gourmet-Produkte sorgen dieses Jahr für edle Gaumenkitzel unterm Weihnachtsbaum und schaffen damit – ganz nebenbei – mehr Raum für entspannte Stunden mit den Lieben. Adé Hektik und Vorbereitungsstress! Denn die Feinschmecker-Neuheiten von EDEKA sind bereits küchenfertig, da bereitet sich das Festmenü fast von selbst zu.

Wie wär's zum Beispiel mit zartwürziger Barbarie Ente von EDEKA La France oder feinen Hummer-Schwänzen aus Kanada?

Der König unter den Meeresfrüchten präsentiert sich tiefgefroren roh mit Schale, lässt sich aber leicht aus dem Panzer lösen und mit gutem Gewissen genießen: Die Hummer-Schwänze von EDEKA Selection sind MSC-zertifiziert.

Auf der Suche nach Besonderheiten für den Adventsbrunch?

Das schonend gebeizte Graved Lachsfleisch von EDEKA wird handgefertigt nach original dänischem Rezept und macht auf jedem Buffet eine gute Figur. Wer der Tafel einen orientalischen Twist verleihen möchte, der greift zum veganen Hummus mit Sesamöl und Chili.

Ein Wow-Effekt zum Dahinschmelzen

Und zum krönenden Abschluss: das EDEKA Paradis de Chocolat, ein Schokoladen-Dessert mit flüssigem Kern mit 18 Prozent original belgischer Schokolade aus UTZ-zertifiziertem Kakao. Schenken Sie sich dieses Jahr mehr Zeit mit Ihren Lieben und lassen Sie sich verwöhnen! Mit EDEKA wird Weihnachten 2016 ein Fest für Feinschmecker. Wenn doch alles so entspannt wäre in der Weihnachtszeit …!

Ihre Ansprechpartner für Werbung im LEIPZIGER Amtsblatt

Mandy Peltzer
Telefon: 0341 2181-2726
E-Mail: m.peltzer@leipziger-amtsblatt.de

Ines Sanders
Telefon: 0341 2181-2728
E-Mail: i.sanders@leipziger-amtsblatt.de

Viktoria Schlögel
Telefon: 0341 2181-2727
E-Mail: v.schloegel@leipziger-amtsblatt.de

Weihnachts-Shopping ohne Stress

Mit der ADAC Kreditkarte bequem und sicher einkaufen

Sie planen Ihre Weihnachtseinkäufe und möchten möglichst einfach und sicher bezahlen? Mit der ADAC Kreditkarte können Sie im Advent Ihre Geschenke bequem auch ohne Bargeld besorgen. Denn immer mehr Geschäfte akzeptieren Kreditkartenzahlungen. Suchen Sie beispielsweise nach einem Fernseher, Computer oder Smartphone, dann können Sie Ihre ADAC Kreditkarte in Elektronikfachmärkten, wie z. B. Saturn und Media Markt, einsetzen. Es bietet sich auch an, die Karte in Supermärkten und Discountern für die kulinarischen Weihnachtsvorbereitungen zu nutzen, z. B. bei Kaufland, netto, Aldi und Lidl.

Aber nicht nur die hohe Akzeptanz im Handel macht die ADAC Kreditkarte zu einem wertvollen Shopping-Begleiter. Auch wer in der Vorweihnachtszeit im Gedränge auf Nummer sicher gehen will, steckt möglichst wenig Bargeld ein und setzt lieber auf die Kreditkarte. Denn wenn man beim Adventsbummel feststellen muss, dass das Portemonnaie gestohlen wurde, ist auch das Bargeld weg. Die Kreditkarte hingegen kann man sofort sperren lassen und die Bank stellt eine neue Karte zur Verfügung.

Die Rechnungsbeträge Ihrer ADAC Kreditkarte werden monatlich von Ihrem Konto eingezogen, bei Teilzahlungen selbstverständlich in Teilbeträgen. Über die Kreditkartenabrechnung haben Sie stets eine genaue Übersicht über alle Ausgaben. So behalten Sie auch im Weihnachtstrubel die Kontrolle über Ihr Budget.

Informationen zu dem Angebot der ADAC Finanzdienste GmbH gibt es in allen ADAC Geschäftsstellen, im Internet (www.adac.de/meine-kreditkarte) sowie unter (089) 7676 1712.

Unabhängige Energieberatung für Flüchtlinge

Speziell für Flüchtlinge bieten die Verbraucherzentrale Sachsen und der Mosaik Leipzig e. V. ab sofort ein ganz besonderes Projekt zur unabhängigen Energieberatung in Leipzig. Zusammen mit Sprachmittlern und unter Berücksichtigung des kulturellen Hintergrunds erklären Energieberater vor Ort die Zusammenhänge und Hintergründe, die hohe Strom- und Heizkosten verursachen. Das kostenfreie Angebot ist nicht nur als Einspar-Check in den Wohnungen gedacht, sondern auch als präventive Informationsveranstaltung in kommunalen Gemeinschaftsunterkünften. Finanziell unterstützt werden die Initiatoren dabei von der Stadt Leipzig. Terminvereinbarung unter Tel. 6 96 29 29 oder 20 33 57 80. ■

Wohnungslose Leipziger beim Papst

Zwölf obdachlose Leipziger sind zurzeit zu Besuch in Rom. Zum Abschluss des „Heiligen Jahres der Barmherzigkeit" hat Papst Franziskus 6 000 wohnungslose Menschen aus ganz Europa vom 11. bis 13. November zu einer Wallfahrt in die ewige Stadt eingeladen. Mit dabei ist auch eine Gruppe von zwölf Frauen und Männern aus der „Leipziger Oase", der ökumenischen Kontaktstube für wohnungslose Menschen. „Der Papst holt die Menschen, die unfreiwillig am Rand der Gesellschaft stehen, in den Mittelpunkt", sagt Christoph Köst, Leiter der Leipziger Oase. „Seit Beginn seines Pontifikats 2013 ist die kirchliche Sorge um die Armen und Ausgegrenzten ein wichtiges Anliegen dieses Papstes."

Die Leipziger Teilnehmer, die im Gästehaus einer Schwesternschaft untergebracht sind, zahlen 60 Euro Eigenbeteiligung, die restlichen Kosten kommen aus Spenden und von der Caritas. Neben der Gruppe aus Leipzig werden aus Deutschland unter anderem Pilger aus Köln, Hamburg, Hannover, Münster, Limburg und Berlin dabei sein. Auf dem Programm stehen eine Katechese sowie eine Heilige Messe mit Papst Franziskus und eine Besichtigung Roms.

Die Leipziger Oase in der Nürnberger Straße 31 ist eine Tageseinrichtung für wohnungslose Menschen. Sie ist häufig die erste Anlaufstelle für Menschen in Not und ergänzt das Angebot der Übernachtungshäuser der Stadt (siehe Übersicht unten). Täglich kommen 70 bis 90 Personen hierher. Gemeinsame Träger sind der Caritasverband Leipzig e. V. und das Diakonische Werk Innere Mission Leipzig e. V. ■

Sind derzeit zu Besuch beim Papst in Rom: Leipziger Wohnungslose und ihre Betreuer. Foto: Diakonie Leipzig

Im Gespräch mit Grünauer Kids

Wie erleben Grünauer Kinder und Jugendliche ihren Alltag? Welche Hoffnungen und Ängste haben sie? Wer sind ihre Vorbilder? Antworten auf diese und noch viel mehr Fragen gibt der Film „Jetzt. Rede. Ich.", der am 15. November ab 16 Uhr im Saal des Veranstaltungsgebäudes „Völkerfreundschaft" in der Stuttgarter Allee 9 zu sehen ist. Darin geben Grünauer Kids einen Einblick in ihre Lebenswirklichkeit. Das soll unter anderem Fachkräften aus Kinder- und Jugendeinrichtungen helfen, die jungen Menschen besser zu verstehen. Gedreht wurde der auf Dialogen aufbauende Film in Grünauer Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung. Gezeigt wird der Film nun am 15. November unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Burkhard Jung. Im Anschluss gibt es eine Expertenrunde, bei der neue Ideen und Konzepte besprochen werden, wie vor allem verhaltensaufällige junge Menschen unterstützt werden können. Foto: Jan Kaefer

Dr. Skadi Jennicke stellt sich in Grünau vor

Seit Juni 2016 ist Dr. Skadi Jennicke als Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur im Amt. Auf Einladung der Agendagruppe Grünau stellt sie sich und ihre Positionen zur Kultur in Leipzig und Grünau am 14. November ab 17.30 Uhr bei einer Veranstaltung im Komm-Haus, Selliner Straße 17, vor. Die Moderation übernimmt Prof. Dr. Michael Hofmann von der Friedrich-Schiller-Universität Jena. ■

Kinderschutzbund sucht Interessierte

Für das Kinder- und Jugendtelefon sucht der Kinderschutzbund Leipzig Interessenten, die sich zu ehrenamtlichen Beratern ausbilden lassen möchten.

Dabei erlernen die Teilnehmer Gesprächsführungstechniken, aber auch inhaltliches Wissen zu spezifischen Themen, die am Sorgentelefon relevant sind. Interessenten können sich an Projektleiterin Susanne Lenk wenden, Tel. 7 02 57 27, E-Mail: kjt@dksb-leipzig.de. ■

www.dksb-leipzig.de

Inklusionspaten begleiten Blinde ins Theater

Für sein neues Projekt, die Inklusionspatenschaften, sucht das Schauspiel nach Leipzigern, die sich mit blinden und sehbehinderten Gästen zu einem gemeinsamen Theatererlebnis verabreden. Das beinhaltet den gemeinsamen Weg bis zum anschließenden Austausch über die Vorstellung.

Seit 2013 bietet das Schauspiel monatlich mindestens eine Vorstellung mit Live-Audiodeskription an, mittels derer blinden und sehbehinderten Menschen visuelle Vorgänge auf der Bühne besser wahrnehmbar gemacht werden. Dafür war das Theater im Oktober auf Einladung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sogar zu den Inklusionstagen 2016 in Berlin eingeladen. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Bürger für Leipzig wird das Programm nun um die Inklusionspatenschaften erweitert. Für den Projektstart am 16. November haben unter anderem Oberbürgermeister Burkhard Jung und der Musiker Lot ihre Teilnahme als Paten zugesagt.

Die Inklusionspatenschaften sollen vor allem die Mobilität der blinden und sehbehinderten Gäste erleichtern: Der gemeinsame Theaterbesuch wird einfacher, Barrieren bei der Anfahrt oder die Sitzplatzsuche sind leichter zu bewältigen. Sowohl potenzielle Paten als auch Sehbehinderte, die Begleitung wünschen, können sich unter www.buergerfuer-leipzig.de anmelden. Nachdem das Schauspiel beide aneinander vermittelt hat, können sie die „Details" des Besuchs, zum Beispiel den Treffpunkt, vereinbaren. ■

Frauenkultur bittet um Kleingeschenke

Für einen Spendenbasar bittet der Frauenkultur e. V. Leipzig um nicht mehr benötigte Bücher, CDs, DVDs, Schmuck, Accessoires oder auch Spielzeug. Diese können in der Windscheidstraße 51 abgegeben werden. Die Frauenkultur will sie für einen guten Zweck auf dem Weihnachtsmarkt der Kulturfabrik Leipzig in Connewitz verkaufen. Die Einnahmen gehen an den Internationalen Mädchentreff „MiO" und die Kulturfabrik. ■

www.frauenkultur-leipzig.de

Hilfe für Wohnungslose

Übernachtungsmöglichkeiten und Tagesaufenthalte im Winter

Auch in diesem Winter stehen in Leipzig ausreichend Betten für wohnungslose Menschen zur Verfügung. Die Anzahl der insgesamt 98 Plätze für alleinstehende Männer und Frauen kann bei Bedarf auch erhöht werden. Obdachlose Familien können vorübergehend in sogenannten Gewährleistungswohnungen unterkommen. Neben der Unterkunft erhalten Wohnungslose auch die erforderliche Grundversorgung wie Nahrungsmittel und warme Kleidung.

Das diesjährige Winterprogramm gilt vom 15. November bis 31. März 2017.

Übernachtungseinrichtungen

Übernachtungshaus für wohnungslose Männer
Rückmarsdorfer Straße 7
Tel. 1 23 45 04
täglich ab 16 Uhr geöffnet, feiertags und an den Wochenenden ganztägig

Übernachtungshaus für wohnungslose Frauen
Scharnhorststraße 27
Tel. 5 85 24 13
Montag bis Freitag ab 16 Uhr, Samstag ab 15 Uhr, sonn- und feiertags ganztägig geöffnet

Alternative I (Notunterbringung wohnungsloser drogenabhängiger Personen)
Chopinstraße 13
Tel. 91 35 60
täglich ab 20 Uhr geöffnet

Tagesaufenthalte

Tagestreff „Insel"
Plautstraße 18
Tel. 24 67 66 55
Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr geöffnet, am Wochenende und feiertags von 9 bis 15 Uhr

Ökumenische Kontaktstube „Leipziger Oase"
Nürnberger Straße 31
Tel. 2 68 26 70
Montag bis Samstag von 8 bis 16 Uhr geöffnet, feiertags von 9 bis 14 Uhr

In den Tagesaufenthalten erhalten wohnungslose und bedürftige Personen warmes Essen, Getränke und warme Bekleidung.

Das Sozialamt bittet die Leipzigerinnen und Leipziger, alle Personen, die sich obdachlos in Abrisshäusern oder anderen ungesicherten Unterkünften aufhalten und Schutz vor der Kälte benötigen, auf die entsprechenden Hilfeangebote hinzuweisen oder das Sozialamt der Stadt Leipzig zu informieren. ■

Kontakt:
Sozialamt, Abt. Soziale Wohnhilfen,

Sachgebiet Wohnungsnotfallhilfe, Technisches Rathaus, Prager Straße 136a, Tel. 1 23 91 39, E-Mail: soziale.wohnhilfen@leipzig.de

Sachgebiet Notunterbringung, Rückmarsdorfer Straße 7, Tel. 1 23 45 04, E-Mail: uebernachtungs-integrationshaus@leipzig.de

Weihnachtspäckchen für Kinder in der Ukraine und Lettland

Der Leipziger Hilfsverein Nächstenliebe e. V. möchte auch in diesem Jahr wieder den Kindern in Osteuropa zu Weihnachten eine kleine Freude bereiten. Die Schirmherrin der Weihnachtspäckchen-Aktion, die ehemalige sächsische Staatsministerin Christine Clauß, bittet alle Leipziger, Herz und Portemonnaie zu öffnen und ebenfalls ein Päckchen zu schnüren.

Damit die möglichst gleich gepackt sind, sollte ein Schuhkarton (ca. 36 x 20 x 12 cm) verwendet werden, der zur Kontrolle durch den Zoll nicht zugeklebt werden darf. Enthalten sollten die Päckchen je etwas aus den Bereichen: Schulsachen, Spielsachen, Süßigkeiten, Kleidung und Körperpflege. Der Wert des Inhalts sollte 20 Euro nicht übersteigen. Auf dem Paket sollte gut sichtbar gekennzeichnet sein, für welche Altersgruppe es bestimmt ist, und ob für ein Mädchen oder einen Jungen.

Abgegeben werden können die Päckchen unter anderem am 25. November 16 bis 18 Uhr beim Verein in der Gerberstraße 20. ■

www.naechstenliebe.net

Die mathematische Vielseitigkeit von Gottfried Wilhelm Leibniz

Wie funktionierte Gottfried Wilhelm Leibniz' Rechenmaschine? Das und noch viel mehr erfahren die Besucher einer Veranstaltung am 14. November ab 13 Uhr im Felix-Klein-Hörsaal der Universität, Paulinum, Augustusplatz 10. Dazu laden die Abteilung Didaktik des Mathematischen Instituts der Universität Leipzig und das Mitmach-Museum Inspirata ein. Foto: Math. Institut/Uni Leipzig

Ratgeber zum Thema Adipositas

Ein neuer Ratgeber hilft Menschen, die unter krankhaftem Übergewicht leiden, mit grundlegenden Informationen und praktischen Ratschlägen zum Thema Adipositas. Vorgestellt werden die Ursachen der Entstehung von Übergewicht und Begleiterkrankungen sowie verschiedene Behandlungsmöglichkeiten. Bestellt werden kann der Ratgeber über das Integrierte Forschungs- und Behandlungszentrum (IFB) Adipositas Erkrankungen (www.ifb-adipositas.de). ■

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Anlässlich des „Internationalen Tages zur Beseitigung jeder Form von Gewalt gegen Frauen", zu dem die Vereinten Nationen den 25. November ernannt haben, gibt es auch in Leipzig wieder zahlreiche Aktionen, die auf das Thema aufmerksam und Opfern Mut machen sollen.

So hat beispielsweise das städtische Referat für Gleichstellung von Frau und Mann den Kino-Spot „Gewaltfrei leben – Ihr gutes Recht!" produzieren lassen, der vom 24. November bis 21. Dezember täglich ab 18 Uhr im Werbeblock des Cinestar-Filmpalastes läuft. Ein weithin sichtbares Zeichen gegen Gewalt setzt auch wieder die Flagge „frei leben – ohne Gewalt" des Terre des Femmes e. V., die bis zum 2. Dezember am Übergang zwischen Neuem Rathaus und Stadthaus hängen wird.

Im Neuen Augusteum der Universität Leipzig, Augustusplatz 10, endet am 25. November die Ausstellung „Derecho de voz(s) – (Dein) Recht auf Stimme". Ausgehend vom kolumbianischen Bürgerkrieg, weist die Schau auf sexualisierte Gewalt als lokales und globales Unrecht hin. Sie zeigt die Porträts von sechzehn Gewaltopfern des Bürgerkriegs in Form von Fotografien und Begleittexten über ihr Leben.

Auch der Lebenszeiten e. V., Verein für Mädchen und Frauen, beteiligt sich am Gedenktag und verteilt ab 16.30 Uhr Flyer in der Innenstadt.

„Die ‚ganz alltägliche' Gewalt an Frauen in Syrien" lautet der sarkastische Titel eines Vortrages mit anschließender Diskussion, der um 20 Uhr im Soziokulturellen Zentrum Frauenkultur, Windscheidstraße 51, beginnt. Die Sozialwissenschaftlerin Dr. Abir Alhaj Mawas hat sechs Jahre lang den Krieg in Aleppo erlebt und berichtet über die Lebensbedingungen der Frauen in Syrien.

Auch in Leipzig ist Gewalt gegen Frauen kein Randproblem. Allein im Bereich der häuslichen Gewalt registrierte das Landeskriminalamt 2015 hier 1 695 Straftaten. ■

Netzwerk bietet Beratung und Unterstützung

Frauen, die sich bedroht fühlen, oder gar Opfer von Gewalt geworden sind, finden Ansprechpartner und Unterstützung beim Leipziger Netzwerk gegen häusliche Gewalt und Stalking. Darin arbeiten Vertreter der Polizeidirektion Leipzig, der Täterberatungsstelle der Triade GbR, der Leipziger Frauenhäuser, der Staatsanwaltschaft, der Rechtsmedizin, des Referates für Gleichstellung und des Referates für Migration und Integration der Stadt Leipzig, der Opferhilfe, des Weißen Ringes, des Allgemeinen Sozialdienstes (ASD), des Kinderschutzzentrums sowie mehrere Rechtsanwälte zusammen. ■

www.gegen-gewalt-leipzig.de

Geschlechter- und Sexualitätsnormen im Asylverfahren

Ob die sexuelle Orientierung von Flüchtlingen im Asylverfahren eine Rolle spielt und wenn ja, welche, beleuchtet ein Vortrag mit anschließender Diskussion im Soziokulturellen Zentrum Frauenkultur, Windscheidstraße 51. Unter dem Titel „Geschlechter- und Sexualitätsnormen im Asylverfahren" beleuchtet der Vortrag anhand aktueller und älterer Beispiele den behördlichen und gerichtlichen Umgang mit Asylanträgen von Schwulen oder Lesben. Dabei geht es auch um die Frage, wie gesellschaftlich verbreitete Vorstellungen von Geschlecht und Sexualität sowie hieran geknüpfte Erwartungen gerichtliche und behördliche Entscheidungen prägen. ■

Tipps zur Abfallvermeidung

Tipps zur Abfallvermeidung geben am 19. November in der Zeit von 10 bis 15 Uhr der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig und der Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen (ZAW) an einem Aktionsstand in der Petersstraße, Ecke Schillerstraße. Außerdem erhalten Passanten vor Ort einen wiederverwendbaren Stoffbeutel im Tausch gegen eine Kunststofftüte. Anlass für die Aktion ist der Start der Europäischen Woche der Abfallvermeidung (19.-27. November). ■

Hinweise zu Mobilitätsstationen

Aufgrund von Nachfragen und Verstößen weist das Ordnungsamt darauf hin, dass auf den Stellflächen an den Leipziger Mobilitätsstationen ausschließlich Fahrzeuge mit E-Kennzeichen stehen dürfen. Das gilt sowohl für Ladevorgänge als auch das reine Parken. In beiden Fällen ist die Nutzung der Parkscheibe erforderlich und die Höchstparkdauer auf vier Stunden begrenzt. Darauf weisen auch entsprechende Verkehrsschilder hin. Eine Liste aller 25 Mobilitätsstationen gibt es unter http://verkehrsinformationssystem.leipzig.de ■

Erlebnismesse für Outdoor und Fotografie

Die Erlebnismesse „FERN.licht“ lockt am 26. und 27. November zum zweiten Mal Abenteurer, Fotografen, Reise- und Outdoor-Fans in die Kongresshalle am Zoo Leipzig.

Live-Multivisionsshows, Reisevorträge, Workshops und Seminare, internationale Aussteller, Buchpräsentationen bekannter Autoren und ein unterhaltsames Rahmenprogramm – alle Reiselustigen und Globetrotter, Hobby- und Profifotografen können am Samstag von 9 bis 19 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr in der Kongresshalle am Zoo Leipzig auf Entdeckungstour gehen und sich inspirieren lassen.

„Sehnsucht Torre“: Über seine Erfahrungen als Bergsteiger berichtet Thomas Huber am 27. November ab 13.30 Uhr. Foto: FERN.licht

Die Besucher folgen den Referenten in die entlegensten Winkel der Erde – vom Ojos del Salado, dem höchsten Vulkan der Erde, über Turkmenistan und die Mongolei bis auf den Kilimanjaro. Und wen dabei das Reisefieber packt, der kann sich gleich vor Ort zum Thema Tropen- und Reisemedizin informieren.

Auch wer mehr wissen will über experimentelle Studiofotografie, Produktfotografie oder Aktfotografie ist bei dieser Messe genau richtig.

Programm unter:

www.fernlicht-messe.de

■ Auf einen Blick

Neue Papierkörbe

Im Freizeitpark Rabet gibt es 18 neue Papierkörbe. Die Stadtreinigung Leipzig hat die bisherigen 30 Liter fassenden Behälter durch 50 Liter fassende ausgetauscht. Zweimal pro Woche werden diese geleert. Die Investitionsmaßnahme in Höhe von 15 000 Euro ist Teil des Papierkorbkonzeptes. ■

Mehr Platz für Abfälle: Das Rabet wurde mit neuen Papierkörben ausgestattet. Foto: Stadt Leipzig/Bolko Kosel

Baumpflanzung

930 Bäume kommen in Leipzig im Rahmen der Herbstbaumpflanzung bis Jahresende noch in die Erde – 600 an Straßen und 330 in Parks und Anlagen. Damit verbunden ist wieder der Aufruf an die Leipziger, die Aktion „Baumstarke Stadt“ zu unterstützen. Bereits mit einer Spende von 250 Euro ist es möglich, eine Patenschaft für einen neuen oder bereits vorhandenen Baum zu übernehmen. Eine Übersicht des Baumpflanzprogrammes bzw. Standorte für Patenbäume sind zu finden unter:

www.leipzig.de/stadtbaum
www.leipzig.de/baumstark

Wendehälse tummeln sich am Cospudener See

Fühlen sich wohl im Nistkasten: junge Wendehälse.
Foto: Stadt Leipzig

Das Gelände rund um den Cospudener See entwickelt sich zum Tierparadies. Das besagt eine aktuelle Bilanz der Abteilung Stadtforsten des Amtes für Stadtgrün und Gewässer zu den seit 2007 umgesetzten Beweidungsprojekten. „Besonders profitieren die Vögel“, konstatiert Rüdiger Dittmar, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Gewässer. „So erhöhte sich zum Beispiel die Zahl der Brutpaare im Waldbisongehege am Südwestufer des Cospudener Sees von ursprünglich 13 Brutpaaren auf circa 60, darunter viele seltene und empfindliche Arten. In manchen Jahren wurden mehrere Kuckuckaufzuchten im Gehegebereich beobachtet.“ Selbst einer der seltensten Vögel in Leipzig scheint sich hier wohl zu fühlen: der Wendehals. Auszubildende in der Abteilung Stadtforsten hatten unter Beratung, Anleitung und in Zusammenarbeit mit erfahrenen Ornithologen Brutkästen für den Wendehals aufgehängt. „Der aktuell anhaltende Erfolg war so durchschlagend, dass er sogar Experten überraschte“, freut sich Andreas Sickert. „Im Jahr 2016 wurden zum Beispiel sechs erfolgreiche Bruten mit insgesamt rund 40 Jungtieren gezählt.“ ■

Internationaler Trainerkurs

65 Sportlehrer lassen sich an der Uni Leipzig weiterbilden

Begrüßung im Neuen Rathaus: Insgesamt 65 Sportler aus aller Welt nehmen in diesem Wintersemester an einem Internationalen Trainerkurs (ITK) an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig teil. Sie lassen sich in den Fächern Handball, Tischtennis, Konditionstraining, Basketball oder Management weiterbilden. Der ITK ist ein fünfmonatiges Intensivstudium für Trainer und Sportlehrer aus Entwicklungsländern. Mithilfe eines vom Auswärtigen Amt finanzierten Stipendiums können sie ihr sportpraktisches und -methodisches Wissen ausbauen, um den Sportstrukturen ihrer Heimatländer zu Eigenständigkeit und Nachhaltigkeit zu verhelfen. Bereits seit über 50 Jahren bietet die Uni Leipzig diese Weiterbildung an. Insgesamt 4 000 Studenten haben die Kurse bisher erfolgreich absolviert.
Foto: Sebastian Evans

Anzeige

Renovierungs-Service
Ihr Vorhaben perfekt umgesetzt!

OBI®

Der OBI-Renovierungs-Service der OBI-Märkte in Leipzig ist Ihr idealer Partner vom Farbanstrich des Gartenzaunes bis zur Komplettsanierung des Eigenheimes

Bekanntlich hängt die Entscheidung für eine Baumaßnahme maßgeblich von vielen Faktoren ab: Das OBI-Team hört sich zunächst einmal die Vorstellungen und Wünsche der Kunden an. Dann beginnt bei OBI die kompetente Beratung nach individuellen Kundenwünschen.
Qualifizierte Partner der einzelnen Gewerke prüfen die Machbarkeit des Vorhabens. Dann nimmt die Projektleitung gemeinsam mit den Handwerkspartnern den Umfang der Arbeiten vor Ort auf. In unserer Region stehen leistungsstarke Unternehmen im Handwerkerpool für die auszuführenden Arbeiten parat: Regionale Handwerker sorgen mit Komponenten wie Qualität und das zeitnahe Abarbeiten der Aufträge für vollste Kundenzufriedenheit. Schließlich wird ein Komplettangebot über Ware und Dienstleistung erstellt und über die Realisierung der Baumaßnahme beraten. Durch den Renovierungsservice erfolgt die Koordination aller Lieferungen und Arbeiten, der Baustellenbetreuung und Bauabnahme. In der freien Auswahl an Materialien und Produkten liegt ein weiteres, nicht von der Hand zu weisendes Argument in der hohen Projekt-Individualität. Vertragspartner für alle Materiallieferungen und Handwerksleistungen sind die OBI-Märkte Leipzig. Die Kunden erhalten vollste Kostentransparenz.
Nach erfolgter Baumaßnahme ist der OBI-Renovierungsservice für die Kunden da: Die Gewährleistung beträgt fünf Jahre. Die Projektleiter Herr Rülke und Herr Kattner begleiten Interessierte von Anfang an auf dem Weg zu Ihrem neuen Wohnerlebnis. Dieser Weg kann sowohl kleinere Maßnahmen, wie den Anstrich im Wohnzimmer bis hin zur kompletten Modernisierung eines Hauses mit neuen Wand- und Bodenbelägen, beinhalten.
Eines ist gewiss: Jede Baumaßnahme wird mit dem gleichen Engagement ausgeführt. Neben der Baumaßnahme ist die richtige Finanzierung ein wichtiges Thema. In Betracht kommende Fördermöglichkeiten werden geprüft, persönlich auf den Bauherren zugeschnitten. Für noch so schwierige Situationen werden Lösungen nach dem neuesten technischen Standard gefunden. Die Übernahme des gesamten Innenausbaus von geschlossenen Rohbauten gehört zum Portfolio genauso wie das Realisieren von barrierefreien Umbauten.

Für die OBI Märkte Leipzig sind Herr Rülke und Herr Kattner und ihre Teams verantwortlich.

Die Schwerpunkte ihrer vielfältigen Arbeiten rund um das Thema Bauen sind die:

- Dachsanierung
- Badrenovierung
- Teppich, Fliesen, Parkett und Laminat verlegen
- Einbau von Türen und Fenstern
- Sanitär- und Elektroinstallation
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Garten- und Landschaftsbau
- Aufbau von Gartenhäusern und Carports
- Ein- und Umbau von Küchen
- Solaranlagen
- Kläranlagen
- Kaminofenmontage
- Anbau von Markisen

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✔ Zeitersparnis
- ✔ Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt
- ✔ günstige 0% Finanzierung für Material und Dienstleistung
- ✔ Beratung, Aufmaß und Montage aus einer Hand
- ✔ Ihr Vertragspartner ist OBI
- ✔ Festpreisangebote
- ✔ Umsetzung durch professionelle Handwerker
- ✔ Volle Gewährleistung durch OBI
- ✔ Rechnungsstellung ausschließlich durch OBI

OBI GmbH & Co. Deutschland KG
OBI Markt Leipzig
Brandenburger Str. 21 • 04103 Leipzig
Tel. 0341/23 06 40-0

OBI GmbH & Co. Deutschland KG
OBI Markt Leipzig-Burghausen
Miltitzer Str. 13 Löwen-Center • 04178 Leipzig
Tel. 0341/94 03 28-0

OBI Heimwerkermarkt GmbH & Co. Leipzig KG
OBI Markt Leipzig-Probstheida
Chemnitzer Str. 6 • 04289 Leipzig
Tel. 0341/86 048-0

Nürnberger Lebkuchenstand

- handwerklich hergestellte Elisenlebkuchen
- auch mit Vollmilchschokolade
- Premium Haselnuss Lebkuchen
- feinstes prämiertes Früchtebrot

Wieder auf dem Marktplatz bei Ihrer Fa. Eis-Müller

Fischers Schwibbogen

Genießen Sie in festlicher Atmosphäre: Glühwein, Punsch (8 Sorten), Grog, Kraftfahrerpunsch, Jagertee u.v.m.

1.€ GUTSCHEIN

bei Abgabe dieser Anzeige erhalten Sie 1.– Euro Nachlass

- Gebrannte Mandeln, Cashewnüsse, Macadamianüsse u.v.m.
- Schokofrüchte und andere Leckereien

Auf dem Markt neben der Bühne beim Tannenbaum!

Candyman Wachinger GmbH

Original Glühbier

Heiss gezapft!

Nach unserem erfolgreichen Einstand auch heuer wieder auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt.

Gutschein: 50 Cent (bei Abgabe dieser Anzeige) gültig bis 22. Dezember 2016

Exclusiv an der Glühbierhütten auf dem Augustusplatz (Nähe Oper)
Natürlich gibt es bei uns auch noch andere Besonderheiten. Einfach vorbeikommen und ausprobieren.

DeBeukelaer FACTORY OUTLET

Schlaraffenland für „Krümelmonster"

Freuen Sie sich auf beliebte Marken!

Gebäck 2. Wahl zu besonders günstigen Preisen

10 % Gutschein bei einem Einkauf ab 10 € Warenwert. Bitte VOR der Bezahlung vorlegen. Nur ein Gutschein pro Person. Für den Einkauf in unseren FACTORY OUTLETS, nur in haushaltsüblichen Mengen. Gültig bis: 30.12.2016 WU I 10-16

DeBeukelaer FACTORY OUTLET Wurzen: Albert-Kuntz-Straße 13 04808 Wurzen · Tel.: (03425) 8197-299 · Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–19 Uhr Sa. 9–14 Uhr · Erweiterte Samstagsöffnungszeiten ab September finden Sie auf www.debeukelaer.com/outlet

Leipziger Weihnachtsmarkt 2016

Die Wichtelwerkstatt

Wunderbares Bastelareal für die Kleinen

In der Wichtelwerkstatt können Kinder in diesem Jahr wieder nach Herzenslust mit den tollsten Materialien schneiden, kleben und basteln, und am Schluss kommt ein selbstgemachtes Weihnachtsgeschenk für Omi oder Mama heraus ...

im Stadtbüro, Katharinenstraße 2, 26.11.–15.12., täglich 14–18 Uhr (außer 06.12.)

Hüttenzauber

Weihnachtsbaum und schöne Hütten

Unter dem traditionellen Weihnachtsbaum entfaltet sich die wunderbare Stimmung des Leipziger Weihnachtsmarktes, wo Sie in den gemütlichen Hütten allerlei winterliche Waren bestaunen und besorgen können. **Marktplatz**

Oh, es riecht gut

Das Café Zimtstern mit Kinderbäckerei

Genießen Sie winterliche Kaffeespezialitäten und hausgemachtes Gebäck aus der Weihnachtsbäckerei im gemütlichen Ambiente.

Marktplatz, täglich geöffnet
Plätzchenbacken für Kinder
Mo–Sa, 10–13 Uhr

Ho! Ho! Ho!

Der Weihnachtsmann hat Sprechstunde

Die Hauptperson darf natürlich nicht fehlen, der Weihnachtsmann höchstpersönlich. Am 26.11. kommt er am Leipziger Hauptbahnhof mit einer historischen Dampflok an und fährt mit seiner Kutsche bis auf den Marktplatz, wo er sich fortan um die Besucher des Weihnachtsmarktes kümmert. **Sprechstunde Bühne Markt, Mi–So und am 06.12., 16–16:45 Uhr**

Anno Domini

Historischer Weihnachtsmarkt

Historisches Handwerk, deftige Spezereien, der Duft von heißem Met, dazu festlicher Lichterschein von Fackeln und Musik von Spielmännern – Weihnachten wie in alten Zeiten.

Naschmarkt

Advent, Advent

Musik, Glühwein & kulturelle Überraschungen

Die Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach" lädt ein zur Adventsmusik.

Innenhof der Musikschule/Eingang Peterskirchhof, 28.11.–22.12, Mo–Fr, 17–17:30 Uhr

Der Wochenmarkt Innenstadt findet vom **08.11.2016** bis einschließlich **23.12.2016** jeden Dienstag und Freitag **von 9 bis 17 Uhr,** auf dem Richard-Wagner-Platz statt.

4. + 18.12. verkaufsoffener Sonntag 13 - 18 Uhr

Während des Weihnachtsmarktes haben am **2. Advent** (04.12.2016) und **4. Advent** (18.12.2016) die Geschäfte in der City **von 13 bis 18 Uhr** geöffnet.

Volldampf voraus

Großer Bahnhof für den Weihnachtsmann

Auch in diesem Jahr fährt der Weihnachtsmann mit einer historischen Dampflok, die vom Verein Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof zu Leipzig e.V. liebevoll gepflegt wird, auf dem Hauptbahnhof ein. Hunderte Kinder werden den Bärtigen dort mit großem Hallo erwarten. *www.dampfbahnmuseum.de*

Leipziger Hauptbahnhof, 26.11, gegen 11 Uhr

Flair der Nostalgie

Karussell und Leckereien

Historisches Ambiente kann man in dem bekannten Etagenkarussell erleben, während einem der süße Duft der Leckerei-Stände um die Nase weht.

Salzgäßchen

Träume auf Schienen

Die 54. Leipziger Modellbahnausstellung

Modellzüge fahren durch liebevoll gestaltete Landschaften, da dürfte jeder Freund der Modelleisenbahn in Fahrt kommen ...

www.mev-friedrich-list.org

Strohsackpassage, 02.12.–22.12., Mo–Fr, 14–19 Uhr, Sa/So 10–19 Uhr

Heiß und duftend

Feuerzangenbowle vor der Nikolaikirche

Ein Weihnachtsmarkt braucht wärmende Feuerzangenbowle und duftende Waffeln. Geselliges Beisammensein und entspanntes Bummeln wecken die Vorfreude auf den Weihnachtsabend.

Nikolaikirchhof

Märchenwald

Grimms Märchen in Lebensgröße

Es waren einmal Erlebniswelten, in denen die bekanntesten Märchen nachgestellt wurden, um von Groß und Klein bestaunt und erraten zu werden. Ein fabelhaftes Erlebnis für jedes Alter und die ganze Familie. Und ganz nebenbei kann man beim Märchenrätsel tolle Preise gewinnen.

Brunnen Augustusplatz, vor der Oper

Schmankerl aus den Bergen

Das Südtiroler Dorf

Ob Speck und Schinken, Alpenkäse oder eine echte Wurzn – deftige Spezialitäten aus Tirol erwarten die Besucher in den zünftigen Hütten. Dazu gibts einen Glühwein direkt vom Winzer oder einen guten Tropfen aus der hauseigenen Brennerei. Und wer noch ein Geschenk sucht, hat beim reichen Angebot an Südtiroler Kunsthandwerk die Qual der Wahl.

Weingut Keth

seit über 25 Jahren auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt

Sie finden uns vor dem Alten Rathaus, Marktplatz Ecke Salzgässchen/Katharinenstrasse Standnummer M 02/01

Mit der besten Qualität direkt vom Winzer Keth.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beste Qualität vom Weingut Keth

Über fünf Generationen hinweg haben die Keths ihr Wissen um den Wein erworben. Eine lange Zeit, in der sich die Familie eine besondere Beziehung zur Natur und dem Klima in Rheinhessen aufgebaut hat. Noch heute leben bei den Keths in Offstein mehrere Generationen unter einem Dach und arbeiten an einem Ziel: dem Ausbau großartiger Weine.

Kein Jahr vergeht, ohne dass Keth-Weine national und regional ausgezeichnet werden. Das bekräftigt die Winzerfamilie darin, der Qualität stets die höchste Priorität einzuräumen.

Verweilen Sie. **Genießen Sie unseren Glühwein direkt vom Winzer auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt. Sie finden uns vor dem Alten Rathaus, Marktplatz Ecke Salzgässchen/Katharinenstrasse, Standnummer M 02/01.**

Wein- und Sektgut Keth, Wormser Straße 35-37, 67591 Offstein, www.weingut-keth.de

Die Nüssemacher

Wir präsentieren die „edelste Mandel" mit 24 Karat Blatt Gold.

Dazu haben wir eine große Auswahl an Mandeln und verschiedensten Nussorten für Sie, die jeden Tag frisch zubereitet werden.

Gutschein: 50 Cent (bei Abgabe dieser Anzeige) gültig bis 23. Dezember 2016

Sie finden uns in der Petersstraße geich neben ZARA. Wir freuen uns auf Ihren Besuch Ihr K. Neumüller

FRISCHE MARONI FRISCHE MARONI FRISCHE MARONI

HEIße MARONI NEUMÜLLER

Wir würden uns auf Ihren Besuch bei uns im Salzgässchen freuen.

Wir wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und einen schönen Weihnachtsmarkt

Ihr S. Neumüller

FRISCHE MARONI FRISCHE MARONI FRISCHE MARONI

Einer der schönsten Weihnachtsmärkte lockt mit vielen Attraktionen

Der Leipziger Weihnachtsmarkt findet vom 22. November bis 23. Dezember 2016 in verschiedenen Marktbereichen in der Innenstadt statt. Seine Tradition reicht bis in das Jahr 1458 zurück. Damit gilt er als zweitältester Weihnachtsmarkt Deutschlands.

Mit über 250 originell geschmückten Ständen wird er seinem Ruf als einer der größten und schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland gerecht. Traditioneller Hauptbereich des Weihnachtsmarktes ist der Markt. Dort befinden sich unter anderem eine 20 Meter hohe Fichte und die Marktbühne mit ihrem umfangreichen Weihnachtsprogramm. Auf dem Augustusplatz bietet ein 38 Meter hohes Riesenrad einen einzigartigen Blick über Leipzig. Im Salzgässchen lädt das historisch nachempfundene Etagenkarussell zu einer Fahrt ein.

Die Besucher schätzen vor allem die Kinderfreundlichkeit des Leipziger Weihnachtsmarktes. Ob der Märchenwald auf dem Augustusplatz (Opernbrunnen) mit seinen vielen Erlebnisbereichen oder die Weihnachtsmannsprechstunden Mittwoch bis Sonntag ab 16 Uhr auf der Marktbühne: In Leipzig kommen die kleinen Besucher auf ihre Kosten. Ein wunderbares Bastelareal stellt die Wichtelwerkstatt dar, die sich im Stadtbüro in der Katharinenstraße 2 befindet. Hier können die Kinder nach Herzenslust mit den tollsten Materialien schneiden, kleben, basteln und ein Weihnachtsgeschenk kreieren.

Aber auch für die Großen gibt es neben einem in seiner Vielfalt einzigartigen Warenangebot viele touristische Höhepunkte. Der historische Weihnachtsmarkt „Alt Leipzig" bringt den Besuchern auf dem Naschmarkt die Kunst- und Handwerkstraditionen Leipzigs nahe. International geht es auf dem Augustusplatz zu: Dort präsentieren sich ein finnisches Dorf mit landestypischem Handwerk und Köstlichkeiten wie Flammlachs und Glögi sowie ein weihnachtliches Südtiroler Dorf, bei dem die Besucher Schüttelbrot, Kaminwurzn und natürlich Winzer-Glühwein genießen können. Seit 1962 gehört außerdem die Ausstellung des Modelleisenbahnvereins „Friedrich List" Leipzig e.V. in der Strohsackpassage zu den Attraktionen in der Weihnachtszeit.

Auf dem Weihnachtsmarkt laden viele Leckereien wie ofenfrische Brezeln, Pulsnitzer Lebkuchen, Glühwein und Glühbier, Leipziger Stollen, Marillen-Punsch oder die beliebte Feuerzangenbowlenpyramide auf dem Nikolaikirchhof zum Naschen und Verweilen ein. Besonders begehrt sind der erzgebirgische Weihnachtsschmuck sowie die große Auswahl an Spielwaren, Keramik und Gewürzen. Der Besucher sollte nicht versäumen, den traditionellen Posaunenbläsern zu lauschen, die vom Balkon des Alten Rathauses (Mo-Do 18 Uhr, Fr 18:30 Uhr, Sa-So 13 Uhr und 19 Uhr) musizieren. In der Grimmaischen Straße befindet sich an der Fassade von Galeria Kaufhof der große Adventskalender.

Ein Besuchermagnet und lieb gewonnene Tradition ist die „Große erzgebirgische Bergparade" am 17. Dezember 2016. Über 450 Trachtenträger und mehr als 200 Musikanten besingen und läuten die Feiertage ein. Start ist 16:00 Uhr in der Goethestraße, nach Ihrem Weg durch die Stadt gibt es gegen 17:00 Uhr das große Abschlusskonzert auf dem Richard-Wagner-Platz

Der Leipziger Weihnachtsmarkt ist Sonntag bis Donnerstag von 10 bis 21 Uhr geöffnet, Freitag bis Samstag von 10 bis 22 Uhr. Der 2. und 4. Advent (4. und 18. Dezember) sind verkaufsoffene Sonntage. Die Geschäfte sind von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Die erste nachweisbare Erwähnung des Leipziger Weihnachtsmarkts erfolgte im „Leipzigschen Geschichtsbuch" (1714) durch Johann Jacob Vogel: „Anno 1458 hat Churfürst Friedrich Marggraff zu Meissen und Hertzog zu Sachsen den Weynachtsmarckt öffentlich ausgeschrieben und die Stadt wegen der geleisteten treuen Dienste so Ihme von dem Rathe und der Bürgerschaft erweisen damit begnadiget."

Die Leipziger Waffelbäckerei Guse

... lecker – knusprig ...

auf dem Weihnachtsmarkt in der Nikolaistraße – Ecke Kirchhof

Creme-Waffeln wie früher

Sie finden uns am gewohnten Platz in der Petersstraße vor Hugendubel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kindereisenbahn

Leipziger City-Express
Peterstr. / Ecke Hugendubel

1 x zahlen = 2 x fahren*
*gegen Vorlage der Anzeige

www.schausteller-hadlok.de

Fischhandel Uta Pohle

Seit 1996 auf Leipzigs Märkten

auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt nähe Riesenrad auf dem Augustusplatz

Backfisch + Fischbrötchen preiswert + lecker

Karpfen + Forellen u.s.w. können Sie bestellen

0176 - 20 08 28 17

KUR- UND FREIZEITBAD BAD LAUSICK

Riff Weihnachtsgutschein

Leistungen: 4 Std. Bad- & Saunaeintritt, Rückenmassage, Baguette „Flattermann", alkoholfreier Cocktail

Preis/ Gutschein: 38,00 €

Bestellung bei: BBK GmbH

KUR- UND FREIZEITBAD BAD LAUSICK
Am Riff 3 04651 Bad Lausick (034345) 715-0
info@badlausick.de www.freizeitbad-riff.de
GF Henry Heibutzki ARV Michael Hultsch HRB 8198 Gerichtsstand Grimma

WIR SIND WIEDER HIER!

IHRE BRENNEREI KAPAURER
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Leipziger Weihnachtsmarkt | auf dem Augustusplatz im neuen Südtiroler Weihnachtsdorf

www.KAPAURER-SHOP.com

KAPAURER Privatbrennerei und Destillerie

Tagesordnung der Ratsversammlung

für die Sitzung am 17.11., um 14.00 Uhr, im Sitzungssaal des Stadtrates, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6

Eröffnung und Begrüßung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Feststellung der Tagesordnung
Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
Niederschrift
- Niederschrift der Sitzung vom 26.10.2016, Teil I: Beschlussprotokoll

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters
Mandatsveränderungen
Wichtige Angelegenheit der Stadtbezirksbeiräte gemäß § 5 Abs. 5 der Geschäftsordnung der Stadtbezirksbeiräte
- Einrichtung eines weiteren Spiel- und Bolzplatzes im Umfeld der Alten Messe, Einreicher: Stadtbezirksbeirat Südost

Einwohneranfragen (gg. 17.00 Uhr aufgerufen)
- Gleichberechtigung von Frauen und Männern, Einreicher: Birgit Lawerenz *(schriftl. Beantwortung)*
- Aktivität von Islamisten in Leipzig, Einreicher: Dieter Krause
- Rodung Streuobstwiese Prager Straße und angrenzende Flächen, Einreicher: Thomas Gollmer, Daniel Walter, Bernd und Renate Reinhardt

Petitionen (nach TOP Einwohneranfragen)
Statements zum Haushaltsplanentwurf 2017/18
Besetzung von Gremien
- Jugendbeirat – Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter (5. Änderung), Einreicher: Oberbürgermeister
- Umlegungsausschuss – Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter (3. Änderung), Einreicher: Oberbürgermeister
- Beirat für Tierschutz – Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter (1. Änderung), Einreicher: Oberbürgermeister
- Seniorenbeirat – Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter (4. Änderung), Einreicher: Oberbürgermeister
- Stadtbezirksbeirat Leipzig-Mitte – Bestellung der Mitglieder (5. Änderung), Einreicher: Oberbürgermeister
- Kinder- und Familienbeirat – Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter (4. Änderung), Einreicher: Oberbürgermeister

Wahl und Entsendung der Vertreter der Stadt Leipzig in Aufsichtsräte, Zweckverbände und Gremien, in denen die Stadt Mitglied ist
- Vertreter der Stadt Leipzig im Aufsichtsrat der Leipziger Entwicklungs- und Vermarktungsgesellschaft mbH (LEVG mbH) (3. Änderung der Besetzung vom 21.01.2015 gemäß VI-DS-00898), Einreicher: Oberbürgermeister
- Vertreter der Stadt Leipzig im Aufsichtsrat der Leipziger Entwicklungs- und Vermarktungsgesellschaft mbH & Co. Grundstücks-KG (LEVG mbH & Co. KG) (3. Änderung der Besetzung vom 21.01.2015 gemäß VI-DS-00900), Einreicher: Oberbürgermeister

Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung und Verweisung in die Gremien gem. § 5 Abs. 3-5 der Geschäftsordnung (Die Anträge sind in der aktualisierten elektronischen Version der TO in Allris zu finden unter https://ratsinfo.leipzig.de)

Anträge zur Beschlussfassung
- Stadtgeschichte mittels moderner QR-Cobble-Technologie erlebbar machen, Einreicher: CDU-Fraktion
- Schaffung eines Rad- und Fußweges in der „Baalsdorfer Straße" zwischen Holzhausen und Baalsdorf, Einreicher: Ortschaftsrat Holzhausen
- Umfeld-Verbesserung des Leipziger Mockau-Centers (LMC) und Optimierung der Parkmöglichkeiten, Einreicher: AfD-Fraktion
- Essbare Stadt, Einreicher: Fraktion Die Linke
- Verbesserung der Sauberkeit im GVZ - Reinigung der Straßen durch die kommunale Stadtreinigung, Einreicher: Ortschaftsrat Lindenthal, Einreicher: Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln
- Eigentümerziele LEVG, Einreicher: Mitglieder des FAes Wirtschaft und Arbeit

Anfragen an den Oberbürgermeister
- Umsetzung des Ratsbeschlusses V-1988/14 „Luther-Melanchthon-Denkmal: Bürgerschaftliches Engagement ermöglichen", Einreicher: CDU-Fraktion
- Verkehrsanbindung Nordraum mit ÖPNV, Einreicher: Fraktion Die Linke
- Auswertung zu Unfällen mit Fahrradfahrenden und Fußgängern, Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Auswirkungen durch die minimale Verbesserung des Betreuungsschlüssels in Kindertagesstätten, Einreicher: Fraktion Die Linke
- Anhängige Klagen wegen fehlendem Kita-Platz, Einreicher: Fraktion Die Linke
- Anfrage zur Zukunftsentwicklung des Areals der ehem. Schwimmhalle Südwest in der Arthur-Nagel-Straße, Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Öffentliche Toiletten in der Leipziger Innenstadt, Einreicher: Fraktion Die Linke
- Bund-Länder-Finanzbeziehungen als Nachfolge des Solidarpaktes II, Einreicher: Fraktion Die Linke
- Evaluation zum Fluglärmschutzgesetz, Einreicher: Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln
- Nachfrage zu Einwohneranfrage VI-EF-03172 „Technische Ausstattung von Schulen" , Einreicher: Stadtrat A. Maciejewski *(schriftl. Beantwortung)*
- Verkehrssituation in Thekla nach Baumaßnahmen an der Tauchaer Straße, Einreicher: Stadtrat A. Maciejewski *(schriftl. Beantwortung)*
- Zukunft des Stadtteilparks Volkmarsdorf, Einreicher: Stadträtin J. Nagel
- Verwahrlostes kommunales Grundstück - Robert-Blum-Str. 17, Leipzig-Schönefeld, Einreicher: Stadtrat A. Maciejewski *(schriftl. Beantwortung)*

Bericht des Oberbürgermeisters
Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen
- Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen der Stadt Leipzig und ähnliche Zuwendungen gem. § 73 (5) SächsGemO bis September 2016, Einreicher: Dezernat Finanzen

Vorlagen I
- Wahl des Ersten Betriebsleiters für die Stadtreinigung Leipzig, Eigenbetrieb der Stadt Leipzig, Einreicher: Dezernat Allgemeine Verwaltung
- Wahl der Kaufmännischen Betriebsleiterin für die Stadtreinigung Leipzig, Eigenbetrieb der Stadt Leipzig, Einreicher: Dezernat Allgemeine Verwaltung
- Anpassung der Elternbeiträge für die Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen und der Tagespflege der Stadt Leipzig gem. § 15 i.V.m. § 14 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen rechtsbereinigt 29.04.2015, Einreicher: Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
- 1. Änderung zum Bau- und Finanzierungsbeschluss Ersatzneubau der Brücke im Zuge der Straße des 18. Oktober über die Anlagen der DB AG Teilobjekt: Demontage, Einreicher: Dezernat Stadtentwicklung und Bau
- Konzeption Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Leipzig - Fortschreibung des zweckgebundenen Zusatzbudgets (RBV-1423/12 vom 22.11.2012 - DS -Nr. V/2459), Einreicher: Dezernat Umwelt, Ordnung, Sport
- Prüfung der Jahresrechnung und des Lageberichtes 2011 der Stiftung Völkerschlachtdenkmal, Einreicher: Dezernat Kultur
- Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes 2012 der Stiftung Völkerschlachtdenkmal, Einreicher: Dezernat Kultur
- Zuschuss an die Stiftung Völkerschlachtdenkmal – Förderung von Investitionsmaßnahmen Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung nach § 79 (1) SächsGemO in Höhe von 133.400 Euro im PSP-Element 7.0000027.740 – Zuschuss Stiftung Völkerschlachtdenkmal, Einreicher: Dezernat Kultur
- Bestellung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 für den Eigenbetrieb der Stadt Leipzig – Stadtreinigung Leipzig, Einreicher: Dezernat Finanzen
- Bebauungsplan Nr. 95 „Kasernengelände an der Max-Liebermann-Straße", Aufhebung Aufstellungsbeschluss; Bebauungsplan Nr. 433 „Stadtquartier östlich Bremer Straße", Aufstellungsbeschluss; Stadtbezirk Nord, Ortsteil Gohlis-Nord, Einreicher: Dezernat Stadtentwicklung und Bau
- Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Schauspiel Leipzig, Einreicher: Dezernat Kultur
- Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Theater der Jungen Welt, Einreicher: Dezernat Kultur
- Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach", Einreicher: Dezernat Kultur
- Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Gewandhaus zu Leipzig, Einreicher: Dezernat Kultur
- Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Oper Leipzig, Einreicher: Dezernat Kultur
- Bebauungsplan Nr. 395 „Feuerwehrzentrum südlich der Gerhard-Ellrodt-Straße"; Stadtbezirk Südwest, Ortsteil Großzschocher; Satzungsbeschluss, Einreicher: Dezernat Stadtentwicklung und Bau
- Zweite Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung vom 20.11.2014, gültig ab 01.01.2017, Einreicher: Dezernat Umwelt, Ordnung, Sport
- Abfallwirtschaftsgebührensatzung, gültig ab 01.01.2017, Einreicher: Dezernat Umwelt, Ordnung, Sport
- 5. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2017, Einreicher: Dezernat Umwelt, Ordnung, Sport
- 5. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2017, Einreicher: Dezernat Umwelt, Ordnung, Sport
- Überplanmäßige Aufwendungen 2016 gemäß § 79 (1) SächsGemO in der Budgeteinheit 50_311_ZW - Grundversorgung und Hilfen SGB XII, Einreicher: Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
- Bebauungsplan Nr. 432 „Gewerbegebiet Hornstraße"; Stadtbezirk Südwest, Ortsteil Großzschocher; Aufstellungsbeschluss, Einreicher: Dezernat Stadtentwicklung und Bau
- Bürgschaft für die LEVG mbH & Co. Grundstücks-KG, Einreicher: Dezernat Finanzen
- Privatrechtliche Entgeltordnung des Standesamtes Leipzig für Auslagen zur Durchführung von Eheschließungen / Begründung von Lebenspartnerschaften außerhalb der Diensträume des Rathauses, Einreicher: Dezernat Allgemeine Verwaltung
- Investitionspläne gemäß VwV Investkraft i. V. m. dem Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetz, Einreicher: Dezernat Finanzen
- Strategische Neuausrichtung der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Leipzig GmbH (VWA) – Umsetzung Ratsbeschluss zu VI-DS-01751 vom 20.01.2016, Einreicher: Dezernat Allgemeine Verwaltung

Aktueller Sachstand und weitere Planungen der Unterbringung von Geflüchteten in der Zuständigkeit der Stadt Leipzig
Informationen I
- Maßnahmen- und Zeitplan zur Abstellung der vom Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Leipzig zum 31.12.2012 festgestellten Einschränkungen, Einreicher: Dezernat Finanzen
- Jobcenter Leipzig: Halbjahresbericht zur Zielerreichung 2016, Einreicher: Dezernat Wirtschaft und Arbeit
- Finanzbericht zum Stichtag 30.06.2016 (V-IST), Einreicher: Dezernat Finanzen
- Erläuterungsmaterial zum Entwurf des Stellenplanes 2017/2018, Einreicher: Dezernat Allgemeine Verwaltung
- Information zum Jahresbericht 2014 des Sächsischen Rechnungshofs, Band I - Ausgaben für die rechtliche Betreuung, Einreicher: Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule ■

(Änderungen vorbehalten)

Der Oberbürgermeister

■ Termine

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung 14.11., 16.30 Uhr, Neues Rathaus, Festsaal
- Anpassung der Elternbeiträge für die Betreuung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen und der Tagespflege der Stadt Leipzig gem. § 15 i.V.m. § 14 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen rechtsbereinigt 29.04.2015 (VI-DS-03319)
- Erläuterungsmaterial zum Entwurf des Stellenplanes 2017 / 2018 (VI-DS-03341)
- Jobcenter Leipzig: Halbjahresbericht zur Zielerreichung 2016 (VI-DS-03249)
- Entscheidungsvorschläge für den Jugendhilfeausschuss
- Bericht des Bürgermeisters
- Information der Verwaltung Quartalsberichterstattung über den Stand und die Entwicklung im Bereich HzE ■

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

Grundstücksverkehrsausschuss

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung 14.11., 17.00 Uhr, Neues Rathaus, Raum 259
- Festlegungsprotokoll der Sitzung vom 17.10.2016
- Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
- Abschluss eines Mietvertrages für das Objekt Garskestraße 17 (VI-DS-02424)
- Abschluss eines Mietvertrages für das Objekt Gersterstraße 9-9a (VI-DS-02426)
- Abschluss eines Mietvertrages für das Objekt Lichtenbergweg 3 (VI-DS-02427)
- Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 369a der Gemarkung Gohlis (VI-DS-03117)
- Verkauf der Flurstücke 375/58, 375/59 und 375/29 (Teilfläche) der Gemarkung Eutritzsch (VI-DS-3142)

Beschlüsse aus der 37. nicht öffentlichen Sitzung am 22.08.2016
Es wurden keine Beschlüsse gefasst.
Beschlüsse aus der 38. öffentlichen Sitzung am 19.09.2016
Es wurden keine Beschlüsse gefasst. ■

Der Vorsitzende des Grundstücksverkehrsausschusses

Sprechzeiten der Friedensrichter

Schiedsstelle Mitte/Nordost
08.12. u. 12.01., 15.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 2. Do./Monat)
Michael Löffler, Tel. 0160 4 45 55 44; E- Mail: friedensrichter-loeffler@t-online.de
Schiedsstelle Ost/Südost
17.11. u. 21.12., 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 3. Mi./Monat)
Christa Taube-Rohde
Schiedsstelle Süd/Südwest
05.12. u. 03.01., 16.00-18.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 1. Di./Monat)
Dirk Hanschke, Tel. 0176 70 20 80 45; Fax: 03212 1 37 31 75; E-Mail: friedensrichter-hanschke@web.de
Schiedsstelle Nordwest/Nord
25.11. u. 16.12., 14.00-15.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: letzter Fr./Monat)
Doreen Kempf, Tel. 1 23 35 20; E-Mail: doreen.kempf@Leipzig.de
Schiedsstelle West/Alt-West
15.11. u. 20.12., 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 3. Di./Monat)
Nadine Stitterich
Das Verfahren vor dem Friedensrichter dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen. Der Friedensrichter kann in bürgerlich-rechtlichen und in strafrechtlichen Rechtsstreitigkeiten schlichtend tätig werden. Das Informationsgespräch ist kostenfrei. Anfragen telefonisch unter 1 23 35 20 oder per E-Mail rechtsamt@leipzig.de. ■

Veranstaltungen der Fraktionen

AfD
17.11., 9.30-11.30 Uhr, Neues Rathaus, Zi. 178
- Bürgersprechstunde der AfD-Stadtratsfraktion

Die Linke
22.11., 16.00-18.00 Uhr, Demmeringstraße 32
- Bürgersprechstunde in Alt-West mit Naomi-Pia Witte ■

5. Verordnung zur Änderung der Polizeiverordnung über öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Stadt Leipzig vom 09.12.2009

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat am 26.10.2016 auf der Grundlage § 14 Abs. 1 S. 1, Abs. 2 S. 1 in Verbindung mit §§ 9 Abs. 1 und 1 Abs. 1 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 13.08.1999 (SächsGVBl. S. 466), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2013 (SächsGVBl. S. 890), die 5. Änderungsverordnung zur Änderung der Polizeiverordnung über öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Stadt Leipzig (PolVO) vom 09.12.2009 (Beschluss Nr. RBV-73/09, Amtsblatt Nr. 1 vom 09.01.2010, zuletzt geändert mit Beschluss DS-00592/14 vom 21.01.2015, Amtsblatt Nr. 4 vom 21.02.2015) beschlossen.

§ 1
Änderung des § 4 – Verhaltensweisen mit öffentlichen Beeinträchtigungen

Zu § 4 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:
„Das Betteln durch Kinder und durch Erwachsene in Begleitung von Kindern ist untersagt."

§ 2
Änderung des § 8 – Straßenmusik

§ 8 wird wie folgt neu gefasst:
„§ 8 Straßenmusik
(1) Durch Veranstaltung von Straßenmusik darf keine Belästigung für Anlieger bzw. Passanten erfolgen. Ferner dürfen **insbesondere** Gottesdienste in Kirchen, der Unterricht an Schulen sowie die Ruhe in Krankenhäusern, Seniorenheimen und anderen schutzwürdigen Einrichtungen nicht gestört werden.
(2) Für Musikinstrumente, die nachweisbar bauartbedingt einen Verstärker benötigen, ist der Einsatz von Verstärkeranlagen bei Veranstaltungen von Straßenmusik bis zu einer maximalen Leistung von 20 Watt zulässig. **Die für das jeweilige Gebiet maximal zulässigen Lärmpegelwerte sind einzuhalten.**
(3) Eine Darbietung an einem Ort darf 30 Minuten nicht überschreiten. Nach jeder Darbietung ist der Standort um mindestens 200 Meter zu verlegen.
(4) Die Darbietung von Straßenmusik ist täglich nur in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis **22.00 Uhr** gestattet.
(5) Am Karfreitag, am Buß- und Bettag, am Volkstrauertag und am Totensonntag ist die Veranstaltung von Straßenmusik verboten.

§ 3
Einfügen eines neuen § 8 a – Durchführung von Veranstaltungen

Nach § 8 wird folgender Paragraph als neuer § 8 a eingefügt:
„§ 8 a Durchführung von Veranstaltungen
(1) Wer eine öffentliche Vergnügung veranstalten will, sollte diese zur Vermeidung einer möglichen Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung der Versammlungs- und Veranstaltungsbehörde des Ordnungsamtes als Kreispolizeibehörde unter Angabe der Art, des Ortes und der Zeit der Veranstaltung sowie der Zahl der zuzulassenden Besucher spätestens zwei Wochen vorher unter Verwendung des unter www.leipzig.de eingestellten Formulars „Veranstaltungsanzeige" schriftlich anzeigen, wenn mehr als 200 Besucher erwartet werden. Für regelmäßig wiederkehrende, gleichartige öffentliche Vergnügungen genügt eine einmalige Anzeige.
(2) Der vorstehende Absatz ist nicht anzuwenden, soweit bundesrechtliche oder besondere landesrechtliche oder kommunalrechtliche Vorschriften bestehen."

§ 4
Änderung des § 9 – Lager- und Brauchtumsfeuer

§ 9 wird wie folgt neu gefasst:
„§ 9 Lagerfeuer und Grillen
(1) Das Abbrennen und Unterhalten von Lagerfeuern ist ab einer Waldbrandgefahrenstufe 4 und höher verboten.
(2) Das Abbrennen offener Feuer und das Grillen ist nur unter Verwendung von handelsüblichen Geräten und Brennstoffen und nur dann gestattet, wenn erhebliche Belästigungen Dritter ausgeschlossen sind und keine Abfälle verbrannt werden. Ausgewiesene Lagerfeuer- und Grillplätze werden durch die Stadt Leipzig ortsüblich öffentlich bekannt gemacht."

§ 5
Änderung des § 15 – Anbringen von Hausnummern

§ 15 wird wie folgt neu gefasst:
„§ 15 Anbringen von Hausnummern
(1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern, **gegebenenfalls mit Zusatz in lateinischen Buchstaben** zu versehen. Die Hausnummer ist unverzüglich nach Fertigstellung des Gebäudes oder, sofern dies zeitlich der Fertigstellung vorgeht, ab dem Tag der Nutzung anzubringen.
(2) Die Hausnummer muss von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, deutlich lesbar sein. Sie **soll** auch bei Dunkelheit erkennbar sein. Die Hausnummer ist an der der zugewandten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, kann die Hausnummer am Grundstückseingang angebracht werden.
(3) Die Hauseigentümer haben die Hausnummernschilder instand zu halten, unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Schilder mit nicht von der Gemeinde festgesetzten Hausnummern dürfen nicht angebracht werden und sind zu entfernen.
(4) Die dem Hauseigentümer nach den Absätzen 1 bis 3 obliegenden Verpflichtungen treffen in gleicher Weise den an dem Gebäudegrundstück dinglich Berechtigten, insbesondere den Erbbauberechtigten, den Nutznießer und den Eigenbesitzer.
(5) Die Kreispolizeibehörde kann im Einzelfall anordnen, wo, wie und in welcher Ausführung Hausnummern anzubringen oder zu entfernen sind, soweit dies im Interesse der öffentlichen Ordnung und Sicherheit geboten ist."

§ 6
Änderung des § 16 – Tierhaltung

§ 16 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:
Hunde müssen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, sofern diese nicht als Freilaufflächen ausgewiesen sind, zum Schutz von Menschen und Tieren stets von einer geeigneten Person an der Leine geführt oder dürfen nur mit Leine gesichert am Ort belassen werden. Von dieser Regelung ausgenommen sind Blindenführhunde, Diensthunde im polizeilichen Einsatz, Hütehunde während der Schafweidehaltung sowie Jagdhunde im Einsatz. Ausgewiesene Hundefreilaufflächen werden durch die Stadt Leipzig ortsüblich öffentlich bekanntgemacht.

§ 7
Änderung des § 19 – Ordnungswidrigkeiten

§ 19 wird wie folgt geändert:
Abs.1 Nr. 6 wird wie folgt neu gefasst:
entgegen § 4 (1) auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen oder in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen in aggressiver Weise oder in Begleitung eines Kindes bettelt oder als Erziehungs- oder Personensorgeberechtigter das Betteln eines minderjährigen Kindes duldet.
Abs. 1 Nr. 15 wird wie folgt neu gefasst:
entgegen § 8 (1) Anlieger bzw. Passanten belästigt oder **Verstärkeranlagen entgegen § 8 (2) einsetzt oder die für das jeweilige Gebiet maximal zulässigen Lärmpegelwerte überschreitet** oder außerhalb der in § 8 (4) festgelegten Zeiten oder an den in § 8 (5) aufgeführten Tagen Straßenmusik veranstaltet.
Abs. 1 Nr. 16 wird wie folgt neu gefasst:
entgegen § 9 (1) ein Lagerfeuer trotz Waldbrandgefahrenstufe 4 oder höher entfacht und unterhält.
Abs. 1 Nr. 17 wird wie folgt neu gefasst:
entgegen § 9 (2) für das Abbrennen offener Feuer oder das Grillen andere als handelsübliche Geräte und/oder Brennstoffe verwendet oder Abfälle verbrennt.
Abs. 1 Nr. 25 wird wie folgt neu gefasst:
entgegen § 15 (1) als Hauseigentümer oder an einem Gebäudegrundstück dinglich Berechtigter ein Gebäude nicht, nicht rechtzeitig oder nicht in der in § 15 (2) bezeichneten Weise mit der festgesetzten Hausnummer versieht oder entgegen § 15 (3) unleserliche Hausnummern nicht unverzüglich erneuert oder eine falsche und nicht von der Gemeinde festgesetzte Hausnummer verwendet.
Abs. 1 Nr. 26 wird wie folgt neu gefasst:
entgegen § 15 (5) einer Anordnung der Kreispolizeibehörde nicht nachkommt.
Abs. 1 Nr. 29 wird wie folgt neu gefasst:
entgegen § 16 (3) einen Hund auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen oder in öffentlichen Grün-und Erholungsanlagen nicht an der Leine führt bzw. den Hund nicht durch eine geeignete Person führen lässt oder einen Hund unangeleint an einem Ort belässt.

§ 8
Änderung der Anlagen
(1) Die Anlage 1 zu § 9 PolVO „ Ausgewiesene Lagerfeuer-und Grillplätze" wird aufgehoben.
(2) Die Anlage 2 zu § 16 (3) PolVO „Ausgewiesene Freilaufflächen für Hunde" wird aufgehoben.

§ 9
In-Kraft-Treten
Die Änderung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. ■

Leipzig, 27.10.2016 Stadt Leipzig
Der Oberbürgermeister

Traueranzeigen

Mit großer Betroffenheit
mussten wir zur Kenntnis nehmen,
dass unsere Mitarbeiterin

Heike Braun

im Alter von 53 Jahren
nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Oberbürgermeister Personalrat

Mit Bestürzung und Trauer
haben wir die Nachricht aufgenommen,
dass unsere langjährige Mitarbeiterin

Anja Wolff

plötzlich und unerwartet
im Alter von 48 Jahren verstorben ist.

Tief bewegt gilt der Familie unser Mitgefühl.

Oberbürgermeister Personalrat

Termine

Sitzungen der Stadtbezirksbeiräte

Stadtbezirksbeirat Leipzig-West
14.11., 18.00 Uhr, Freizeittreff „Völkerfreundschaft", Großer Saal, Stuttgarter Allee 9
- Erläuterungsmaterial zum HH-Plan 2017/2018: Schulinvestitionsplanung (VI-DS-03332) ■

Sitzungen der Ortschaftsräte

Ortschaftsrat Rückmarsdorf
15.11., 19.00 Uhr, Ortsteilzentrum Rückmarsdorf, Ehrenberger Straße 5
- Auswertung der Ratsversammlung vom 26.10.2016
- Bebauungsplan Nr. E-237 „Am Wachberg", 2. Änderung einschließlich Aufhebung von Teilbereichen; Stadtbezirk Alt-West, Ortsteil Burghausen-Rückmarsdorf; Freigabe zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (VI-DS-03026)
- 5. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2017 (VI-DS-03215)
- 5. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung vom 17.11.2011, gültig ab 01.01.2017 (VI-DS-03216)
- Zweite Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung vom 20.11.2014, gültig ab 01.01.2017 (VI-DS-03212)
- Abfallwirtschaftsgebührensatzung, gültig ab 01.01.2017 (VI-DS-03213) ■

Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben Bundesautobahn A 14, Abschnitt 6, AS Leipzig-Ost (B 6) bis AD Parthenaue (A 38) Erneuerung von Straßenüberführungen Althener Straße/Riesaer Straße

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (Zentrale Dresden) hat die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens für die Erneuerung von Straßenüberführungen Althener Straße/Riesaer Straße über die Bundesautobahn A 14 im Abschnitt 6 zwischen der Anschlussstelle Leipzig-Ost und dem Autobahndreieck Parthenaue (A 38) beantragt.
Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).
Für das Bauvorhaben sowie die im unmittelbaren Umfeld der Baumaßnahme vorgesehenen landschaftspflegerischen Maßnahmen werden Flurstücke in den Gemarkungen Althen und Sommerfeld der Stadt Leipzig beansprucht. Als trassenferne Maßnahmen sind in der Gemarkung Hirschfeld die Entsiegelung nicht mehr benötigter Straßenflächen der Hirschfelder Straße, die Anlage eines Krautsaumes auf diesen entsiegelten Flächen sowie die Anlage von Strauchgehölzen nördlich des Zauchgrabens vorgesehen.
Die Antragsunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit **vom 24.11.2016 bis 23.12.2016** in der Stadtverwaltung Leipzig, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, Stadtplanungsamt, Zimmer 498 zu den Dienststunden Mo./Mi. 8.00-15.00 Uhr, Di. 8.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.
Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums im Internet unter http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung in der Rubrik „Infrastruktur/Autobahnen" verwiesen. Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) ist der Inhalt der zur Einsicht in der Stadtverwaltung ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 6. Januar 2017 - bei der Stadtverwaltung Leipzig, Stadtplanungsamt, 04092 Leipzig (vom 27.12. - 30.12.2016 geschlossen) sowie bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.
   Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen/SächsVwVfZG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 VwVfZG).
   Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17 a Nr. 1 FStrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird dieser ortsüblich bekannt gemacht werden. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden dann von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
   Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.
   Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft, d. h. auf den vom Plan betroffenen Flächen dürfen bis zu ihrer Übernahme durch den Träger der Straßenbaulast wesentlich wertsteigernde oder den geplanten Straßenbau erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden. Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Weise vorher begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden hiervon nicht berührt. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG). ■

Stadtplanungsamt
i. A. der Landesdirektion Sachsen

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Neubau Einfamilienhaus mit Carport" Seehausener Allee 42 A, Gemarkung Seehausen, Flurstücksnummer: 10/3

Karte: Amt für Bauordnung und Denkmalpflege

Gemäß § 70 Absatz 3 Sächsische Bauordnung vom 28.05.2004 (SächsGVBI S.200), die zuletzt durch das Gesetz vom 16.12.2015 (SächsGVBL. S .670; 2016 S.38) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:
Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 25.10.2016 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63-2016-006887-VV-63.40-PGÜ im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:
(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Carport auf dem Grundstück Seehausener Allee 42 A; Gemarkung Seehausen, Flurstück 10/3 mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.
(2) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.
Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG Nordost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.
Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Absatz 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch die Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 (Technisches Bürgerbüro) während der Sprechzeiten (Di. 9.00-18.00 Uhr und Do. 9.00-13.00 Uhr) eingesehen werden. Außerhalb der Sprechzeiten mit Voranmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Günther, Tel. 1 23 51 86. ■

Offenlegung von Ergebnissen einer Nachholung der Abmarkung gemäß § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG

In der Gemeinde Leipzig, Gemarkung Großzschocher, wurden an den Flurstücken 149, 150, 151, 152, 153, 1711, 867 Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- u. Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 06.07.2011 (SächsGVBl. S. 275).
Die Ergebnisse liegen ab dem **12.11.2016 bis zum 12.12.2016** in den Geschäftsräumen der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin Dipl.-Ing. (FH) Sylvia Scheffer, Dieskaustraße 169, 04249 Leipzig, Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr, zur Einsichtnahme bereit.
Gemäß § 17 Absatz 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 19.12.2016 als bekannt gegeben.
Für Rückfragen dazu bitte unter Telefonnummer 9 80 06 11.
Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in den Geschäftsräumen des Öffentlich bestellten Vermessungsbüros Dipl.-Ing.(FH) Sylvia Scheffer, Dieskaustraße 169, 04249 Leipzig, oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen. ■
Leipzig, den 07.11.2016

gez. Sylvia Scheffer
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin

Leipziger Weihnachtsmarkt 2016

Der Leipziger Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr vom 22.11.2016 bis zum 22.12.2016 an den bekannten Standorten der Leipziger Innenstadt bzw. auf dem Markt bis zum 23.12.2016 statt.
Mit Beginn der Aufbauarbeiten des Weihnachtsmarktes auf dem Markt wird bereits ab 14.11.2016 bis einschließlich 23.12.2016 die Zufahrt zum Bereich Markt/Westseite in Höhe Markt/Thomasgasse gesperrt. Die Zufahrt für Anlieger/Lieferverkehr ist während der Polleröffnungszeiten (täglich 05.00 Uhr bis 11.00 Uhr) über die Hainstraße bzw. Katharinenstraße möglich.
Zur Sicherheit der Besucher des Weihnachtsmarktes werden
1. der Nikolaikirchhof (Nordseite) vom 11.11.2016 bis 23.12.2016 und
2. der Markt/Ostseite (Altes Rathaus) am 22.11.2016 ab 14.00 Uhr sowie vom 23.11.2016 - 23.12.2016 täglich von 11.00 Uhr bis 05.00 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Aufgrund des zu erwartenden Besucherandrangs an den Wochenenden (25.11.-27.11.2016/02.12.-04.12.2016/09.12.-11.12.2016/16.12.-18.12.2016) werden außerdem
1. die nördliche Mittelfahrbahn des Augustusplatzes und
2. die Goethestraße/Höhe Brühl
   jeweils freitags 16.00-21.00 Uhr, samstags 12.00-21.00 Uhr und sonntags 12.00-20.00 Uhr

für den Verkehr gesperrt.
Die Fernbus-Haltestellen in der Goethestraße können zu diesen Zeiten nicht angefahren werden.
Die Zufahrt zur Tiefgarage Augustusplatz ist während der Sperrung der nördlichen Mittelfahrbahn nur über den Georgiring möglich und entsprechend ausgeschildert.
Die Buslinie 89 verkehrt im Zeitraum 07.11.2016 bis 24.12.2016, 05.00 Uhr nicht durch die Innenstadt.
Da in der Innenstadt nur eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung steht, wird die Nutzung der ausgeschilderten P+R-Plätze „Leipziger Messe", „Schönauer Ring", „Plovdiver Straße", „Lausen" und „Völkerschlachtdenkmal" empfohlen.
Diese Parkplätze werden alle durch den planmäßigen Linienbetrieb der LVB bedient, bieten eine zeitsparende Direktverbindung in die Innenstadt und sind außerdem kostenlos. ■

Vorbereitung der Planung für die Vorhaben: Neubau Radverkehrsanlage an der B 2 nördlich Leipzig Neubau Radverkehrsanlage an der B 186 südlich Markranstädt Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken

Bekanntmachung der LISt GmbH, handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig
Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt im Verwaltungsgebiet der Stadt Leipzig zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit die o. a. Bauvorhaben durchzuführen. Die LISt GmbH wurde von dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr beauftragt, hierfür entsprechende Planungen auszuführen. Um die Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, werden in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen auf den Grundstücken
Gemarkung Göbschelwitz
Flurstücke: 50/1, 50/2, 51, 52/1, 52/2, 112/1, 112/2
Gemarkung Seehausen
Flurstück: 604
Gemarkung Rehbach
Flurstücke: 145/1, 145/2, 145/3, 163/2, 163/3, 163/4, 164/2, 164/3, 165/1, 165/2, 165/3, 166/1, 166/2, 167/2, 167/3, 167/4, 171/1, 171/2, 172, 174, 175/1, 175/2, 177/1, 177/2, 177/3, 185, 188/1, 188/2, 188/3, 189/1, 189/2, 190/1, 190/2, 191/1, 191/2, 200/1, 200/2, 213/1, 213/3, 214/1, 214/2, 215/1, 215/2, 216, 290/3, 290/4, 290/5, 291/1, 291/2, 292/2, 292/3, 293/3, 293/4, 293/5
in der Zeit ab 28.11.2016 bis 24.02.2017 folgende Vorarbeiten durchgeführt werden:
Vermessungsarbeiten.
Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (§ 38 SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese zu dulden. Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung bzw. der LISt GmbH betreten und ggfs. befahren werden. Ein Lageplan unter Ausweisung der von den Vorarbeiten betroffenen Flurstücksflächen kann auf Anfrage bzw. Anforderung abgefordert werden.
Ansprechpartner: LISt GmbH, Alf Weinert, Tel. 037207 83 25 28, Fax 0351 45 11 78 46 99, E-Mail: alf.weinert@list.smwa.sachsen.de
Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden finanziell entschädigt.
Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.
Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung der geplanten Vorhaben entschieden. ■
Rochlitz, den 28.10.2016

Göpfert, Geschäftsführer

Verlegung Wochenmarkt Innenstadt

Der Wochenmarkt Innenstadt wird wegen des Weihnachtsmarktes vom 8. November bis zum 23. Dezember, dem letzten Markttag in diesem Jahr, auf den Richard-Wagner-Platz verlegt. Er findet dabei wie gewohnt an jedem Dienstag und Freitag von 9 bis 17 Uhr statt.
Auf dem Richard-Wagner-Platz kann auch der Wochenmarkt am Samstag besucht werden. Marktzeiten sind hier immer von 10 bis 16 Uhr, der letzte Termin in diesem Jahr ist der 10. Dezember. ■

Betriebsausschuss Kulturstätten

24.11., 17.00 Uhr, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, Raum 495
- Vorlage VI-DS-03230: Anmietung zusätzlicher Räume zur Einlagerung von Bühnendekorationen der Oper Leipzig ■

Sprechzeitenverlegung des Standesamtes am 05.12.2016

Aufgrund einer stattfindenden Personalversammlung werden die Sprechzeiten des Sachgebietes Geburten/Sterbefälle am 05.12.2016 von Vormittag auf Nachmittag 13.00 bis 16.00 Uhr verlegt. Die Sachgebiete Urkundenstelle und Eheschließung sind am Vormittag normal erreichbar. Um Verständnis wird gebeten. ■

Bürgeramt Gohlis zeitweise geschlossen

Aufgrund von Umbaumaßnahmen bleibt das Bürgeramt im Gohlis-Center noch bis 23.11.2016 geschlossen. Hier beantragte Dokumente können während dieser Zeit allerdings abgeholt werden. Die Öffnung der Außenstellen Lindenthal und Lützschena-Stahmeln bleiben von der Schließung unberührt. ■

Öffentliche Pilzberatung

Im Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt werden noch bis 17.11.2016 Pilzberatungen angeboten. Die Beratungen finden Mo. 16.00-18.30 Uhr und Do. 16.00-17.30 Uhr in der Pilzberatungsstelle des Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamtes, Theodor-Heuss-Straße 43 „Am Röschenhof", Raum 011 statt. Während der Beratungszeiten ist die Pilzberatungsstelle telefonisch unter 1 23 37 83 erreichbar. Die Beratung ist kostenfrei. ■

Bekanntmachung zum Wehrrechtsänderungsgesetz

Im Bundesgesetzblatt wurde am 02.05.2011 (BGBl. I S. 678) das Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 (WehrRÄndG 2011) zur Umsetzung der Wehrrechtsreform verkündet. Diese Reform beinhaltet im Wesentlichen die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes.
Mit der Neuregelung sind die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift von jungen Frauen und Männern mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden. Diese Datenübermittlung dient dazu, Adressen zu erhalten, um eventuell zukünftigen Freiwilligen Informationsmaterial über die Streitkräfte zu übersenden.
Nach § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht ein Widerspruchsrecht gegen diese Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.
Mit dieser Bekanntmachung werden alle jungen Frauen und Männer, die im Jahr 2018 das 18. Lebensjahr vollenden werden, mit Hauptwohnsitz in Leipzig gemeldet sind und der Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr im März 2017 nicht zustimmen, darauf hingewiesen, ihren Widerspruch bis spätestens 28. Februar 2017 formlos und schriftlich an die
Stadt Leipzig, Ordnungsamt
Melde-, Pass- und Personalausweisbehörde
04092 Leipzig
zu senden, oder dazu in einem Bürgeramt ihrer Wahl vorzusprechen. ■

Ordnungsamt

Ratsinformationssystem der Stadt Leipzig
https://ratsinfo.leipzig.de

Öffentlicher Hinweis zur Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Alle Eigentümer/-innen von Grundbesitz und alle Gewerbesteuerpflichtigen werden von der Stadtkasse auf die Fälligkeit der Steuern zum 15.11.2016 für das IV. Quartal 2016 hingewiesen.
Die Steuer ist bitte rechtzeitig zu überweisen und unter Angabe des entsprechenden Buchungszeichens im Verwendungszweck der Zahlung.
Für regelmäßig zu zahlende Abgaben empfiehlt die Stadtkasse die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats. Damit erfolgt der Einzug immer pünktlich zur Fälligkeit der Steuerforderung. So muss man die Terminüberwachung nicht selbst übernehmen und spart sich den Aufwand für die Überweisung und kann so verhindern, dass man in Verzug gerät.
Das Formular zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates übersendet die Stadt Leipzig regelmäßig mit den jeweiligen Jahressteuerbescheiden. Darüber hinaus kann das Formular bei der Stadtkasse angefordert oder über www.leipzig.de, Suchbegriff: „SEPA" abgerufen werden.
Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Stadtkasse gern zur Verfügung.
Neue Besucheranschrift ab 10.11.2016:
Otto-Schill-Straße 2, 04109 Leipzig ■

Bei neuem Job: Schnelle Mitteilung an Jobcenter und Arbeitsagentur

Personen, die Arbeitslosengeld I von der Arbeitsagentur oder Arbeitslosengeld II vom Jobcenter beziehen, sind verpflichtet, eine Arbeits- oder Ausbildungsaufnahme umgehend der Arbeitsagentur beziehungsweise dem Jobcenter mitzuteilen. Dies gilt auch bei einer geringfügigen Beschäftigung. Damit können mögliche Überzahlungen von Sozialleistungen und eventuelle Rückforderungen vermieden werden.
Für die Meldung sollte bestenfalls die Vorlage „Veränderungsmitteilung" genutzt werden.
Diese ist unter www.arbeitsagentur.de und dort über den Reiter Formulare oder auch über www.jobcenter-leipzig.de abrufbar. ■

Gebührensatzung für die Benutzung der von der Stadt Leipzig verwalteten Friedhöfe

Der Stadtrat der Stadt Leipzig hat auf der Grundlage des § 7 Abs. 1 Satz 1 des Sächsischen Gesetzes über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (SächsBestG) vom 08.07.1994, in seinem rechtsbereinigten Stand vom 11.07.2009 (SächsGVBlatt 45/94 und SächsGVBlatt 09/09 vom 10.07.2009) in Verbindung mit § 1 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung vom 26.08.2004, zuletzt geändert am 01.01.2010, die folgende Gebührensatzung für die Benutzung der kommunalen Friedhöfe der Stadt Leipzig beschlossen.

§ 1
Gebührenpflicht und –maßstab

1. Die Benutzung der kommunalen Friedhöfe und ihrer Einrichtungen ist gebührenpflichtig. Als Gebühren werden Grabnutzungs-, Bestattungs- und sonstige Gebühren erhoben.
2. Die Gebühren werden zur Deckung der Gesamtkosten der kommunalen Friedhöfe erhoben. Die Kosten werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt.
3. Gebühren werden bei der Rücknahme von Leistungsanträgen für Gräber oder Bestattungen anteilig fällig. Eine Rückzahlung von Grabnutzungsgebühren erfolgt nicht.

§ 2 Gebührenschuldner

1. Gebührenschuldner ist
   a. wer zum Tragen der Kosten für eine Bestattung/Beisetzung nach § 10 SächsBestG verpflichtet ist oder
   b. derjenige, der einen Antrag auf Benutzung der kommunalen Friedhofseinrichtungen zum Zweck der Bestattung/Beisetzung oder auf Verleihung eines unmittelbaren oder mittelbaren Grabnutzungsrechtes oder auf Durchführung sonstiger Leistungen stellt oder
   c. sich zur Übernahme der Kosten verpflichtet hat.
2. Mehrere Gebührenschuldner haften jeweils als Gesamtschuldner.

§ 3
Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

1. Die Gebühren entstehen mit der Antragstellung beim Amt für Stadtgrün und Gewässer, Abteilung Friedhöfe. In den Fällen, in denen kein Antrag vorliegt, aber Leistungen auf der Grundlage gesetzlicher Verpflichtungen erbracht werden müssen, entstehen Gebühren mit der Erbringung der Leistungen.
2. Die Gebühren sind nach der Erstellung des Gebührenbescheides innerhalb eines Zeitraumes von 30 Tagen zur Entrichtung fällig. Sie sind daher bis zur Fälligkeit zu entrichten oder ihre Entrichtung ist hinreichend sicherzustellen.
3. Ist ein Gebührenschuldner nicht vorhanden, nicht auffindbar oder kann die Begleichung der Gebühren nicht hinreichend sichergestellt werden, sind nur jene Leistungen auszuführen, die den niedrigsten Gebühren entsprechen.

§ 4
Trauerhallennutzung

1. Kapellen Südfriedhof und Stadtteilfriedhöfe (einschl. Grunddekoration und Beleuchtung, Nutzungszeit enthält Vor- u. Nachbereitung)
   a. Hauptkapelle Südf. bis 90 Min. Nutzungszeit 590,00 €
   b. West/Ostkapelle Südf. bis 60 Min. Nutzungszeit 156,00 €
   c. Kapelle Ostfriedhof, Nordfriedhof, Kleinzschocher, Sellerhausen, Möckern, Holzhausen bis 60 Min. Nutzungszeit 156,00 €
   d. Urnen-/Erdbestattungsübergaberaum bis 10 Min. Nutzungszeit (einschl. Vor-und Nachbereitung) 79,00 €
   e. Überziehung der Nutzungszeit (Buchstabe a bis c) bis 20 Min. 76,00 €
2. Nutzung Abschiedszelle oder Abschiedsraum (bis 30 Min) 64,00 €
3. Nutzung der Musikanlagen/Orgel
   a. Nutzung der Musikanlage und/oder der Orgel in der Hauptkapelle Südfriedhof 47,00 €
   b. Nutzung der Musikanlage und/oder des Harmoniums in anderen Kapellen 32,00 €
4. Benutzung Bahrwagen und Bahrtuch/Urnentuch
   a. Benutzung Bahrwagen 14,00 €
   b. Benutzung Bahrtuch und/oder Urnentuch 12,00 €
5. Trauerzugführer, gestellt durch Friedhofsverwaltung 36,00 €

§ 5
Leichenhalle, einschließlich Urnentransport

1. Überführung innerhalb der Stadt Leipzig und den anliegenden Landkreisen je Urne 37,00 €
2. Benutzung der Leichenhalle je Verstorbener je Tag 14,00 €
3. Urneneinstellung ab dem 14. Tag je angefangene Woche 6,00 €
4. Reinigung und Desinfektion der Leichenmulden je Benutzung 23,00 €
5. Zuführung von Verstorbenen zur Umsargung aus der Leichenhalle 12,00 €

§ 6
Vergabe von Gräbern zur Erdbestattung

1. Grabnutzungsgebühr für ein Erdreihengrab (ohne Pflege) für 20 Jahre 401,00 €
2. Grabgebühr für ein Erdreihengrab (ohne Nutzungsrecht f. Sozialb.) (Erdreihengrab einschl. Pflege und Kennzeichnung) für 20 Jahre 792,00 €
3. Grabnutzungsgebühr Kindergräber (bis zu 2 Lebensjahren) für 10 Jahre
   a. Kinderreihengrab (ohne Pflege) 182,00 €
   b. Kindergemeinschaftsgrab (mit Pflege) 96,00 €
4. Grabnutzungsgebühr Erdwahlgrab für 20 Jahre (ohne Pflege)
   a. Erdwahlgrab einstellig 876,00 €
   b. Erdwahlgrab zweistellig 1.531,00 €
   c. Erdwahlgrab dreistellig 2.445,00 €
   d. Erdwahlgrab vierstellig 3.338,00 €
5. Erdwahlgrab Wandstelle, Erbbegräbnisse, große Wahlstellen je m² (ohne Pflege) für 20 Jahre 748,00 €
6. Grabgebühr Erdgemeinschaftsgrab für 20 Jahre (mit Pflege)
   a. Erdgemeinschaftsgrab 1.055,00 €
   b. Gestaltungselemente, namentliche Nennung 414,00 €
7. Verlängerung der Grabnutzungsrechte Erdgräber für 1 Jahr
   a. Erdwahlgrab 1-stellig 44,00 €
   b. Erdwahlgrab 2-stellig 73,00 €
   c. Erdwahlgrab 3-stellig 114,00 €
   d. Erdwahlgrab 4-stellig 156,00 €
   e. Erdwahlgrab mehr als vierstellige Erb-, Wahl-und Wandgräber pro qm 17,00 €

§ 7
Vergabe von Gräbern zur Urnenbeisetzung

1. Grabnutzungsgebühr Urnenreihengrab
   a. Urnenreihengrab (ohne Pflege) für 20 Jahre 189,00 €
   b. Urnenreihengrab (ohne Nutzungsrecht f. Sozialb.) mit Pflege und Kennzeichnung für 20 Jahre 335,00 €
2. Grabnutzungsgebühr Urnenwahlgrab für 20 Jahre
   a. Urnenwahlgrab bis 6 Urnen (ohne Pflege) 654,00 €
   b. Urnenwahlgrab bis 2 Urnen (ohne Pflege) 594,00 €
   c. Urnenwahlgrab Baum bis 10 Urnen 3.470,00 €
   d. Urnenwahlgrab Baum bis 6 Urnen 2.711,00 €
3. Grabgebühr Urnengemeinschaftsgrabstätten (mit Pflege) für 20 Jahre
   a. Urnengemeinschaftsgrab mit namentlicher Nennung (mit Pflege) 1.365,00 €
   b. Urnengemeinschaftsgrab ohne indiv. Gestaltung (mit Pflege) 672,00 €
   c. Urnengemeinschaftsgrab mit Gestaltungselementen (mit Pflege) 1.140,00 €
   d. Urnengemeinschaftsgrab Kolumbariumsnische 1.711,00 €
4. Nutzungsrechte Kolumbarium (Urnenwahlgräber) für 20 Jahre
   á Kolumbariumsnische bis 2 Urnen 1.781,00 €
   b. Kolumbariumsnische bis 5 Urnen 2.125,00 €
   c. Kolumbariumsnische ab 6 Urnen 2.348,00 €
5. Verlängerung der Nutzungsrechte für 1 Jahr
   a. Urnenwahlgrab 31,00 €
   b. Urnenwahlgrab Baum 154,00 €
   c. Kolumbariumsnische 104,00 €

§ 8
Friedhofsnutzungs- und -unterhaltungsgebühr

1. Grabnutzung für 20 Jahre (bei Neuerwerb eines Grabnutzungsrechtes) 360,00 €
2. für die Grabnutzung pro 1 Jahr (bei Verlängerung von Nutzungsrechten) 18,00 €

§ 9
Erdbestattungsgrab öffnen und schließen

1. Erdbestattung
   a. für einfach tiefe Bestattung 400,00 €
   b. Bestattung in doppelte Tiefe oder im Eichensarg 530,00 €
   c. Kindergräber öffnen und schließen 211,00 €
2. Grundherstellung von Gräbern
   a. Erdgrab 65,00 €
   b. Kindergrab 48,00 €
   c. Urnengrab 48,00 €

§ 10
Einebnung von Grabstätten und Beräumung von Grabmalen

1. Grabeinebnung
   a. Einebnen Erdreihengrab und Erdwahlgrab 1-stellig 62,00 €
   b. Einebnen Erdwahlgrab bis 4-stellig, Erb-, Wahl- und Wandstellen 205,00 €
   c. Einebnen Urnenreihengrab, Urnenwahlgrab, Kindergrab 32,00 €
2. Grabmalberäumung
   a. Grabmal beräumen eines Kissensteines oder Holzkreuzes 53,00 €
   b. Grabmal beräumen Urnenreihengrab, Urnenwahlgrab, Kindergrab 59,00 €
   c. Grabmal beräumen Erdreihengrab bis Erdwahlgrab 2-stellig 102,00 €
   d. Grabmal beräumen bis Erdwahlgrab 4-stellig, Wahl-, Wand- oder Erbbegräbnisse 269,00 €

§ 11
Urnenbeisetzung

1. Urnenbeisetzung einschl. Urnenloch öffnen und schließen und Träger/Trauerzugführer 123,00 €

§ 12
Aus- und Umbettung von Leichen und Aschen

1. Aus- und Neueinbettung
   a. je Urne 428,00 €
   b. je Sarg (ohne Neusarg) 1.819,00 €
2. Ausbettung
   a. je Urne 278,00 €
   b. je Sarg (ohne Neusarg) 1.253,00 €

§ 13
Gebühren für Zusatzleistungen

1. Gruftreinigung (bei Beisetzungen eines weiteren Verstorbenen in der Gruft) 169,00 €
2. Zusatzbeleuchtung je Leuchter mit Wachskerze 11,00 €
3. Glockengeläut bis 4 Glocken auf Südf. möglich – je Glocke 3 min. 40,00 €
4. Auswahlzuschlag für besondere Abteilung je Grab
   a. Abteilung XVII. (Waldabteilung Südfriedhof) 50 %
   b. Hain (Südfriedhof) 30 %
1. Ausschmücken einer Urnengrabstelle oder Kindergrabstelle 49,00 €
2. Ausschmücken einer Erdgrabstelle 121,00 €

§ 14
Gebühren für Verwaltungsleistungen

1. Gebühr zur Nachbelegung in ein vorhandenes Urnen- oder Sarggrab 75,00 €
2. Genehmigung zur Beisetzung in einer übergroßen Urne (über 20 cm Durchmesser oder/und 30 cm Höhe) 29,00 €
3. Ausschreibung, Umschreibung und Zweitschrift eines Grabscheines, Sicherungsscheines, Urnenaufnahmescheines, Grabsteinfreigabe, Grabmalgenehmigung 22,00 €
4. Grabmalgebühren
   a. Genehmigung zum Aufstellen eines Grabmales für Urnengräber und bis 2-stellige Erdgräber 66,00 €
   b. Genehmigung für das Aufstellen von Grabmalen für größere Gräber 126,00 €
   c. Genehmigung für das Aufstellen eines Grabmales für Wandstellen, Erbbegräbnisse oder große Wahlstellen 316,00 €
   d. Genehmigung zum Aufstellen eines vorläufigen Grabzeichens 20,00 €
   e. Genehmigung zur Aufstellung einer Steinbank oder für fest installierte Grableuchten oder zusätzliche Grabmale auf Wahlgräbern 70,00 €
5. Einfahrerlaubnis
   a. Jahresgebühr für Dauereinfahrerlaubnis 18,00 €
   b. Halbjahresgebühr für Einfahrerlaubnis ab Juli eines Jahres 9,00 €
   c. Tagesgebühr für Einfahrerlaubnis 2,00 €
   d. Erteilung einer Einfahrerlaubnis für Gewerbebetriebe auf den Friedhof (jährlich – Fachgärtner, Bestatter, Steinmetze, Holzbildhauer, Konservator, Kunstschlosser) 23,00 €
6. Wiedererwerb eines Grabes nach vorheriger Rückgabe/Einziehung des Nutzungsrechts 93,00 €
7. Genehmigung zur Beisetzung in einer Überurne 17,00 €
8. Terminänderungsgebühr (bei Terminänderung für Beisetzung/Bestattungen auf Wunsch der Hinterbliebenen) 28,00 €
9. Nachforschungs-/Suchgebühren bis 1 Stunde 31,00 €
10. Genehmigung für ausgewählte Sonderleistungen bei Trauerveranstaltungen und in der Kapelle (Digitale Bilder, Beamer, Video, Fernseher, elektronische Zusatzleist. u. Ä.) 22,00 €

§ 15
Gebühren für weitere Sonderleistungen

Gebühren für Sonderleistungen, die nicht im Gebührenverzeichnis aufgeführt sind, werden gesondert berechnet. Die Gebührenhöhe bestimmt sich dabei nach den tatsächlichen Aufwendungen zuzüglich eines allgemeinen Verwaltungszuschlages von 25 %.

§ 16
Inkrafttreten der Gebührensatzung

Die Gebührensatzung tritt nach Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bis dahin gültige Gebührenordnung der von der Stadt Leipzig verwalteten Friedhöfe außer Kraft. ■

Leipzig, 27.10.2016

Stadt Leipzig
Der Oberbürgermeister

Anzeige

Unser Weihnachts-Geschenk-Tipp!

8 Hotels auf einen Streich!

3* sonnenhotel WOLFSHOF
Naturpark Harz/Wolfshagen
3x Ü. „Halbpension“

4* sonnenhotel AMTSHEIDE
Lüneburger Heide/Bad Bevensen
3x Ü. „Frühstück“

4* sonnenhotel FELDBERG AM SEE
Mecklenburg Vorpommern/Feldberg
3x Ü. „Halbpension“

nur in der Vor- & Nachsaison

4* sonnenhotel HOHER HAHN
Erzgebirge/Schwarzenberg
3x Ü. „Halbpension“

3* sonnenhotel BAYERISCHER HOF
Bayerischer Wald/Waldmünchen
3x Ü. „All-Inklusive“

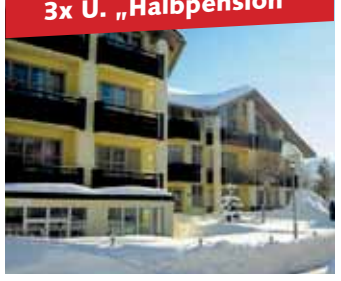
in der Hauptsaison beträgt der Mindestaufenthalt 7 Nächte

3* sr MALTSCHACHER SEE
Österreich/Keutschach
3x Ü. „All-Inklusive“

in der Hauptsaison beträgt der Mindestaufenthalt 7 Nächte

4* sonnenhotel HAFNERSEE
Österreich/Keutschach
3x Ü. „Frühstück“

4* sonnenhotel FÜRSTENBAUER
Bayerischer Wald/Bodenmais
3x Ü. „Halbpension“



Verschenken Sie einen Reisegutschein
für eines der acht ausgewählten Hotels.

Sonderpreis für Leser:
p. P. im DZ und EZ statt € 169,- nur € 139,-

4 Tage mit Frühstück, Halbpension- oder All-Inklusive-Verpflegung je nach Wahl des Hotels!

Die Gutscheine haben Gültigkeit bis zum 31.12.2018 und können jeweils nach Verfügbarkeit (Feiertage ausgenommen) eingelöst werden. Sie können die Gutscheine bis zum 21.12.2016 bei uns erwerben.

Sie erhalten von uns einen Gutschein und können den Termin selbst bestimmen.

Irrtümer, Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten.
Veranstalter: Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG

sonnenhotels UND RESORTS ...endlich Urlaub

Rufen Sie uns an: 0800 / 77 44 555 (gratis) oder unter: 0 53 21 / 68 55 40
Buchungs-Code: LR-1611-WGA | Mail: zentralreservierung@sonnenhotels.de

Ausschreibungen der Stadt Leipzig nach VOB/A und VgV, VOL/A

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VOB/A

Aktuelle Ausschreibungen nach VOB/A werden auf den Webseiten der Stadt Leipzig unter https://ausschreibungen.leipzig.de veröffentlicht.
Den vollständigen Wortlaut der Bekanntmachungen gem. §§ 12 und 12 EU Abschnitt 2 VOB/A finden Sie auf der oben genannten Webseite. Die Vergabeunterlagen werden ab dem Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf der Webseite unentgeltlich zum Download angeboten.
Bei **Ausschreibungen mit Teilnahmewettbewerb** erhalten Sie eine gesonderte Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, sofern Sie sich um die Teilnahme vorher schriftlich beworben haben und Ihre Bewerbung berücksichtigt wurde.
Bei **Beschränkter Ausschreibung, Freihändiger Vergabe** sowie **Verhandlungsverfahren** erhalten Sie eine gesonderte Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, sofern Sie dafür ausgewählt wurden.
Bei technischen Fragen zur Anmeldung oder zum Download wenden Sie sich bitte per E- Mail an support_vergabe@leipzig.de oder Tel. (0341) 123-7659 bzw. -7730.
Bei **Fragen zum Ablauf eines Verfahrens** wenden Sie sich bitte per E- Mail an zas@leipzig.de oder Tel. (0341) 123-7776 bzw. -7777.
Bei fachlichen Fragen zum Verfahren, wenden Sie sich bitte an den/die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannte/n Bearbeiter/in.

https://ausschreibungen.leipzig.de

Am 2. November 2016 wurden u.a. folgende Auftragsbekanntmachungen auf der oben genannten Webseite veröffentlicht. Weitere aktuelle Auftragsbekanntmachungen werden am 16. November 2016 auf der oben genannten Webseite veröffentlicht.

Landschaftsbauarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewässer, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B16-6723-01-0859
e) **Ort der Ausführung:** Kompensationsmaßnahme ÖG Brackestraße Leipzig-Grünau, 04205 Leipzig, Landschaftsbauarbeiten ■

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewässer, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B16-6723-01-0938
e) **Ort der Ausführung:** Thomaskirchhof - Sanierung einer Baumscheibe, 04109 Leipzig, Landschaftsbauarbeiten ■

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewässer, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B16-6723-01-0953
e) **Ort der Ausführung:** Grüner Bogen Paunsdorf - Südwestteil, 2. Bauabschnitt: Spiel- und Sportflächen, 04328 Leipzig, Wegeverbindung, Landschaftsbauarbeiten ■

Wasser- und Tiefbauarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewässer, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B16-6723-01-0893
e) **Ort der Ausführung:** Ulrichsteich - Kleine Luppe - Ersatzneubau Sohlenbauwerk, 04177 Leipzig, Wasserbauarbeiten ■

Wasserbau

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewässer, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B16-6723-01-0957
e) **Ort der Ausführung:** Südfriedhof Urnenhain - Teichsanierung mit Einbau einer Löschwasser-Entnahmestelle, 04299 Leipzig, Landschaftsbauarbeiten ■

Gewässerunterhaltung

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewässer, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B16-6723-01-0960
e) **Ort der Ausführung:** einmalige nachholende Gewässerunterhaltung - Krebsgraben - abstromig der OL Knautnaundorf, 04249 Leipzig, Gewässerunterhaltung ■

Straßenbauarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B16-6630-01-0894
e) **Ort der Ausführung:** Ausbau Karl-Vogel-Straße zwischen Rossbachstraße und Zugang „KGV Grüne Gasse“ in 04318 Leipzig, OT Reudnitz, Straßenbau ■

Straßen-, Gleis- und Fahrleitungsbau

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B17-6630-01-0002
e) **Ort der Ausführung:** Prager Straße von Johannisplatz bis Gutenbergplatz/Gerichtsweg in 04317 Leipzig, OT Zentrum-Südost, Straßen-, Gleis- und Fahrleitungsbau ■

Markierungsarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Verkehrs- und Tiefbauamt, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B16-6630-01-0896
e) **Ort der Ausführung:** Rahmenzeitvertrag „Fahrbahnmarkierung 2017“ im gesamten Gebiet der Stadt Leipzig, Markierungsarbeiten, 04... Leipzig ■

Tischlerarbeiten - Neubau Kunststofffenster

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B16-6537-01-0927
e) **Ort der Ausführung:** Fritz-Baumgarten-Schule und FÖS Thonberg, Brandschutzmaßnahmen & Kapazitätserweiterung, Riebeckstraße 50, 04317 Leipzig, Tischlerarbeiten Neubau, Kunststofffenster ■

Tischler-Innentüren

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B16-6532-01-0950
e) **Ort der Ausführung:** Gymnasium Engelsdorf-Verlagerung Schülermensa, Arthur-Winkler-Str. 6, 04319 Leipzig, Los 5 Tischler-Innentüren ■

Baustromanlage

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B16-6535-01-0956
e) **Ort der Ausführung:** Sanierung Bestandsgebäude 3. Schule, Bernhard-Göring-Str. 107, 04275 Leipzig, Baustromanlage ■

Malerarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B16-6532-01-0970
e) **Ort der Ausführung:** Schule am Weißeplatz, Sanierung Haus 2 und Sporthalle mit Anbau, 04299 Leipzig, Ferdinand-Jost-Str. 33, Maler- und Spachtelarbeiten ■

Dachabdichtungs-, Klempnerarbeiten, Gründächer

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren Vergabenummer: B17-6532-06-0008
e) **Ort der Ausführung:** Neubau Sportoberschule m. Dreifeldhalle, Max-Planck-Str. 53/55, 04105 Leipzig - Dachabdichtungs-, Klempnerarbeiten, Gründächer ■

Dachklempnerarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren Vergabenummer: B17-6532-06-0009
e) **Ort der Ausführung:** Neubau Sportoberschule m. Dreifeldhalle, Max-Planck-Str. 53/55, 04105 Leipzig, Dachklempnerarbeiten Sporthalle ■

Stahlbauarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren Vergabenummer: B17-6532-06-0010
e) **Ort der Ausführung:** Neubau Sportoberschule Leipzig, Leipzig, Max- Plank- Straße 53/55, 04105 Leipzig, Los 12, Stahlbauarbeiten ■

Vorhangfassaden Beton, Faserzement, Metall

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren Vergabenummer: B17-6532-06-0018
e) **Ort der Ausführung:** Neubau Sportoberschule, Max-Planck-Straße 53-55, 04105 Leipzig, Los 09, Vorhangfassaden Beton, Faserzement, Metall ■

Tiefbau- und Kanalarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B17-6532-01-0048
e) **Ort der Ausführung:** Sanierung Pablo Neruda Schule, Dösener Weg 27, 04103 Leipzig, Los 1 Kanal- und Landschaftsbauarbeiten ■

Bodenbelagarbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren Vergabenummer: B17-6537-06-0050
e) **Ort der Ausführung:** Neubau 5-zügiges Gymnasium mit Dreifeldsporthalle, Telemannstraße, 04107, Leipzig, Los 025 - Bodenbelagsarbeiten ■

Estricharbeiten

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
b) **Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren Vergabenummer: B17-6537-06-0052
e) **Ort der Ausführung:** Komplexsanierung Oberschule Ratzelstr. 26, 04207 Leipzig, Los 22: Estricharbeiten ■

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VgV, VOL/A

1. Ausschreibungen nach VgV, VOL/A werden auf der städtischen Homepage unter https://ausschreibungen.leipzig.de veröffentlicht. Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenfrei. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung an support_vergabe@leipzig.de.
2. **Angebotsabgabe:** Das Angebot ist ausschließlich schriftlich bis zum geforderten Termin in einem geschlossenen Umschlag einzureichen. Das Ende der Angebotsfrist ist in jedem Fall der späteste Eingangstermin.
   Postanschrift: Stadt Leipzig, Zentrale Ausschreibungsstelle VOL, 04092 Leipzig
   persönliche Abgabe: Stadt Leipzig, Zentrale Ausschreibungsstelle VOL, Martin-Luther-Ring 4-6, Zimmer U 40, 04109 Leipzig
3. **Zahlungsbedingungen:** nach VOL/B § 17; weiterhin gelten die Allgemeinen Auftrags- und Zahlungsbedingungen der Stadt Leipzig für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen)
4. **Sprechzeit der Zentralen Ausschreibungsstelle VOL**
   nur nach tel. Voranmeldung unter (0341) 1 23 23 86 oder 1 23 23 76
   Neues Rathaus, Zimmer U 40, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig

https://ausschreibungen.leipzig.de

elektrobetriebene Kleintransporter

Vergabe-Nr.: L16-1062-01-0082
Art und Umfang der Leistung: Lieferung von zwei elektrobetriebenen Kleintransportern mit Fahrerkabine mit der Option zur Lieferung von zwei weiteren elektrobetriebenen Kleintransportern innerhalb der nächsten zwei Kalenderjahre ■

Anzeige

BAUEN UND WOHNEN TIPPS FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

Anzeige

Schäden am Dachfenster?

Mein Tipp: Sanieren statt auswechseln!

Plauen. Als “Einfach Genial” - eine Sendung des MDR-Fernsehens, auf seine Idee aufmerksam machte, gab es sehr viele Anfragen an Peter Kaczmarek, der in Alt-Chrieschwitz eine Firma namens Wohn-Design betreibt. Seither hat er sich spezialisiert und ist deutschlandweit mit seinem günstigen Alternativ-Vorschlag zum Austausch maroder Dachfenster unterwegs.
Zum Schutz vor Schwitz- und Kondenswasser entwickelte er für Dachschrägfenster eine sogenannte Blendrahmenprofi lleiste, die es gestattet, ein bereits beschädigtes Holzfenster dauerhaft zu sanieren anstatt es auszuwechseln. Diese Blendrahmenprofilleiste ist ein Alu-Profil mit einer speziellen Formgebung und wird zum Schutz vor dem Eindringen von Feuchtigkeit und zur Überdeckung bereits vorhandener schadhafter Stellen an Dachschrägfenstern exakt angepasst.
Das sich bildende Wasser wird abgeleitet und durch ein austauschbares, saugfähiges Material, was sich in der Schiene befindet, aufgesaugt. Somit ist auch der Schutz des Fensterglasrahmens gegeben und eine Zerstörung der Fenster durch Schwamm und Schimmelbildung wird verhindert. Das neue Produkt zeichnet sich auch durch schnelle Montage aus und steht bereits unter Gebrauchsmusterschutz.

Foto oben: schadhaftes Dachfenster vor der Sanierung

Foto rechts: saniertes Dachfenster mit Blendrahmenprofilleiste

Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie über:

Wohn-Design
Möschwitzer Straße 25
08529 Plauen
Tel. 03 741 / 741 565
www.schimmelbefall-dachfenster.de

Staat fördert Maßnahmen zum Einbruchschutz

(djd). Die wachsende Bedrohung durch Einbrecher ist in aller Munde, nun hat auch der Staat reagiert und fördert Sicherheitsmaßnahmen der Bürger. Die Förderung erfolgt über das KfW-Programm „Altersgerecht umbauen“. Voraussetzung für den Zuschuss ist, dass das Angebot von einem Fachunternehmen stammt und die Systeme bestimmte DIN-Normen erfüllen. Das Angebot muss zunächst bei der KfW eingereicht und von dieser genehmigt werden, erst dann kann die Maßnahme durchgeführt werden. Mehr Informationen zu den Förderungen gibt es etwa unter www.abus.com.
Foto: djd/ABUS

www.febro.de
Febro Massivhaus
0341 / 56 14 631

LEIPZIGER Amtsblatt
Anzeigen ☎ 0341/2181-2725

IVK Immobilien
Verwaltung. Vermietung. Verkauf.
Wir verkaufen/kaufen auch gerne Ihre Immobilie!
Einfamilienhaus, Doppelhaus, Reihenhaus, Bungalow, Grundstücke, ETW und Mehrfamilienhäuser
www.ivk-immobilien.eu
E-Mail: info@ivk-immobilien.eu
Telefon: 0341 / 90 98 63-542

Urlaubsreif? Wir haben noch viele Schnäppchen-Reisen in unserer Kurzfrist- & Last-Minute-Börse!

-5% zusätzlich auf fast alle* Katalog- und Last-Minute-Reisen

* Beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

NEU! Krankenfahrten ohne Wartezeiten!

IHR REISELÖWE
04347 LEIPZIG • Volksgartenstraße 53-55
Tel. (0341) 234 886 0 • Fax (0341) 234 886 29
e-mail: info@reiseloewe.de • www.reiselöwe.de

Bekanntmachung der Stadtwerke Leipzig GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
die Stadtwerke Leipzig GmbH gibt für nachstehende Produkte die ab 1. Januar 2017 gültigen Preise bekannt. Die Strom- und Gasgrundversorgungsverordnung, die Ergänzenden Bedingungen sowie die Preisblätter sind im Internet unter www.L.de/stadtwerke abrufbar und liegen für Sie in den Geschäftsräumen unserer Service-Center in der Katharinenstraße 17 oder in der Markgrafenstraße 2 in Leipzig aus. Gern senden wir Ihnen diese Dokumente auf Wunsch auch zu.

Grund-/Ersatzversorgung Strom Haushalt[1]

	Nettopreis[2] inkl. Ökosteuer	Bruttopreis[3] inkl. 19 % MwSt.
Arbeitspreis ct/kWh	24,44	**29,08**
Grundpreis bei Nutzung eines Eintarifzählers €/Jahr	95,00	**113,05**
Grundpreis bei Nutzung spezieller Messtechnik €/Jahr[4]	118,00	**140,42**

[1] gemäß der gültigen Stromgrundversorgungsverordnung in Verbindung mit den aktuell veröffentlichten Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Leipzig GmbH zur Strom- und Gasgrundversorgungsverordnung

[2] Die Nettopreise enthalten in den verbrauchsabhängigen Preisbestandteilen die gesetzlichen Umlagen aus EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz), KWKG (Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung), § 19 StromNEV (Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Elektrizitätsversorgungsnetzen), die Offshore-Haftungsumlage und die Umlage für abschaltbare Lasten sowie die seit 1. Januar 2003 gültige Ökosteuer von 2,05 ct/kWh.

[3] Die Werte sind aus Übersichtlichkeitsgründen gerundet.

[4] Der Grundpreis wird berechnet, wenn für Ihre Verbrauchsstelle spezielle Messtechnik zum Einsatz kommt: z. B. Zweitarifzähler, Zweirichtungszähler oder Smart Basic-Zähler.

Grund-/Ersatzversorgung Strom Gewerbe[1] Basisversorgung Strom Gewerbe[2]

	Nettopreis[3] inkl. Ökosteuer	Bruttopreis[4] inkl. 19 % MwSt.
Arbeitspreis ct/kWh	25,26	**30,06**
Grundpreis bei Nutzung eines Eintarifzählers €/Jahr	120,00	**142,80**
Grundpreis bei Nutzung spezieller Messtechnik €/Jahr[5]	143,00	**170,17**

[1] gemäß der gültigen Stromgrundversorgungsverordnung in Verbindung mit den aktuell veröffentlichten Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Leipzig GmbH zur Strom- und Gasgrundversorgungsverordnung

[2] Stromlieferung an Geschäftskunden mit einem Stromverbrauch von über 10.000 kWh/Jahr; gemäß der gültigen Allgemeinen Bedingungen der Stadtwerke Leipzig GmbH für die Strom- und Erdgaslieferung an Geschäftskunden außerhalb der Grundversorgung (Geschäftskunden-Bedingungen) in Verbindung mit dem jeweils gültigen Preisblatt Entgelte für sonstige Leistungen der Stadtwerke Leipzig GmbH

[3] Die Nettopreise enthalten in den verbrauchsabhängigen Preisbestandteilen die gesetzlichen Umlagen aus EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz), KWKG (Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung), § 19 StromNEV (Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Elektrizitätsversorgungsnetzen), die Offshore-Haftungsumlage und die Umlage für abschaltbare Lasten sowie die seit 1. Januar 2003 gültige Ökosteuer von 2,05 ct/kWh.
Hinweis: Unternehmen des produzierenden Gewerbes können beim Hauptzollamt einen Entlastungsantrag auf Steuerermäßigung stellen.

[4] Die Werte sind aus Übersichtlichkeitsgründen gerundet.

[5] Der Grundpreis wird berechnet, wenn für Ihre Verbrauchsstelle spezielle Messtechnik zum Einsatz kommt: z. B. Zweitarifzähler, Zweirichtungszähler oder Smart Basic-Zähler.

strom.natur privat L[1]

	Nettopreis[2] inkl. Ökosteuer	Bruttopreis[3] inkl. 19 % MwSt.
Arbeitspreis ct/kWh	23,94	**28,49**
Grundpreis €/Jahr	95,00	**113,05**

[1] Voraussetzung ist ein abgeschlossener Vertrag **strom.natur.**

[2] Die Nettopreise enthalten in den verbrauchsabhängigen Preisbestandteilen die gesetzlichen Umlagen aus EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz), KWKG (Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung), § 19 StromNEV (Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Elektrizitätsversorgungsnetzen), die Offshore-Haftungsumlage und die Umlage für abschaltbare Lasten sowie die seit 1. Januar 2003 gültige Ökosteuer von 2,05 ct/kWh.

[3] Die Werte sind aus Übersichtlichkeitsgründen gerundet.

Wärmestromverträge Haushalt und Gewerbe[1]

	Nettopreis[2] inkl. Ökosteuer	Bruttopreis[3] inkl. 19 % MwSt.
Nachtstromspeicheranlagen		
Arbeitspreis Niedertarifzeit ct/kWh	17,93	**21,34**
Arbeitspreis Tagnachladung ct/kWh	20,93	**24,91**
Grundpreis €/Jahr	52,00	**61,88**
Wärmepumpen		
Arbeitspreis Niedertarifzeit ct/kWh	17,44	**20,75**
Arbeitspreis Hochtarifzeit ct/kWh	20,44	**24,32**
Grundpreis €/Jahr	80,00	**95,20**

[1] Voraussetzung ist ein abgeschlossener Wärmestromvertrag.

[2] Die Nettopreise enthalten in den verbrauchsabhängigen Preisbestandteilen die gesetzlichen Umlagen aus EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz), KWKG (Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung), § 19 StromNEV (Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Elektrizitätsversorgungsnetzen), die Offshore-Haftungsumlage und die Umlage für abschaltbare Lasten sowie die seit 1. Januar 2003 gültige Ökosteuer von 2,05 ct/kWh.

[3] Die Werte sind aus Übersichtlichkeitsgründen gerundet.

Strom für vorübergehend angeschlossene Anlagen[1]

	Nettopreis[2] inkl. Ökosteuer	Bruttopreis[3] inkl. 19 % MwSt.
Arbeitspreis ct/kWh	26,26	**31,25**
Grundpreis €/Jahr	120,00	**142,80**

[1] Voraussetzung ist ein abgeschlossener Vertrag für vorübergehend angeschlossene Anlagen.

[2] Die Nettopreise enthalten in den verbrauchsabhängigen Preisbestandteilen die gesetzlichen Umlagen aus EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz), KWKG (Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung), § 19 StromNEV (Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Elektrizitätsversorgungsnetzen), die Offshore-Haftungsumlage und die Umlage für abschaltbare Lasten sowie die seit 1. Januar 2003 gültige Ökosteuer von 2,05 ct/kWh.
Hinweis: Unternehmen des produzierenden Gewerbes können beim Hauptzollamt einen Entlastungsantrag auf Steuerermäßigung stellen.

[3] Die Werte sind aus Übersichtlichkeitsgründen gerundet.

Grund-/Ersatzversorgung Erdgas Haushalt und Gewerbe[1] Basisversorgung Erdgas[2]

	Nettopreis[3] inkl. Ökosteuer	Bruttopreis[4] inkl. 19 % MwSt.
Arbeitspreis ct/kWh	6,48	**7,71**
Grundpreis €/Monat	5,97	**7,10**

[1] gemäß der gültigen Gasgrundversorgungsverordnung in Verbindung mit den aktuell veröffentlichten Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Leipzig GmbH zur Strom- und Gasgrundversorgungsverordnung

[2] Gaslieferung an Geschäftskunden mit einem Gasverbrauch von über 10.000 kWh/Jahr; gemäß der gültigen Allgemeinen Bedingungen der Stadtwerke Leipzig GmbH für die Strom- und Erdgaslieferung an Geschäftskunden außerhalb der Grundversorgung (Geschäftskunden-Bedingungen) in Verbindung mit dem jeweils gültigen Preisblatt Entgelte für sonstige Leistungen der Stadtwerke Leipzig GmbH

[3] Die Nettopreise enthalten die jeweils gültige Energiesteuer sowie die Konzessionsabgabenhöchstsätze.
Hinweis: Unternehmen des produzierenden Gewerbes können beim Hauptzollamt einen Entlastungsantrag auf Steuerermäßigung stellen.

[4] Die Werte sind aus Übersichtlichkeitsgründen gerundet.

Bitte beachten Sie: Informationen zu Anbietern von wirksamen Maßnahmen zur Energieeffizienzverbesserung und Energieeinsparung sowie ihren Angeboten finden Sie auf einer bei der Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE) öffentlich geführten Anbieterliste unter www.bfee-online.de. Informationen zu Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Energieeinsparung mit Vergleichswerten zum Energieverbrauch sowie Kontaktmöglichkeiten zu Verbraucherorganisationen, Energieagenturen oder ähnlichen Einrichtungen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.L.de/stadtwerke/energieeffizienz.

Wir sind Leipziger.

Schreiben Sie uns:
Stadtwerke Leipzig GmbH
Postfach 10 06 14
04006 Leipzig
E-Mail: stadtwerke@L.de

Besuchen Sie uns:
Energie- und Umweltzentrum
Katharinenstraße 17, 04109 Leipzig
Servicezeiten: Montag–Freitag, 9–20 Uhr
Samstag, 10–16 Uhr

Service-Center
Markgrafenstraße 2 (Ecke Petersstraße)
Servicezeiten: Montag–Freitag, 8–20 Uhr
Samstag, 8–16 Uhr
Telefon: 0341 121-3333
Telefax: 0341 121-6828

www.L.de/stadtwerke

Leipziger Stadtwerke

Urlaub Franken

Bei Bamberg, 5 T. HP ab 178,- €, eig. Metzgerei, Menüwahl, ☎ **09535-241**, Prosp. anf.

Darmstädter Weihnachtsmarkt mit vielseitigem Programm

(djd). In der Adventszeit öffnen in den deutschen Innenstädten unzählige Weihnachts- und Christkindlmärkte ihre Stände. Auch die hessische Wissenschaftsstadt Darmstadt erstrahlt alle Jahre wieder in einem Lichtermeer. „Darmstadt ist bei Kunstliebhabern vor allem als bedeutendes Zentrum des europäischen Jugendstils bekannt", erklärt Beate Fuchs, Reisejournalistin beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Das Architekturensemble Künstlerkolonie Mathildenhöhe etwa stehe auf der Vorschlagsliste zum Unesco-Weltkulturerbe. Das Winter-Highlight schlechthin ist jedoch der Darmstädter Weihnachtsmarkt, der in diesem Jahr von 21. November bis 23. Dezember im Bereich vom Luisenplatz, Friedensplatz, Marktplatz und Stadtkirchplatz sowie dem sogenannten Carree stattfindet.

Nikolaus und Glühweinkönigin

Neben der traditionellen Mischung aus Kunsthandwerk und Kulinarik wartet auf die Besucher ein abwechslungsreiches Veranstaltungs- und Rahmenprogramm. Ein erster strahlender Höhepunkt ist auch in diesem Jahr das Late-Night-Shopping unter dem Motto „Feuer und Eis" am 2. Dezember. Kleine Besucher können sich jeden Dienstag und Mittwoch auf ein spezielles Kinderprogramm auf der Bühne am Marktplatz freuen. Dort sorgen freitags unterschiedliche Bands für gute Stimmung, und auch der Nikolaus und die Darmstädter Glühweinkönigin schauen hin und wieder vorbei. Stärkung gibt es nicht nur an den vielen Ständen, sondern auch auf dem sogenannten Food Truck-Weihnachtsmarkt im Carree. Unter www.weihnachten-in-darmstadt.de stehen alle Programmpunkte, darunter auch Informationen zu speziellen Übernachtungsangeboten.

Kultur und Stadtgeschichte(n)

Lebkuchenduft und Lichterglanz sind jedoch nicht alles. Und so kommt auf dem Weihnachtsmarkt auch die Kultur - wie könnte es bei einer Kunststadt wie Darmstadt auch anders sein - nicht zu kurz. Institutionen wie das Schlossmuseum, das Hessische Landesmuseum und das Eisenbahnmuseum Bahnwelten Kranichstein präsentieren sich mit saisonalen Programmpunkten. Außerdem laden die Stadtführer zu adventlichen Rundgängen ein. Dabei erfahren die Teilnehmer wissenswerte und erstaunliche Stadtgeschichte(n). Treffpunkt für die 60-minütige Führung, die bei einem gemeinsamen Glühwein ausklingt, ist der Darmstadt Shop im Luisencenter.

Musikparade 2017 kommt

Europas größte Tournee der Militär- und Blasmusik in der Arena Leipzig!

Neue Show 2017 mit mehr als 350 Künstlern

LEIPZIG. Die Musikparade kommt mit neuen Orchestern und ihrer neuen Show nach Leipzig. Am 3. März 2017 (Beginn 19.30 Uhr) präsentieren die mehreren Hundert Künstler aus sieben Nationen ihre einzigartige, emotionale Liveshow.

Europas größte Tournee

Im Mittelpunkt der Show stehen die internationalen Stars der Blasmusik, von denen viele durch internationale TV-Auftritte nicht nur Kennern ein Begriff sind. Höhepunkt der Show ist das große Finale, bei dem sich alle Teilnehmer zum „Orchester der Nationen“ vereinen, um gemeinsam zu musizieren – neben Klassikern wie „Amazing Grace“ oder dem „Radetzky Marsch“ gibt es auch ganz aktuelle Hits.

Gast Sinatra

Jens Sörensen, Musiker und Entertainer, tourt seit 2005 europaweit mit seinem Sinatra-Programm. Er bringt die Lebensgeschichte seines Vorbildes, dieses großen Entertainers – mit all seinen Höhen und Tiefen; und natürlich mit allen Hits dieser außergewöhnlichen Karriere – auf die Bühne. Sein Debüt-Album „That`s Me!“ erschien 2009 - begleitet durch verschiedene TV-Auftritte und Dokumentationen.Bei der Musikparade wird er mit seinem Charme und seiner großartigen Stimme für Glamour und Gänsehaut sorgen.

Geschenkidee

Besonderer Tipp für ein persönliches Geschenk: Exklusiv unter der Musikparade-Hotline (s. u.) können die Tickets telefonisch ohne Vorverkaufsgebühr und mit kostenfreiem Geschenkumschlag bestellt werden. Sichern Sie sich die besten Plätze noch heute und freuen Sie sich auf die neue Show der Musikparade 2017 in der Arena Leipzig.

Ticket-Vorverkauf:

Tickets ab 33 Euro sind ohne VVK-Gebühr direkt beim Veranstalter erhältlich unter Tel. 0441-2050920 sowie unter **www.musikparade.com**, Tickets zzgl. Gebühren bei allen bekannten VVK-Stellen.

Wohnmobile /-wagen

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36160, Fa. www.wm-aw.de

Achtung Campingplatzauflösung! Mehrere Wohnwagen im guten Zustand preisgünstig abzugeben. Termin unter 0152 - 33 96 35 13.

Ankauf PKW

PKW-Ankauf, Tel. 4 41 06 61
Schaller Automobile, Plautstr. 17

Kaminholz

Kaminholz ofentrocken div. Sorten zu verk. Lieferung mögl. 03423 / 67 19 64

Schrott / Altpapier

Ankauf von
Eisen-Schrott-Buntmetall
Altpapier-Kabelschrott
Die. - Fr. von 10.00 - 17.00 Uhr
Leipzig-Paunsdorf / Hohentichelnstraße
Telefon 0341 / 25 27 860

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern.
☎ **0341 / 21 81 - 27 25**

Erfahrungen der ersten Generation im Pilateszentrum

Bei der letzten lebenden Schülerin von J. Pilates absolvierte Robert Güther von 2010 bis 2012 seine Ausbildung in den USA. Der 35-Jährige ist der einzige Europäer mit diesem Ausbildungsstand. Robert Güther hat sein Hobby zum Beruf gemacht, im Mai 2008 erfüllte er sich seinen Traum. Er eröffnete in Erfurt ein Pilateszentrum. Seit Januar 2015 führt er zusammen mit seiner Freundin Claudia Scharf das Pilateszentrum Leipzig in der Chopinstraße. „Pilates ist ein Ganzkörpertraining, es stärkt die Muskulatur, verbessert die Haltung, macht beweglicher und baut auch noch Stress ab“, zählt Robert Güther die Vorteile auf. Der Entwickler der Trainingsmethode – Joseph Hubertus Pilates – hat jedoch kein beststehendes Konzept hinterlassen. Deshalb gibt es heute viele Varianten. „Ich wollte aber wissen, wie die Übungen ursprünglich waren und wie J. Pilates sie erklärte.“ Daher entschied er sich für die weitere Ausbildung bei Lolita San Miguel. Die heute 82-Jährige lebt in Florida und erlernte die Methode bei J.H. Pilates und seiner Frau Clara. Zwei Jahre dauerte die Ausbildung, zu der er in die USA zu seiner Trainerin reiste. Mehr als 200 Frauen und Männer trainieren bereits im Leipziger Pilateszentrum. Die älteste Schülerin ist 75 Jahre alt und damit der beste Beweis, dass diese Sportart jung und beweglich hält. Im Pilateszentrum Leipzig in der Chopinstraße 8 (Graphisches Viertel) können Sie sich bei einer Probestunde selbst davon überzeugen.

Pilateszentrum Leipzig
Chopinstraße 8
www.leipzig-pilates.de
Telefon: 0341 / 68 69 49 09

PILATES
WWW.LEIPZIG-PILATES.DE

Bekanntmachung der Stadtreinigung

Standorte Schadstoffmobil zur Schadstoffannahme aus Haushalten

Montag, 14.11.	**Möckern, Lindenthal, Wahren**
11.45-12.30 Uhr	verl. M.-Liebermann-Str./Defoestr. (Glascontainer)
13.30-14.15 Uhr	Oswald-Kahnt-Ring (Wertstoffhof)
14.30-15.15 Uhr	Parkplatz Bad
15.30-16.15 Uhr	Karl-Marx-Platz
16.30-17.15 Uhr	Pater-Gordian-Straße/Jungmannstraße
Dienstag, 15.11.	**Wiederitzsch, Lindenthal, Breitenfeld, Eutritzsch**
11.45-12.30 Uhr	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße
13.30-14.15 Uhr	Parkring (am Teich)
14.30-15.15 Uhr	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße
15.30-16.15 Uhr	Bahnhofstraße/Viaduktweg
16.30-17.15 Uhr	Krostitzer Weg/Wolteritzer Weg
Mittwoch, 16.11.	**Feiertag (Buß- und Bettag)**
Donnerstag, 17.11.	**Gohlis-Nord, Gohlis-Mitte, Gohlis-Süd, Möckern**
11.45-12.30 Uhr	Bremer Straße (Heizwerk)
13.30-14.15 Uhr	Max-Liebermann-Straße 97 (Wertstoffhof)
14.30-15.15 Uhr	Landsberger Straße/Hans-Oster-Straße
15.30-16.15 Uhr	Breitenfelder Straße/Ludwig-Beck-Straße
16.30-17.15 Uhr	Yorckstraße/Dantestraße
Montag, 21.11.	**Gohlis-Mitte, Gohlis-Süd**
08.45-09.30 Uhr	Kleiststraße/Baaderstraße
09.45-10.30 Uhr	Heinrich-Budde-Straße/ Schlotterbeckstraße
10.45-11.30 Uhr	Lützowstraße/Coppistraße
12.30-13.15 Uhr	Möckernsche Straße/Schmutzlerstraße
13.30-14.15 Uhr	Berggartenstraße/Schillerweg
Dienstag, 22.11.	**Mockau-Nord, Mockau-Süd**
08.45-09.30 Uhr	Komarowstraße/Otto-Heinze-Straße
09.45-10.30 Uhr	Friedrichshafner Straße/Gogolstraße
10.45-11.30 Uhr	W.-Albrecht-Weg/Friedrichshafner Straße
12.30-13.15 Uhr	Leonhardtstraße/Wilhelm-Busch-Straße
13.30-14.15 Uhr	Gontardweg/Kleeweg
Mittwoch, 23.11.	**Volkmarsdorf, Schönefeld-Abtnaundorf, Mockau-Nord, Eutritzsch**
08.45-09.30 Uhr	Mariannenstraße/Neustädter Straße
09.45-10.30 Uhr	Zittauer Straße/Paul-Heyse-Straße
10.45-11.30 Uhr	Essener Straße/Rosenowstraße
12.30-13.15 Uhr	Werkstättenweg/Schönefelder Straße
13.30-14.15 Uhr	Anhalter Straße/Bernburger Straße
Donnerstag, 24.11.	**Sellerhausen-Stünz, Schönefeld-Ost, Schönefeld-Abtnaundorf**
08.45-09.30 Uhr	Elisabeth-Schumacher-Straße/ Weidlichstraße
09.45-10.30 Uhr	Leonhard-Frank-Straße/Alfred-Schurig-Straße
10.45-11.30 Uhr	Bautzner Straße/Bertolt-Brecht-Straße
12.30-13.15 Uhr	Volksgartenstr. (Parkpl. Nähe Jugendherberge)
13.30-14.15 Uhr	Kohlweg/Ploßstraße

Verschiebung der Abfallentsorgung durch Buß- und Bettag

Vom 16. November bis einschließlich 18. November 2016 verschieben sich aufgrund des Buß- und Bettages alle Leerungen von Abfallbehältern auf den jeweils nächsten Werktag.

Mittwoch	16.11.2016	**verlegt auf**	Donnerstag	17.11.2016
Donnerstag	17.11.2016	**verlegt auf**	Freitag	18.11.2016
Freitag	18.11.2016	**verlegt auf**	Samstag	19.11.2016

Diese Regelung übernimmt auch die Abfall-Logistik Leipzig GmbH als Entsorger der Blauen Tonnen und Gelben Tonnen/Säcke.
Rückfragen rund um die Abfallentsorgung beantworten die Mitarbeiter der Stadtreinigung Leipzig am Abfalltelefon unter 6 57 11 11.

Stationäre Schadstoffsammelstelle

Die **stationäre Schadstoffsammelstelle in der Lößniger Straße 7** hat folgende Öffnungszeiten. Mo., Di., Mi., Fr. 10.00-12.45 Uhr und 13.15-18.00 Uhr, Do. 10.00-12.45 Uhr und 13.15-19.00 Uhr sowie Sa. 08.30-14.00 Uhr. Nur in dieser Zeit können außer Schadstoffen kleine Mengen Bauabfälle – diese kostenpflichtig – abgegeben und Gartenabfall-Wertmarken erworben werden.

Bürgertelefon „Abfall“

Für alle Fragen rund um das Thema Abfallentsorgung unterhält die Leipziger Stadtreinigung das Bürgertelefon „Abfall“. Unter 6 57 11 11 erhalten die Leipziger Bürger zu folgenden Sprechzeiten fachkundige und kompetente Beratung. Mo., Mi. 8.00-12.00 und 12.30-15.00 Uhr, Di. 8.00-12.00 und 12.30-17.00 Uhr, Do. 8.00-12.00 und 12.30-16.00 Uhr, Fr. 8.00-13.00 Uhr. ■

HIER BEKOMME ICH HILFE!

Feuerwehr- und Rettungsleitstelle ✆ 112
Krankentransport der Stadt Leipzig ✆ 19222
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst ✆ 116 117

■ **Telefonanschlüsse der Polizei:**
Führungs- und Lagezentrum ✆ 96642224
Kriminalpolizei ✆ 96642234
Diese Rufnummern sind rund um die Uhr besetzt.
Verkehrspolizei ✆ 4 48 38 35
Diese Rufnummer ist 6 bis 22 Uhr besetzt.

■ **Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst**
Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über ✆ **116 117**
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00-07:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr

■ **Allgemeinärztlicher Innendienst**
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00:12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr
Information zur diensthabenden Praxis über ✆ **116 117** oder über das Internet **www.kvsachsen.de** (Aktuelle Bereitschaftsdienste/ Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)

■ **Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**
Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über ✆ **116 117**
Montag bis Freitag 19:00-24:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-24:00 Uhr
Kinderärztliches Notfallzentrum, Riebeckstraße 65
(Telefon 2132202) täglich 19:00-07:00 Uhr

■ **Kinderärztlicher Innendienst**
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00-12:00 Uhr u. 15:00-17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-19:00 Uhr
Information zur diensthabenden Praxis über ✆ **116 117** oder über das Internet **www.kvsachsen.de** (Aktuelle Bereitschaftsdienste/ Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)

■ **Chirurgischer Bereitschaftsdienst** Tag und Nacht
Thonbergklinik-Notfallzentrum, Riebeckstraße 65 (Telefon 963670)
Montag bis Freitag 19:00-07:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr
- Interdisziplinäre Notfallversorgung am Klinikum St. Georg, Delitzscher Straße 141
- Parkkrankenhaus Leipzig-Südost, Strümpellstraße 41
- St. Elisabeth-Krankenhaus, Biedermannstraße 84
- Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig gGmbH, Georg-Schwarz-Straße 49

■ **Augenärztlicher und Hautärztlicher Bereitschaftsdienst**
Montag bis Freitag 19:00-07:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr
Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale ✆ **116 117** oder über das Internet **www.kvsachsen.de** (Aktuelle Bereitschaftsdienste/Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)

■ **HNO - Bereitschaftsdienst**
Montag bis Freitag 19:00-24:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-24:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-22:00 Uhr
Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale ✆ **116 117**

■ **Vertragsärztliche Dialyse-Bereitschaft Leipzig**
GP Dres. Anders/Bast, Plantagenweg 2, Leipzig-Burghausen
Tel. 0341/4512236 oder Funktelefon 0171/4255561

■ **Erreichbarkeit geöffneter Praxen**
Auskunft zur Erreichbarkeit geöffneter Praxen niedergelassener Ärzte in der Stadt Leipzig und im angrenzenden Landbereich erhalten Sie an Werktagen in der Zeit von 07:00-19:00 Uhr über die **Rufnummer 19292**. Weitere Informationen über Praxen und deren Öffnungszeiten erhalten Sie über das Internet unter **www.kvsachsen.de** (Suche nach Ärzten und Psychotherapeuten).

■ **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**
Abruf der diensthabenden Praxen unter
www.zahnaerzte-in-sachsen.de oder ✆ 19292

■ **Notdienst an den Uni-Kliniken:**
Tag und Nacht:
Zentrale Notfallaufnahme im Operativen Zentrum, Liebigstr. 20 (Anfahrt über Paul-List-Straße bzw. P.-Rosenthal-Straße), ✆ 0341 / 97 17 800
- Notfallaufnahme für Kinder und Jugendliche im Zentrum für Frauen- und Kindermedizin, Liebigstraße 20 a, ✆ 0341 / 97 26 242
- Frauenklinik, Liebigstraße 20 a, ✆ 0341/97 26 344

■ **Notdienst Klinikum St. Georg:**
- 24-Stunden-Bereitschaftsdienste: werktags, an Wochenenden und Feiertagen
- Kinderchirurgische Notfallambulanz (24 Stunden) ✆ 0341/909-3404
- Standort Eutritzsch: Zentrale interdisziplinäre Notfallaufnahme einschließlich Brustschmerzambulanz (Chest Pain Unit) und Akutdialysen, 04129 Leipzig, Delitzscher Straße 141, Haus 20, ✆ 0341/909-3404
- Standort Grünau: Notfallaufnahme, 04207 Leipzig, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100, Haus 8, ✆ 0341/4 2316 14

■ **Notdienst am Herzzentrum Leipzig:**
Brustschmerz-Ambulanz / Chest Pain Unit
24h an 7 Tagen / Woche *Keine Anmeldung erforderlich!*
Strümpellstraße 39, ✆ 0341 / 865 - 14 80

■ **Apotheken Notdienste:**
Leipzig Stadt u. Land: werktags 18–8 Uhr des Folgetages, samstags, sonntags und feiertags 8–8 Uhr des Folgetages.
Inf. über dienstbereite Apotheken über Telefon 19292;
Dienstbereite Apotheken:
12.11.2016
• Schwanen-Apotheke, Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig
• Apotheke am Sanct Georg, Delitzscher Straße 137, 04129 Leipzig
• Zebra-Apotheke, Kiewer Straße 30, 04205 Leipzig
13.11.2016
• Apotheke im Hauptbahnhof, Willy-Brandt-Platz 5, 04109 Leipzig
• Apotheke Paunsdorf, Riesaer Straße 38, 04328 Leipzig
• Helenen-Apotheke, Miltitzer Allee 36, 04205 Leipzig
19.11.2016
• Hofer-Apotheke, Hoferstraße 6, 04317 Leipzig
• Damian-Apotheke, Tschaikowskistraße 26, 04105 Leipzig
• Apotheke am Viadukt, Georg-Schumann-Straße 290, 04159 Leipzig
• Sertürner-Apotheke, Ludwigsburger Straße 5, 04209 Leipzig
20.11.2016
• Einhorn-Apotheke, Jahnallee 8, 04109 Leipzig
• Vitalis-Apotheke, Fichtestraße 25, 04275 Leipzig
• Paulus-Apotheke, Lützner Straße 195, 04209 Leipzig

■ **Kinder- und Jugendnotdienst Leipzig**
- Tag und Nacht Aufnahme und Betreuung für Kinder von 0 bis 12 Jahren, Ringstraße 4, 04209 Leipzig, ✆ 4 12 09 20
- Verständnis-Beratung-Notbleibe (ab 12 J.); Ringstraße 4, 04209 Leipzig, ✆ 4 11 21 30

■ **AIDS-Hilfe Leipzig e. V.:**
Ossietzkystr. 18, 04347 Leipzig, ✆ 23 23 126,
info@leipzig.aidshilfe.de, www.leipzig.aidshilfe.de

■ **Kinderschutz-Zentrum Leipzig:** Psycholog. Beratungsst., Erziehungs-, Krisen- und Familienberatung, ✆ 9602837, Montag, Dienstag, Donnerstag 8–19, Mittwoch 8–17, Freitag 8–13 Uhr

■ **Mädchenwohngruppe:**
für Mädchen zw. 12 und 18 Jahren, auch Inobhutnahme von Mädchen in akuter Notlage möglich ✆ 5503221

■ **Kinder- u. Jugendtelefon (kostenlos / anonym):**
✆ 08 00 11 10 333 Montag-Samstag 14–20 Uhr,
europaweite Rufnummer ✆ 116111

■ **Elterntelefon (kostenlos / anonym):** ✆ 08 00 11 10 550,
Montag–Freitag 9–11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17–19 Uhr

■ **Frauen- und Kinderschutzhaus:**
rund um die Uhr erreichbar, ✆ 2324277

■ **Notruf für Frauen:**
Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig, ✆ 3911199

■ **1. Autonomes Frauenhaus Leipzig:**
rund um die Uhr erreichbar, ✆ 4798179

■ **Selbsthilfegruppe Narcotics Anonymous:**
Jeden Samstag 18.15–19.45 Uhr, Suchtberatungsstelle „Impuls“, Möckernsche Straße 3, 04155 Leipzig sowie jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Ökomenischen Bahnhofsmission Leipzig (Hauptbahnhof Westseite), Willy-Brand-Platz 2A, 04109 Leipzig

■ **Suchtberatungsstelle / Notschlafstelle / Übergangswohnen für Alkoholabhängige:**
Haus Alt-Schönefeld, Theklaer Straße 11, ✆ 2341 90

■ **Alternative Drogenhilfe:**
Chopinstr. 13, 04103 Leipzig, ✆ 913560, Beratung für Drogen- und Medikamentenabhängige, Montag–Donnerstag 8–20, Freitag 13–20 Uhr; Notschlafstelle täglich 20.15–9.30 Uhr

■ **Anonyme Alkoholiker Leipzig:** ✆ 0157/73 97 30 12 o. ✆ 0345/ 1 92 95, Mo., 17–19 Uhr, Pr.-Eugen-Str. 21; Mo., 18–19 Uhr, Bahnhofsmission HBF-Westseite; Di.18.30–20.30 Uhr, Konradstr. 60a; Mi., 18-19.30 Uhr, Breisgaustr. 53; Do. 18–20 Uhr, K.-Eisner-Str. 22; Fr.18–20 Uhr, Teekeller Nordkirche; Sa.,18–20 Uhr, Oase Karlsruherstr. 29; So. 10–11.30 Uhr, Möckernsche Str. 3. Englischsprachige AA: ✆ 030/7 87 51 88: Di.,19–20 Uhr, Hedwigstr. 20; Sa., 11–12 Uhr, Möckernsche Str. 3.

■ **Telefonseelsorge (kostenlos):** ✆ 0800 / 111 - 0111 u. - 0222

■ **Übernachtungshaus für wohnungslose Männer:**
Rückmarsdorfer Str. 7, 04179 Leipzig, ✆ 0341 / 123 - 45 04,
Fax: 0341 / 123 - 45 05

■ **Leipziger Strafverteidiger e.V.:** ✆ 0172 / 3641041,
Montag–Freitag 18–8 Uhr und Freitag 12–Montag 8 Uhr

■ **Krisentelefon:**
Montag bis Freitag: Von abends 19:00 Uhr bis morgens 07:00 Uhr des Folgetages, samstags/sonntags und feiertags rund um die Uhr.
Telefon-Nr. 0341 99990000 (Tel.-Kosten zum Ortstarif)

■ **Weißer Ring** (Beratung und Hilfe für Kriminalitätsopfer), ✆ 6888593

■ **Obdachlosen-Notquartier:** Heilsarmee „Die Brücke“,
✆ 2518880 oder 2 51 23 33, Anmeldung durchgehend möglich.

■ **Leipziger Bündnis gegen Depression**
Infotelefon über Leipziger Beratungs- und Hilfsangebote zum Thema Depression dienstags 16:00 – 17:00 Uhr, ✆ 0341 9724472

■ **www.tiernothilfe-leipzig.de** ✆ 0172/1 36 20 20

■ **Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst:**
Der Amtstierärztliche Bereitschaftsdienst mit dazugehörigen öffentlich-rechtlichen Tierfahrdienst ist über die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig (0341/55004-4000) zu erreichen.

Pflege-Notruf
Sofort-Aufnahme von pflegebedürftigen Senioren – Tag und Nacht, alle Pflegestufen
Residenz Ambiente, Telefon 03 41/68 66-817

Sie haben das LEIPZIGER Amtsblatt nicht bekommen?

Telefon:
0800 / 21 81 040
Der Anruf ist kostenfrei!

Impressum

Herausgeber: Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister
Referat Kommunikation, Neues Rathaus,
Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig
Verantwortlich: Matthias Hasberg
Redaktion: Undine Belger, Christine Wündisch, Anke Leue
Telefon: 0341/1 23 20 53, Fax: 1 23 20 56
Internet: www.leipzig.de/amtsblatt, **E-Mail:** amtsblatt@leipzig.de
Verlag: Im Auftrag der WVD Dialog Marketing GmbH:
Leipziger Anzeigenblatt Verlag GmbH & Co.KG
Floßplatz 6, 04107 Leipzig
Geschäftsführer: Helko Leischner, Thomas Jochemko, Björn Steigert
Telefon: 0341/2181-2725, Telefax: 0341/2181-2695
E-Mail: info@leipziger-amtsblatt.de
Vertrieb: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH,
Druckereistraße 1, 04159 Leipzig, Telefon: 0800/21 81 040 (kostenfrei)
Satz: PrintPeople.de, Leipzig
Druck: Pressedruck Potsdam GmbH, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Das LEIPZIGER Amtsblatt erscheint vierzehntäglich in einer Auflage von 225.000 Exemplaren.
Der Abopreis beträgt im Jahr innerhalb von Deutschland EUR 79,- zzgl. MwSt.

HILFE IM TRAUERFALL WIR SIND FÜR SIE DA

FRIEDHÖFE LEIPZIG
Teil 20: Familiengrabstätten

Gedanken zum Totensonntag

An der Rathausuhr des neuen Rathauses lesen wir „MORS CERTA HORA INCERTA“, der Tod ist gewiss – nur die Stunde ist ungewiss.
Traditionell im November gedenken die Menschen in den evangelischen Kirchen mit dem Totensonntag oder in der römisch-katholischen Kirche mit Allerseelen ihrer Verstorbenen. Viele besuchen in dieser Zeit die Gräber ihrer Toten. Für nicht wenige ist es ein schwerer Gang. Sind doch die Erinnerungen an den geliebten Menschen, der voraus ging, noch zu frisch – noch zu schmerzhaft. Wie kann man das Unbegreifbare begreifen? Ist es überhaupt möglich in dieser schwierigen Situation wieder neuen Sinn für sich selbst zu finden? Wenn es um das eigene Grab geht, tun wir uns aber schwer. „Ich möchte nach meinem Tod niemandem zur Last fallen“, ist ein oft gesagter Grund für die Entscheidung zur letzten Ruhestätte im anonymen Grab. Über den Tod spricht man nicht (mehr) im Familienkreis. „Ach,...meine Kinder wohnen doch so weit verstreut. Wer soll denn da mein Grab pflegen?“ Unüberwindbare Hürden türmen sich auf. Zu Lebzeiten wurden Entscheidungen über Jahrzehnte hinaus getroffen, um am Ende des Lebens an vorerst 20 Jahren Grabpflege zu scheitern?
Wohin mit der Trauer von denen die bleiben? Die Friedhofsverwaltungen der kommunalen Friedhöfe bieten das Reihengrab, das Gemeinschaftsgrab oder die Beisetzung an einem Baum an. Gräber wo die Pflege von den Friedhofsmitarbeitern erfolgt oder der Pflegeumfang sich ohne großen

Südfriedhof **Bild: Stadt Leipzig**

Aufwand umsetzen lässt. Wer eine besondere individuelle Grabstätte für sich und seine Familie sucht wird sich für ein Wahlgrab – eine Familiengrabstätte entscheiden.
Der Gang zum Grab mag schwer sein – ein fester Ort der Trauer hilft jedoch ungemein, das nicht Begreifbare begreifbar zu machen. Für viele ist dieser authentische Ort hierfür das Familiengrab - dort wo man seine Lieben gemeinsam ruhen hat, wo man sich mit den Verstorbenen und der selbst gestalteten Grabfläche und dem Grabmal vereint wähnt. Die Trauer ist mit einem konkreten Ort verbunden. Einem Ort an dem man seine Trauer und den schweren Schmerz des Abschiedes leben kann.
Ein Familiengrab gibt Ihnen die Möglichkeit Abschied zu nehmen – so lange der Abschied dauert. Es kann die Generationen ihrer Familie über Jahrzehnte verbinden, da es immer wieder verlängerbar ist. Das hier mögliche größere Grabmal hält die Geschichte Ihrer Familie für die Nachwelt fest. In der Zeit, wo viele Familien zerfallen, ist diese Grab ein Ort der Bestand hat.
Eine Entscheidung zur Grabart muß jeder treffen. Niemand kennt den Zeitpunkt: „der Tod ist gewiss - die Stunde ist ungewiss“.
Besprechen Sie sich rechtzeitig im Kreis Ihrer Lieben. Lassen Sie sich im Informationszentrum für die Friedhofs- und Bestattungsleistungen auf dem Südfriedhof Leipzig von unseren erfahrenen Mitarbeitern beraten. Frei vom Druck einer sofortigen Entscheidung werden Ihnen hier die Möglichkeiten der unterschiedlichen Beisetzungsformen und die Grabarten erläutert.
Das Leiden macht den Menschen hellsichtig und die Welt durchsichtig“ *(Prof. Viktor E. Frankl).*

Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer, Abt. Friedhöfe, friedhoefe@leipzig.de, Tel. 0341 123 5700, www.leipzig.de/friedhoefe

Friedhof Holzhausen **Bild: Stadt Leipzig**

PTOCK BESTATTUNGSINSTITUT
Inhaber Johannes Andreas
Breitenfelder Straße 68
04157 Leipzig
TAG und NACHT
☎ (0341) 911 70 90

Christ Bestattung & Begleitung
Bestattungen
Vorsorge
(0341) 12 57 22 60
Tag & Nacht, für alle Leipziger Stadtteile
www.christ-bestattungen.de

Partner Ihres Vertrauens
Bestattungshaus Schönefeld GmbH
☎ Tag und Nacht
Lützner Straße 129
Lindenau
0341 4793514
Linkelstraße 2
Wahren
0341 4612266
Leipziger Straße 40
Schkeuditz
034204 13344

Städtisches Bestattungswesen Leipzig GmbH
Kompetente Dienstleistungen aus einer Hand-von der Bestattung bis zur Grabpflege
Bestattung: 0341 8610770
Grabpflege: 0341 8611589
Blumeneck: 0341 4240181
www.sbwleipzig.de

BESTATTUNGS-HAUS „EWIG“
Inhaber: H. Seewald
04347 Leipzig
Bautzner Straße 18
Tag & Nacht:
Büroöffnungszeiten: 8.00 bis 20.00 Uhr
0341/2411302
www.bestattungshaus-ewig.de

BESTATTUNGSHAUS FRANZKOWIAK
Fachgeprüfter Bestatter . Bestattungsvorsorge
Am Südfriedhof
Prager Straße 210
04299 Leipzig
Tag und Nacht 0341 / 2305822
www.bestattungshaus-franzkowiak.de

Das LEIPZIGER Amtsblatt im Internet lesen!
www.leipzig.de/amtsblatt

NATURSTEIN LECHNER
Handels- & Bearbeitungszentrum
Für eine bleibende Erinnerung
individuelle Grabsteine, Grabmale und Grabanlagen
rokstyle Premium-Händler
Naturstein Lechner OHG · Oberwerder 2c · 04668 Grimma
Tel.: 03437/702838 (Büro/Zentrale) · 03437/701561 (Verkaufsbüro Natursteine)
E-Mail: info@naturstein-lechner.de · www.naturstein-lechner.de

Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin
CHRISTINE STOLL
Werkstatt:
Albrechtshainer Straße 3a · 04299 Leipzig
Telefon: 0341/8622184
Fax: 0341/8632767 · Funk: 0173/5672086
Filiale:
Eilenburger Str. 58 · 04425 Taucha
Telefon: 034298/48162
Mittwoch 9.00-17.00 Uhr
Das Grabmal – bleibendes Zeichen Ihrer Liebe.
www.steinmetz-stoll.de

Beratung, Beistand & Berufung.
25 Jahre
GUNTER SACK Bestattungen
Seit 1990. Gunter Sack Bestattungen.
Tag & Nacht. (0341) 863 32 11
7x für Sie in Leipzig · www.bestattungen-sack.de